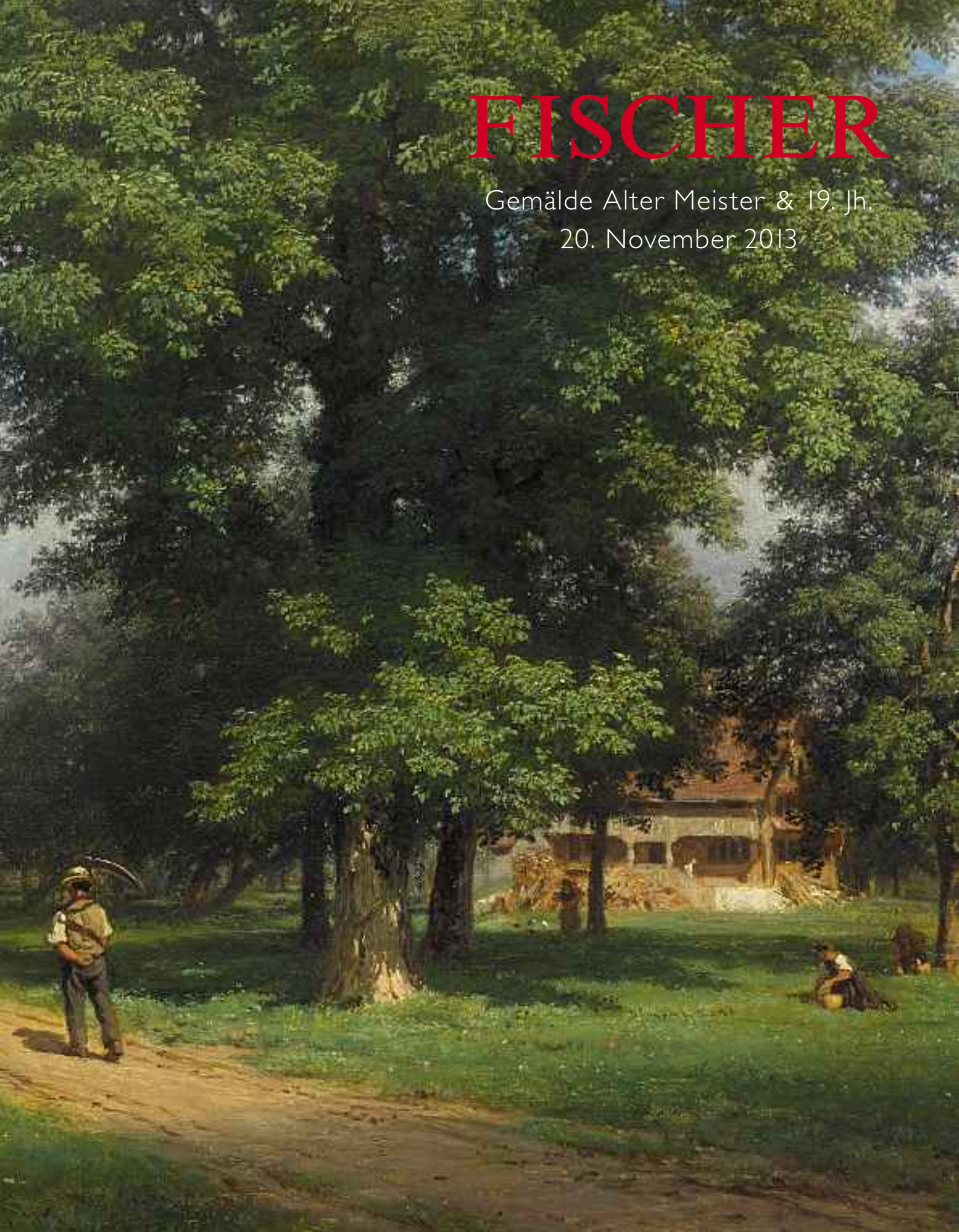


# FISCHER

Gemälde Alter Meister & 19. Jh.

20. November 2013









**Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.  
Arbeiten auf Papier 15. bis 19. Jh.  
Gemälde II**

**Auktion**

Mittwoch, 20. November 2013

**Vorbesichtigung**

Samstag 9. bis Sonntag 17. November 2013

täglich, 10.00 bis 18.00 Uhr

**Vorbesichtigung in Genf (Auswahl)**

Galerie Latham, Rue de la Corraterie 22, 1204 Genève

Mittwoch 6. und Donnerstag 7. November 2013

09.00 bis 19.00 Uhr

# Nächste Termine

## Galerie Fischer at Gstaad Palace

Moderne & Zeitgenössische Kunst  
Verkaufsausstellung vom 28. bis 30. Dezember 2013  
Salle Bridge, Hotel Gstaad Palace, Gstaad

## Kunstauktionen Juni 2014

Auktionen: 18. bis 20. Juni 2014  
Vorbesichtigung: 7. bis 15. Juni 2014

Moderne & Zeitgenössische Kunst	19. Juni 2014
Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh.	18. Juni 2014
Arbeiten auf Papier Alte Meister & 19. Jh.	18. Juni 2014
Skulpturen & Kunstgewerbe	19./20. Juni 2014
Asiatische & Ausereuropäische Kunst, Antiken	19. Juni 2014
Einrichtungsgegenstände	19. Juni 2014
Schmuck, Taschen- und Armbanduhren	20. Juni 2014

## Auktion Antiker Waffen & Militaria September 2014

Auktion: 11. und 12. September 2014  
Vorbesichtigung: 1. bis 8. September 2014

## Einlieferungen und Dienstleistungen

Gerne stehen wir Ihnen mit unseren Dienstleistungen – sei es für eine Begutachtung / Schätzung, Marktanalyse oder im Rahmen unserer Auktionsdienstleistungen – zur Verfügung. Einzelne Kunstobjekte oder ganze Sammlungen nehmen wir für unsere Kunstauktionen gerne entgegen. Zögern Sie bitte nicht, sich baldmöglichst mit uns in Kontakt zu setzen.

---

### Bilder auf dem Umschlag

#### Titelseite (Ausschnitt)

Kat.-Nr. 1145  
ROBERT ZÜND  
Luzern 1827-1909 Luzern  
Haus unter Nussbäumen (Schellenmatt)

#### Umschlag-Seite 3 / letzte Inhaltseite (Ausschnitt)

Kat.-Nr. 1146  
ALEXANDRE CALAME  
Vevey 1810-1864 Menton  
Lac des Quatre-Cantons (Vierwaldstättersee)

#### Umschlag-Seite 2 / Inhalt-Seite 1 (Ausschnitt)

Kat.-Nr. 1119  
KARL MILLNER  
Mindelheim 1825-1895 München  
Königsee mit Watzmann und Sankt Bartholomä,  
im Vordergrund rastende Jäger

#### Rückseite

Kat.-Nr. 1001\*  
HOLLÄNDISCHER MEISTER 16. JH.  
Verkündigung Mariens

# **Kunst- und Antiquitätenauktionen**

## **Katalog I**

Moderne & zeitgenössische Kunst  
Design  
Moderne & zeitgenössische Arbeiten auf Papier

## **Katalog II**

Bedeutende Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh.  
Arbeiten auf Papier 15. bis 19. Jh.  
Gemälde Teil II

## **Katalog III**

Kunstgewerbe & Skulpturen  
Einrichtungsgegenstände  
Fernöstliche & Ausereuropäische Kunst  
Antiken  
Schmuck, Armband- & Taschenuhren

## **Auktionen**

20. bis 22. November 2013

## **Vorbesichtigung**

Samstag 9. bis Sonntag 17. November 2013  
täglich, 10.00 bis 18.00 Uhr

## **Vorbesichtigung in Genf (Auswahl)**

Galerie Latham, Rue de la Corraterie 22, 1204 Genève  
Mittwoch 6. und Donnerstag 7. November 2013  
09.00 bis 19.00 Uhr

## Mitarbeiter

### **Katalogbearbeitung**

Dr. Kuno Fischer  
Trude Fischer  
Beatrix Korber  
Bettina Kräuchi-Grüter  
lic. phil. Ricarda Müller-Pätz  
MA Katja Bachmann-Pawlica  
MA Adila Islamovic  
dipl. Ing. Arnold Röthlin

### **Auktionator und Geschäftsführer**

Dr. Kuno Fischer

### **Administration**

Barbara Schneider  
Attila Furak  
Fabian Leutwyler

### **Fotos**

Dany Meyer und Galerie Fischer

## Hinweise

### **Bieternummern**

Für die Auktion werden Bieternummern verwendet. Wir bitten die Bieter, entweder während der Vorbesichtigung oder vor der Auktion ihre Bieternummer am Empfang zu verlangen.

### **Schriftliche Gebote**

Sollten Sie verhindert sein an der Auktion persönlich teilzunehmen, steht Ihnen die Möglichkeit des schriftlichen Gebotes mit dem im Anhang eingebundenen Auftragsformular kostenlos zur Verfügung. Dieses Formular können Sie uns per Post oder per Telefax übermitteln. Das schriftliche Gebot muss 24 Stunden vor der Auktion bei uns eingegangen sein.

### **Telefonische Gebote**

Wir akzeptieren in beschränktem Ausmass telefonische Bieter. Diese müssen sich mittels dem im Anhang eingebundenen Auftragsformular mindestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn schriftlich anmelden. Zur Sicherheit empfehlen wir die Abgabe eines schriftlichen Gebotes zusätzlich. Für die Wahrnehmung solcher Gebote, obwohl mit grösster Sorgfalt bearbeitet, können wir (aus technischen Gründen) keine Gewähr übernehmen.

### **Abwicklung**

Die Galerie Fischer behält sich vor, bei Checkzahlung erst nach bankseitig erfolgter Überprüfung die ersteigerten Objekte auszuhändigen. Wir sind bemüht, ersteigerte Objekte nach Möglichkeit während und nach der Versteigerung auszuhändigen. Die Objekte sind bis spätestens zwei Wochen nach der Auktion abzuholen bzw. abholen zu lassen. Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr.

### **Versand**

Für den Versand der erworbenen Objekte im In- oder ins Ausland empfehlen wir Ihnen gerne verschiedene Speditionsunternehmen. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers.



# Auktionsordnung

## Mittwoch, 20. November 2013

---

<b>09.00 Uhr</b>	Gemälde Teil II	1501 – 1850
<b>14.00 Uhr</b>	Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh.	1001 – 1152
	Arbeiten auf Papier 15.–18. Jh., International	1301 – 1318
	Arbeiten auf Papier, 19. Jh., International	1321 – 1341
	Arbeiten auf Papier 15.–19. Jh., Schweiz	1351 – 1376
	Helvetica, Dekorative Graphik & Landkarten	1401 – 1433
	Bücher	1451 – 1470

## Donnerstag, 21. November 2013

---

<b>09.00 Uhr</b>	Möbel	3501 – 3579
	Uhren	3701 – 3720
	Spiegel	3721 – 3730
	Rahmen	3741 – 3741
	Tapisserien	3751 – 3755
	Leuchter	3761 – 3768
	Skulpturen	3771 – 3833
	Fernöstliche & Aussereuropäische Kunst	3841 – 3943
	Stammeskunst	3951 – 3961
	Antiken	3971 – 3978
	Design	301 – 344
<b>14.00 Uhr</b>	Moderne Kunst & zeitgenössische Kunst	1 – 244
	Photographie	351 – 365
	Moderne & zeitgenössische Arbeiten auf Papier, International	401 – 525
	Moderne & zeitgenössische Arbeiten auf Papier, Schweiz	601 – 691

## Freitag, 22. November 2013

---

<b>09.00 Uhr</b>	Objets de Vertu, Varia, Musikinstrumente, Dosen & Miniaturen	4201 – 4278
	Silber & Versilbertes	3981 – 4049
	Porzellan & Fayence	4061 – 4115
	Glas	4121 – 4190
<b>14.00 Uhr</b>	Schmuck	6001 – 6356
	Armband- und Taschenuhren	6360 – 6404

### “Stille Auktion” (Katalog III)

Auf die Objekte **Kat.-Nr. 7001–7808** (blaue Seiten) kann **nur schriftlich** geboten werden.  
Wir verweisen auf die “Bedingungen für die stille Auktion”, abgedruckt hinten im Katalog.

Die schriftlichen Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit  
**bis spätestens Sonntag, den 17. November 2013, 18.00 Uhr** (Stichtag),  
persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

# Mitgliedschaften der Galerie Fischer



**Confédération Internationale des Négociants en Œuvres d'Art (CINOA)**



**Kunsthandelsverband der Schweiz  
Association des Commerçants d'Art de la Suisse**

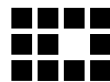


**Verband schweizerischer Antiquare und Kunsthändler  
Syndicat Suisse des Antiquaires et Commerçants d'Art**



**Vereinigung der Buchantiquare und Kupferstichhändler der Schweiz  
Syndicat de la Librairie Ancienne et du Commerce de l'Estampe en Suisse**

**VERBAND SCHWEIZERISCHER AUKTIONATOREN  
VON KUNST UND KULTURGUT**



**THE ART LOSS REGISTER**  
*Helping the victims of art theft*

Die Galerie Fischer Auktionen AG ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mindestens € 2'000.– haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

# Dienstleistungen

## **Auktionen**

Gerne nehmen wir einzelne Kunstwerke sowie ganze Sammlungen für unsere kommenden Auktionen entgegen. Einen besonderen Stellenwert hat bei uns die kunstwissenschaftliche Arbeitsweise. Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung / Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit uns in Verbindung. Unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt und die Kontakte zu wichtigen Sammlern, Museumsvertretern, Kunstexperten, Kunstberatern und Kunsthändlern garantieren bei uns eine sehr gute Vermarktung bedeutender Kunstobjekte.

## **Schätzungen**

Wir schätzen einzelne Kunstobjekte oder ganze Kunstsammlungen. Je nach Bedürfnis nehmen wir auch die folgenden Recherchen an die Hand: Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung, usw. Bei der Beurteilung verfolgen wir die Grundsätze einer kunstwissenschaftlichen Arbeitsweise und stützen uns auf unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt.

## **Inventarisierung**

Aktuell gehaltene Inventare sind Grundlage für Versicherung, Steuern, Erbteilung, Vermögensverwaltung usw. Sie sind Entscheidungsgrundlage für Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden / Gerichte usw. Gerne erstellen wir detaillierte Verzeichnisse.

## **Art Research**

Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung / Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Im Laufe der Zeit hat sich in diesem Bereich eine eigenständige Dienstleistung herausgebildet, die von zahlreichen Sammlern, Institutionen, Erben, Anwälten, Treuhändern, Notaren, Testamentsvollstreckern, Stiftungsräten, Behörden / Gerichten im In- und Ausland immer wieder in Anspruch genommen wird.

## **Kunstberatung**

Wir beraten zahlreiche private Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden / Gerichte usw. in Fragen und Problemstellungen, welche das einzelne Kunstwerk oder ganze Sammlungen betreffen. Wir unterstützen unsere Klienten bzw. entwickeln mit ihnen Lösungen im Bereich Kauf und Verkauf von Kunstobjekten, Sammlungserweiterung, Bewertung von Kunstobjekten, Steuern, internationalen Transaktionen, Lagerung, Versicherungen, Recherche (Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung), Restaurierung, Regelung rund um Leihgaben, Katalogisierung, Nachlassplanung, Condition Reports, usw.



**Gemälde und Arbeiten auf Papier  
alter Meister & 19. Jh.**

1001\*

**HOLLÄNDISCHER MEISTER 16. JH.**

**Verkündigung Mariens**

Unten links monogrammiert "AD".

Öl auf Eichenholz, 49 x 34 cm

CHF 35 000 / 45 000.–

EUR 29 150 / 37 500.–

*Provenienz:*

Südwestdeutsche Privatsammlung

Lempertz, Köln, Auktion 701, 14. Mai 1994,

Nr. 439, Farbtafel V

Schweizer Privatsammlung





1002

1002

**ANGELO CAROSELLI** zugeschrieben  
Rom 1585-1653 Rom

**Der Triumph des David**

Entstanden gegen Ende 16. Jh./Anfangs 17. Jh.  
Öl auf Holz, 53 x 36,5 cm, Rahmen aus dem  
18. Jh.

CHF 4 000 / 6 000.–  
EUR 3 350 / 5 000.–

*Gutachten:*

Wir danken Prof. Mauro Natale für seine Hilfe bei der Erstellung dieses Katalogeintrages.

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1003

1003

**ITALIENISCHER KÜNSTLER 16. JH.**  
**Madonna mit Kind, die Hand zum Segens-**  
**gestus erhoben**

Öl auf Lwd., 40,3 x 30 cm

CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 650 / 2 500.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung





1004

1004\*  
**FLÄMISCHE SCHULE ANFANG 17. JH.**  
 zugeschrieben  
**Die Verkündigung an Maria**  
 Öl auf Lwd., 33 x 54 cm, original flämischer  
 Flammleistenrahmen CHF 3 000 / 4 500.–  
 EUR 2 500 / 3 750.–

*Das Gemälde ist im Stil von Lorenzo di Credi  
 (1459 - 1531) gemalt und nimmt eine typische  
 Bildkomposition des florentinischen Stils im 15.  
 Jh. auf*



1005  
**DEUTSCHE SCHULE 16. JH.**  
**Die Heilige Familie**  
 Tuschfeder in ockergelb und grau auf Bütten-  
 papier, 21,5 x 18 cm, gerahmt  
 CHF 4 000 / 6 000.–  
 EUR 3 350 / 5 000.–

1005



1006  
MITTELITALIENISCHER KÜNSTLER  
ANFANG 17. JH.

**Gegenstücke: Judaskuss und Jesus vor dem  
Hohenpriester Kaiphas**

Grisaille, Öl auf Kastanienholz, je 16,9 x  
12,8 cm, ungerahmt

CHF 10 000 / 12 000.–  
EUR 8 350 / 10 000.–



1007

1007

**VENEZIANISCHER KÜNSTLER 18. JH.**  
**Maria Magdalena trocknet Christus die Füße**  
 Öl auf Lwd., doubliert, 97 x 73,8 cm, unge-  
 rahmt. Oben links kleiner Farbausbruch,  
 rechts oben mehrere Farbausbrüche.

CHF 5 000 / 7 000.–  
 EUR 4 150 / 5 850.–

1008

**ITALIENISCHER KÜNSTLER 18. JH.**  
**Hiobs Frau versucht den Leidgeprüften von**  
**Gott abzubringen**  
 Öl auf Lwd., 64 x 87,5 cm, auf der Rückseite  
 der Lwd. links unten Reparaturstelle

CHF 2 100 / 2 500.–  
 EUR 1 750 / 2 100.–

*Provenienz:*

Familie Pfyffer von Altshofen (Lacksiegel  
 auf der Rückseite der Lwd.)



1008



1009

1009  
Schule des  
**SALVATOR ROSA**  
Arenella 1615-1673 Rom

**Gegenstücke: Flusslandschaften mit Fischern  
und Ruinen im Hintergrund**

Rückseitig bezeichnet "Gigola".

Öl auf Holz, je 27 x 33,5 cm

CHF 12 000 / 16 000.–  
EUR 10 000 / 13 350.–



1009



1010

1010  
Nachfolger des JAN ASSELIJN  
Diepen ca. 1610-1660 Amsterdam

**Südliche Landschaft mit Ruinen, rastendem Reiter mit zwei Pferden**

Rückseitig alte Etikette "Jan Asselyn 1610-1652. Peintre hollandais travaillant à Rome".  
Öl auf Holz, 32 x 40 cm

CHF 3 500 / 5 000.–  
EUR 2 900 / 4 150.–

*Gutachten:*

Wir danken Frau Ellis Dullaart, Rijksbureau voor Kunsthistorische Documentatie (RKD), Den Haag, für die freundliche Unterstützung bei der Bestimmung der Zuschreibung (17. Oktober 2013).

*Provenienz:*

Basler Patrizierbesitz

Frau Ellis Dullaart, Rijksbureau voor Kunsthistorische Documentatie (RKD), Den Haag, äussert sich im Email vom 17. Oktober 2013

zu dem vorliegenden Gemälde von Jan Asselijn. Die folgende Erörterung ist dem Schreiben entnommen und aus dem Englischen übersetzt.

Das Gemälde ist einem anonymen Nachfolger von Jan Asselijn zuzuschreiben. Die Pinselführung und untypische Wiedergabe der Ruine lassen darauf schliessen, dass es sich um eine Kopie nach einem unbekanntem Gemälde oder Druck des Künstlers handelt. Die Verwendung von monumentalen architektonischen Elementen, die diagonal durch die Bildfläche verlaufen, ist offensichtlich von Asselijn übernommen. Die Gestaltung der grossformatigen Figuren im Vordergrund hingegen wirken untypisch für den niederländischen Meister.

Das Bild trägt in der unteren Mitte eine unleserliche Signatur die mit „Ja(...)ein“ zu entziffern ist. Die stilistische Analyse der letzten drei Buchstaben zeigt, dass die Handschrift nicht mit derjenigen von Asselijn übereinstimmt. Es ist bekannt, dass der niederländische Künstler nur wenige seiner Werke signiert

hat und seine Unterschrift hat sich im Verlaufe der Zeit geändert. Die Gemälde, mit denen er seinen Namen mit „ei“ signiert hat, stammen aus seinen frühen Schaffensjahren. Asselijn war am Anfang seiner künstlerischen Tätigkeit stark von seinem Lehrer Jan Martszen de Jonge beeinflusst. Dies trifft für das vorliegende Gemälde nicht zu – die Kompositionen sind klar von Asselijn reiferen Schaffensphase beeinflusst, was die These der authentischen Signatur des Künstlers verwirft.

Anne Charlotte Steland-Stief erwähnt das vorliegende Gemälde in ihrem Werkverzeichnis zu Jan Asselijn (Anne Charlotte Steland-Stief, Jan Asselijn nach 1610-1652, Amsterdam 1971, No. 82). Das Bild ist der Autorin jedoch lediglich aus einem Auktionskatalog bekannt und sie hat keine Abbildung davon gesehen (Amsterdam, 14. August 1793, No. 1, verkauft für 199 florins). Demzufolge äussert sich Steland-Stief in ihrem Eintrag nicht zu der Echtheit des Bildes.



1011

1011  
**PIETER BOEL** zugeschrieben  
Antwerpen 1622-1674 Paris

**Stilleben mit Blumen, Früchten, Tischgerät  
und erlegtem Hasen**

Rückseitig auf dem Keilrahmen Stempel

“G. Morrill / Liner”.

Öl auf Lwd., doubliert, 83,5 x 124 cm

CHF 15 000 / 25 000.–

EUR 12 500 / 20 850.–

*Gutachten:*

Wir danken Herrn Fred G. Meijer, Rijksbureau voor Kunsthistorische Documentatie (RKD), Den Haag, für die freundliche Unterstützung bei der Bestimmung des Künstlers (30. September 2013).

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

1012

**DAVID TENIERS**

Antwerpen 1610-1685/90 Brüssel

**Der Reiche wird zum Hölleneingang gedrängt**

Unten links monogrammiert "D T".

Öl auf Kupfer, 46 x 60 cm

CHF 100 000 / 120 000.-

EUR 83 350 / 100 000.-

*Gutachten:*

Ellen Bernt, München, Oktober 1996

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

*In ihrem Gutachten beschreibt Frau Ellen Bernt die Darstellung "(...)Höllenspuck; in einer Fel-senhöhle wird der Reiche (Dives im Evangeli-um) von den fantastischsten Teufeltieren zum Hölleneingang gedrängt, links vorne der drei-köpfige Höllenhund und eine Besen schwingen-de Hexe(...)" "(...)Das vorliegende Gemälde übertrifft an Fantasie und Farbigkeit die vielen Antoniusversuchungen des Malers; in der Nati-onal Gallery - London befindet sich ein weiteres Gemälde dieses Themas von Teniers, allerdings von bescheidener Komposition(...)".*





1012



1013

1013  
**FLÄMISCHER KÜNSTLER 17. JH.**  
**Bacchus mit sechs musizierenden Göttinnen  
und tanzenden Putti**

Öl auf Holz, 51,5 x 66,7 cm

CHF 5 000 / 7 000.–  
EUR 4 150 / 5 850.–

1014\*  
**THOMAS HEEREMANS**  
Haarlem um 1640-1697

**Wintervergnügen**

Öl auf Holz, 36,5 x 46 cm

CHF 5 500 / 7 000.–  
EUR 4 600 / 5 850.–



1014



1015

1015  
**HOLLÄNDISCHER KÜNSTLER UM 1700**  
 Gesellschaft beim Mahl mit Ausblick auf eine  
 Küstenlandschaft

Öl auf Lwd., doubliert, 74,5 x 98 cm  
 CHF 2 300 / 2 800.–  
 EUR 1 900 / 2 350.–

1016  
 In der Art des  
**ANTHONIE BEERSTRATEN**  
 Holländischer Künstler, 1637- ca. 1665

**Winterlandschaft**  
 Öl auf Holz, 34,3 x 49 cm  
 CHF 4 000 / 5 000.–  
 EUR 3 350 / 4 150.–



1016



1017

1017\*

Nachfolger des

**REMBRANDT**

eigentlich **REMBRANDT HARMENSZ**

**VAN RIJN**

Leyden 1606-1669 Amsterdam

**Portrait einer Frau mit Goldhaube**

Öl auf Lwd., 65 x 53 cm, holzgeschnitzter, ver-  
goldeter Régence-Originalrahmen

CHF 3 500 / 5 000.–

EUR 2 900 / 4 150.–



1018

1018\*

**FLÄMISCHE SCHULE UM 1700**

**“Der Geflügelhändler”**

Rückseitig auf Keilrahmen Etikette “Der  
Geflügel Händler (...)”.

Öl auf Lwd., 50 x 42,5 cm

CHF 2 000 / 2 500.–

EUR 1 650 / 2 100.–

*Die Darstellung geht auf ein Gemälde von  
GABRIEL METSU (Leiden 1629-1667 Ams-  
terdam) zurück.*



1019

1019\*

**ISAAC DE MOUCHERON** genannt  
**L'ORDONNANCE**

Amsterdam 1667-1744 Amsterdam

**Capriccio mit antiken Ruinen und Personen-  
staffage**

Öl auf Lwd., rentoilirt, 126 x 97 cm

CHF 6 000 / 9 000.-

EUR 5 000 / 7 500.-

*Provenienz:*

Nachlass Fred Strasser, Antiquar in Genf



1020

1020  
Nachfolger des  
**JAN STEEN**  
Leiden 1626-1679 Leiden

**Parklandschaft mit jungem Paar**  
Rückseitig auf dem Keilrahmen alte Etikette  
mit Bezeichnung "Jan Steen" und Nr. "(15)".  
Öl auf Lwd., altdoubliert, 75,5 x 60,5 cm  
CHF 2 300 / 2 800.–  
EUR 1 900 / 2 350.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1021

1021  
Nachfolger des  
**BENJAMIN GERRITSZ. CUYP**  
Dordrecht 1612-1652 Dordrecht

**Geselliges Beisammensein beim Schmied**  
Öl auf Holz, parkettiert, 52,7 x 62,5 cm  
CHF 4 000 / 6 000.–  
EUR 3 350 / 5 000.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1022

1022

**ANTON GRAFF**

Winterthur 1736-1813 Dresden

**Portrait von Adolf Daum**

Rückseitig von fremder Hand (Restaurator)  
bezeichnet "Graff. pinx. 1770".

Öl auf Lwd., doubliert, 63 x 51 cm

CHF 5 500 / 8 000.-

EUR 4 600 / 6 650.-

*Provenienz:*

Hans-Friedrich v. Daum (Urenkel des Dargestellten), Berlin 1931

Dr. Emil Schultz, Berlin, Februar 1940 (er hat es vom oben genannten Vorbesitzer nach dessen Tod im Januar 1940 als Geschenk erhalten)

Margot Peyer Schultz (1909-1978), Nichte von Dr. Emil Schultz

Schweizer Privatsammlung

*Der Dargestellte kam 1751 in Danzig zur Welt, wo er als Grosskaufmann und Bankier bis 1817 lebte. Das Gemälde befand sich seit jeher im Besitz der Familie Daum. Nach dem Tod von Adolf Daum kam es in den Besitz seines Sohnes Friedrich Franz von Daum. Später übernahm es dessen ältester Sohn Franz Adolf von Daum in Breslau, dann dessen Enkel Franz-Artur-Karl von Daum ebenfalls in Breslau und schliesslich kam es in den Besitz von Hans Friedrich v. Daum in Berlin, dem letzten Vertreter des Geschlechtes, der im Januar 1940 verstarb. Das Gemälde befand sich immer in Familienbesitz und war Teil des vom dargestellten Adolf Daum Ende des 18. Jh. gegründeten Familien-Fideikommisses.*



1023

1023

**FRANZ DE HAMILTON**

Tätig 2. Hälfte 17. Jh., von 1683-1689 bayerischer Hofmaler

**Pflanzenstillleben auf Waldboden**

Öl auf Kupfer, 32,5 x 25,5 cm

CHF 18 000 / 24 000.–

EUR 15 000 / 20 000.–

*Gutachten:*

Ellen Bernt, München, März 1996

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung





1024

1024  
**DEUTSCHER KÜNSTLER, 2. HÄLFTE  
18. JH.**

**Portrait einer jungen Dame mit Perlenkette  
und Berret mit Federn**

Nach einer alten Notiz stellt dieses Gemälde Kalpugin(e), die Tochter des (unbekannten) Künstlers dar und stammte aus dem Besitz des Kaisers Wilhelm II. Es war ein Geschenk an Frau von Ilseman, deren Onkel Adjutant des Kaisers im holländischen Exil in Doorn war.

Öl auf Lwd., 35,2 x 23,8 cm, in geschweiftem,  
aufwändig holzgeschnitztem, vergoldetem  
Rahmen des 19. Jh. CHF 6 000 / 8 000.–  
EUR 5 000 / 6 650.–

*Provenienz:*  
Deutsche Privatsammlung



1025

1025  
**JUSTUS JUNCKER**  
 Mainz um 1703-1767 Frankfurt

**Auf frischer Tat ertappt**  
 Unten links signiert "Juncker".  
 Öl auf Holz, 37 x 30 cm

CHF 4 000 / 6 000.–  
 EUR 3 350 / 5 000.–

1026  
**PHILIPP HIERONYMUS BRINCKMANN**  
 Spira 1709-1761 Mannheim

**Pendants: Landschaften mit mythologischer Staffage**  
 Unten links signiert "P. Brinckmann" und datiert "1831/35 (?)". Rückseitig auf alter Etikette bezeichnet "Philip Hieronymus Brinckmann Geb. 1709 zu Speier + 1761

Kurfürstlicher Hofmaler signiert" bzw.  
 "Philipp Hieronymus Brinckmann Geb. 1709 zu Speier + 1761 Kurfürstl. Hofmaler signiert und datiert 1731 od. 1735".

Öl auf Holz, 20 x 29 cm bzw. 20 x 28,8 cm  
 CHF 5 000 / 7 000.–  
 EUR 4 150 / 5 850.–

*Provenienz:*  
 Basler Privatsammlung



1026



1026



1028



1028

1028\*

**DEUTSCHER KÜNSTLER 18. JH.**

**Serie von vier Gemälden: Elegante Gesellschaft in einem Park, vor Aufbruch zur Jagd**

Öl auf Lwd., doubliert, 36,5 x 26,2 bzw.

36 x 25,5 cm

CHF 3 500 / 5 000.–

EUR 2 900 / 4 150.–



1028



1028



1029

1029

**ÖSTERREICHISCHER KÜNSTLER  
18. JH.**

**Der barmherzige Samariter**

Öl auf Lwd., 96 x 134 cm, holzgeschnitzter  
vergoldeter Rahmen 19. Jh.

CHF 3 000 / 4 500.–

EUR 2 500 / 3 750.–

*Gutachten:*

Wir danken Herrn Dr. Georg Lechner, Barocksammlung Belvedere, Wien, für seine freundliche Hilfe bei der Bestimmung des Künstlers (Email vom 21. August 2013).



1030

1030

**ÖSTERREICHISCHER KÜNSTLER  
18. JH.**

**Die Salbung König Davids**

Öl auf Lwd., 98 x 135 cm, holzgeschnitzter  
vergoldeter Rahmen 19. Jh.

CHF 3 000 / 4 500.–

EUR 2 500 / 3 750.–

*Gutachten:*

Wir danken Herrn Dr. Georg Lechner, Barocksammlung Belvedere, Wien, für seine freundliche Hilfe bei der Bestimmung des Künstlers (Email vom 21. August 2013).

1031

**ÖSTERREICHISCHER KÜNSTLER  
18. JH.**

**Szene aus dem Leben König Davids**

Öl auf Lwd., 98 x 133 cm, holzgeschnitzter  
vergoldeter Rahmen 19. Jh.

CHF 3 000 / 4 500.–

EUR 2 500 / 3 750.–

*Gutachten:*

Wir danken Herrn Dr. Georg Lechner, Ba-  
rocksammlung Belvedere, Wien, für seine  
freundliche Hilfe bei der Bestimmung des  
Künstlers (Email vom 21. August 2013).



1031

1032

**ÖSTERREICHISCHER KÜNSTLER  
18. JH.**

**Die Auffindung Moses**

Öl auf Lwd., 98,5 x 133 cm, holzgeschnitzter  
vergoldeter Rahmen 19. Jh.

CHF 3 000 / 4 500.–

EUR 2 500 / 3 750.–

*Gutachten:*

Wir danken Herrn Dr. Georg Lechner, Ba-  
rocksammlung Belvedere, Wien, für seine  
freundliche Hilfe bei der Bestimmung des  
Künstlers (Email vom 21. August 2013).



1032



1033



1033

**DEUTSCHE SCHULE 18. JH.**

**Gegenstücke: Bacchus und Ariadne**

Entstanden circa 1780.

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen, 29 x 24  
cm bzw. 30 x 24 cm

CHF 2 000 / 4 000.–

EUR 1 650 / 3 350.–





1034

1034  
**NEAPOLITANISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Allegorie eines Flusses**

Entstanden um 1740.  
Öl auf Holz, 58 x 48 cm

CHF 8 000 / 12 000.–  
EUR 6 650 / 10 000.–



1035

1035  
Nachfolger des  
**HUBERT ROBERT**  
Paris 1733-1808 Paris

**Ein römisches Capriccio mit Sarkophag,  
Obelisk und Fischerinnen**

Öl auf Lwd., 32,5 x 24,5 cm

CHF 4 500 / 5 500.–  
EUR 3 750 / 4 600.–



1036

1036  
Art des  
**FRANCESCO GUARDI**  
Venedig 1712-1793 Venedig

**Ansicht von Venedig, im Hintergrund Santa  
Maria della Salute**

Öl auf Lwd., 24,3 x 20 cm

CHF 1 800 / 2 400.–  
EUR 1 500 / 2 000.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1037

1037  
**ITALIENISCHER KÜNSTLER 17. JH.**  
**Kämpfende Putti**

Öl auf Lwd., doubliert, 61 x 91,5 cm, verschie-  
dene Pigmentverluste CHF 3 200 / 4 000.–  
EUR 2 650 / 3 350.–

1038\*

**ITALIENISCHE SCHULE ENDE 18. JH.**  
**Phantastische Palastarchitektur mit Personen-**  
**staffage**

Öl auf Lwd., 24,5 x 32,3 cm

CHF 2 000 / 2 500.–

EUR 1 650 / 2 100.–

1039

**ANTOINE FRANÇOIS CALLET**

zugeschrieben

Paris 1741-1823 Paris

**Studie zum Gemälde “Die Krönung der Flora”**

Öl auf Papier, auf Lwd. aufgezogen,

20,5 x 32 cm

CHF 4 000 / 7 000.–

EUR 3 350 / 5 850.–

*Literatur:*

Brigitte Gallini, Zéphyr et Flore, un Dessin d'Antoine - Francois Callet (1741 - 1823) au Département des Arts Graphiques du Louvre, in: La Revue de Louvre et des Musées de France, Nr. 5, 1998, S. 46 - 49



1038



1039



1040

1040

**JEAN-PIERRE NORBLIN DE LA**

**GOURDAINE** zugeschrieben

Misy sur Yonne 1745-1830 Paris

**Landschaft mit antiken Brücke / Aquädukt und zwei galoppierenden Reitern**

Rückseitig auf dem Rahmen alte handschriftliche Bezeichnung "Nörblin".

Öl auf Holz, 20,7 x 30 cm

CHF 2 000 / 2 400.–

EUR 1 650 / 2 000.–

*Provenienz:*

Basler Privatsammlung



1041

1041\*

**FRANCESCO DE MURA** genannt

**FRANCESCHIELLO**

Neapel 1696-1782 Neapel

**Madonna mit Kind, einen Apfel haltend**

Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen, 52,5 x 41 cm, oval, aufwendig geschnitzter, vergoldeter Rahmen

CHF 3 200 / 3 800.–

EUR 2 650 / 3 150.–

*Provenienz:*

Deutsche Privatsammlung

*Francesco de Mura war Schüler von Francesco Solimena. Er war tätig in Neapel, wo er ab 1743 als Hofmaler der Bourbonischen Könige tätig war, und im Palazzo Reale in Turin. Sein Stil ist elegant, raffiniert, neoklassisch und leicht erkennbar.*



1042

1042  
Umkreis des  
**PHILIPPE DE CHAMPAIGNE**  
Brüssel 1602-1674 Paris

**Kreuzigung**

Oberhalb des Hauptes des Gekreuzigten auf  
einem Blatt bezeichnet: "JESUS NAZA-  
RENVS REX IVDAEORVM".  
Öl auf Lwd., 92 x 64 cm

CHF 12 000 / 18 000.–  
EUR 10 000 / 15 000.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1043

1043  
Frühe Kopie nach  
**NICOLAS DE LARGILLIÈRE**  
Paris 1656-1746 Paris

**Portrait eines jungen Adligen**  
Rückseitig alte Etikette "12388. Largillière".  
Öl auf Lwd., oval, 81 x 64,5 cm, ungerahmt  
CHF 9 000 / 12 000.–  
EUR 7 500 / 10 000.–

*Das Portrait eines jungen Adligen ist eine frühe Kopie nach einem Gemälde von Nicolas de Largillière, das er circa 1680 gemalt hat.*



1044

1044  
**HYACINTHE RIGAUD** zugeschrieben  
Perpignan 1659-1743 Paris

**Portrait eines Edelmannes in Rüstung**  
Rückseitig bezeichnet "fait par Hyacinthe Rigaud" und datiert "1691".  
Öl auf Lwd., oval, 77,5 x 65 cm, in Originalrahmen  
CHF 8 000 / 12 000.–  
EUR 6 650 / 10 000.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1045

1045\*  
**NICOLAS DE LARGILLIÈRE**  
Paris 1656-1746 Paris

**Portrait eines Edelmannes**  
Öl auf Lwd., 92,8 x 73 cm

CHF 5 000 / 6 000.-  
EUR 4 150 / 5 000.-



1046

1046\*

**GIOVANNI GRUBACS** zugeschrieben

Venedig um 1829-1919 Pula

**La festa del Giovedì Grasso in Piazzetta**

Öl auf Lwd., doubliert, 29,2 x 47,4 cm

CHF 10 000 / 15 000.–

EUR 8 350 / 12 500.–

*Gutachten:*

Die mündliche Zuschreibung verdanken wir Prof. Dario Succi, Gorizia (11. April 2013).

*Literatur:*

Vgl. Antonio Morassi, Guardi - L'Opera completa di Antonio e Francesco Guardi, Bd. II, 1973, Nr. 249, Abb. 275 und 277

*Provenienz:*

Europäische Privatsammlung

*Es handelt sich um eine Kopie des Gemäldes von Francesco Guardi "La festa del Giovedì Grasso in Piazzetta", das sich im Louvre in Paris befindet.*





1047

1047\*

**FRANCESCO ZUCCARELLI**

Pitigliano (Grosseto) 1702-1788 Florenz

**Gebirgslandschaft mit Brücke, Statue und Figuren**

Öl auf Lwd., 94 x 133,5 cm

CHF 160 000 / 220 000.–

EUR 133 350 / 183 350.–

*Literatur:*

Federica Spadotto, Francesco Zuccarelli, Mailand 2007, S. 175, Nr. 410, S. 350, Nr. 410 (Abb.)

Vgl. Fern Rusk Shapley, Italian Paintings XVI-XVIII Century, London 1973, S. 159, Fig. 305

*Provenienz:*

Europäische Privatsammlung

*Francesco Zuccarelli war ein Zeitgenosse Jean-Jaques Rousseaus und hielt sich im Laufe seiner Künstlerkarriere an diversen Orten in Italien (Florenz, Rom, Venedig) sowie in England auf. Seine Landschaften sind von Andrea Locatelli beeinflusst, der als einer der wichtigsten Vertreter der römischen Landschaftsmalerei der ersten Hälfte des 18. Jh. gilt. In dieser beleuchteten, idyllischen Landschaft mit Bergbach und Brücke sind mehrere Figuren eingebettet, die mittels ihrer Aktivitäten und ihrer farbigen Kleidung dem Bild eine besondere Dynamik verleihen. Einerseits die Schäferin mit ihrem Kind, die in expressiver Geste den Betrachter auf den herannahenden Wanderer und die ihm folgenden Tiere aufmerksam macht, andererseits der Jüngling, der sein Gepäck und einen Teil seiner Kleidung abgelegt hat, um im reissenden Bergbach zu fischen. Letzterer fungiert in Zuccarellis beliebten Landschaftsbildern des Öfteren als Schlüsselfigur. Der Fokus der Komposition liegt auf der klassischen Statue, die am einen Ende der kleinen Steinbrücke emporragt und eine ausgewogene Verbindung zwischen Himmel und Erde darstellt.*





1048\*

**GIUSEPPE DIZIANI**

Venezia 1732-1803 Venezia

**Il Canal Grande con la Chiesa di Santa Maria della Carità**

Öl auf Lwd., 55 x 85 cm

CHF 25 000 / 35 000.–

EUR 20 850 / 29 150.–

*Gutachten:*

Dario Succi, Meduna di Livenza (Treviso),  
Juli 2005

*In seinem Gutachten schreibt Dario Succi das uns vorliegende Gemälde Giuseppe Diziani, Venedig 1732-1803, dem ältesten Sohn des berühmten Figurenmalers Gaspare, Belluno 1689-1767 Venedig, zu. Er erläutert die Zuschreibung wie folgt: "Citato come membro del Collegio dei Pittori di Venezia negli anni 1773, 1778, 1780, Giuseppe Diziani fece anche parte della commissione, nominata il 6 dicembre 1789 dell'Accademia Veneziana di Pittura, che venne incaricata di 'espertizzare' (insieme a Jacopo Guarana, Francesco Maggiotto e Francesco Guardi) due dipinti attribuiti al Canaletto e che vennero invece ritenuti della scuola del Mari-eschi (...)"*

*Dario Succi führt u.a. aus: "Questa piacevole ed ariosa visione panoramica della parte finale del Canal Grande con la chiesa di Santa Maria della Carità in primo piano a destra, toccata con pennellate corsive, è un raro e suggestivo esempio dell'arte di Giuseppe Diziani (Venezia 1732-1803) che fu il primogenito del figurista Gaspare, nato a Belluno nel 1689 e morto a Venezia nel 1767."*

*"(...) A destra, tagliata dall'ombra, si erge la mole della chiesa gotica di Santa Maria della Carità che venne edificata tra il 1441 e il 1452 con una facciata a tre cuspidi, ornata dai caratteristici fogliami rampanti e dai campaniletti, con statue sulla sommità. L'interno si compone di una unica navata con tre cappelle absidali: il complesso era completato da un campanile che sorgeva a sinistra della facciata e che non risulta visibile nel dipinto perchè crollato improvvisamente all'inizio del 1743. Sullo sfondo sono visibili la cupola della basilica di Santa Maria della Salute, la punta della Dogana e il bacino di San Marco.*

*Caratterizzato da tonalità calde e dorate e da un ampio cielo luminoso solcato da candide nuvole cumuliformi, il dipinto qui studiato - databile intorno al 1780 - è apprezzabile per i valori luministici e atmosferici tipici dell'epoca, vagamente alludenti al gusto guardesco."*



1048



1049

1049  
**ABRAHAM-LOUIS-RODOLPHE  
DUCROS**

Yverdon 1748-1810 Lausanne

**Ansicht des Teatro Greco in Taormina**

Rückseitig Galerietikette bezeichnet "Tho.  
S. Agnew & Sons. Lt.d., London, 43 Old  
Bond Street, Picadilly W1X 4BA" und num-  
meriert "No. 410103".

Feder in Schwarz, Grau, Aquarell, auf Kar-  
ton montiert, 76,5 x 111,5 cm, gerahmt

CHF 7 500 / 8 500.–

EUR 6 250 / 7 100.–

*Provenienz:*

Thomas Agnews and Sons Gallery, London  
Schweizer Privatsammlung



1050

1050  
**GIACOMO GUARDI**  
Venedig 1764-1835 Venedig

**Capriccio**  
Öl auf Lwd., 36,5 x 45 cm

CHF 18 000 / 25 000.–  
EUR 15 000 / 20 850.–

*Provenienz:*

Von der Familie des heutigen Besitzers in den  
1920er Jahren erworben  
Schweizer Privatsammlung



1051



1052

1051\*  
Art des  
**SEBASTIAN VRANCX**  
Antwerpen 1573/78-1647 Antwerpen

**Gesellschaft beim Musizieren in einem Park  
vor einem Schloss**

Öl auf Papier (?), auf Holz aufgezogen, par-  
kettiert, 24,5 x 37 cm      CHF 6 000 / 7 000.-  
EUR 5 000 / 5 850.-

*Provenienz:*  
Römische Privatsammlung

1052\*  
Art des  
**GODFREY KNELLER**  
Lübeck 1646-1723 London

**Der Violinespieler**

Öl auf Lwd., doubliert, 38,7 x 27,7 cm  
CHF 3 000 / 4 000.-  
EUR 2 500 / 3 350.-

*Provenienz:*  
Römische Privatsammlung



1053\*

**VENEZIANISCHER KÜNSTLER 18. JH.**

**Der Musiker und seine Familie**

Öl auf Lwd., doubliert, 37,8 x 49,8 cm

CHF 4 800 / 6 000.–

EUR 4 000 / 5 000.–

*Provenienz:*

Römische Privatsammlung



1053

1054\*

Art des

**CASPAR NETSCHER**

Heidelberg 1639-1684 Den Haag

**Portrait eines Cellisten, möglicherweise**

**Francesco Alborea gen. Francischello**

Öl auf Lwd., 32 x 25,5 cm

CHF 1 800 / 2 500.–

EUR 1 500 / 2 100.–

*Provenienz:*

Römische Privatsammlung

*Francesco Alborea genannt Francischello (Neapel 1691-1739 Wien) war Solocellist in der königlich-neapolitanischen Hofkapelle und gehörte neben Giovanni Perroni (1688–1748), Francesco Scipriani (1678–1753) und Salvatore Lanzetti (1710–1780) zu jenen einflussreichen Cellovirtuosen seiner Zeit, durch die das Cello statt der Gambe vermehrt als obligates Soloinstrument eingesetzt wurde. Reisen führten ihn durch Italien und nach Wien, wo er 1739 starb.*



1054



1055

1055\*

**FILIPPO PALIZZI** zugeschrieben  
Vasto 1818-1899 Neapel

**Neapolitanischer Hirte, seine Zampogna  
(Sackpfeife) blasend**

Öl auf Lwd., 39,3 x 27,7 cm, rückseitig unten  
rechts Reparaturstelle CHF 3 600 / 4 500.–  
EUR 3 000 / 3 750.–

*Provenienz:*

Römische Privatsammlung



1056

1056\*

**ADRIANO BONIFAZI**  
Italienischer Künstler, 1858-1914

**Der Instrumentenbauer**

Unten links signiert "A Bonifazi", bezeichnet  
"Assisi" und datiert "1884".

Öl auf Holz, 24,5 x 20,3 cm  
CHF 2 400 / 2 800.–  
EUR 2 000 / 2 350.–

*Provenienz:*

Christie's, South Kensington, Auktion vom  
28. Oktober 2009, Kat.-Nr. 367

Römische Privatsammlung



1057

1057\*

Art des

**CHRISTOPH JACOBSZ. VAN DER  
LAMEN**

Antwerpen um 1606-nach 1626 Antwerpen

**Musikalische Unterhaltung im Freien**

Öl auf Lwd., 28,7 x 37 cm

CHF 3 600 / 4 800.-

EUR 3 000 / 4 000.-

*Provenienz:*

Römische Privatsammlung

1058\*

**ALFRED VAN MUYDEN**

Lausanne 1818-1898 Plainpalais

**Drei römische Musikanten in einer Taverne**

Unten links eingeritzte Datierung "10.(18)45"

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,

28 x 31,8 cm

CHF 1 800 / 2 400.-

EUR 1 500 / 2 000.-

*Provenienz:*

Römische Privatsammlung



1058



1070

1070

**RUSSISCHE SCHULE UM 1600**

**Muttergottes mit Kind**

Tempera auf Holz, 30 x 25,5 cm

CHF 5 500 / 6 500.–

EUR 4 600 / 5 400.–

1071

**GRIECHISCH-KRETISCHE SCHULE**

**UM 1700**

**Muttergottes mit Kind**

Tempera und Goldgrund auf Holz, 30 x 26 cm

CHF 4 800 / 5 200.–

EUR 4 000 / 4 350.–

1072

**GEORGISCHE SCHULE 17. JH.**

**Pfingsten**

Unten links datiert "1667".

Tempera und Goldgrund auf Holz,  
39,5 x 25 cm

CHF 2 500 / 3 000.–

EUR 2 100 / 2 500.–



1071



1072

1073

**GRIECHISCHE SCHULE 18. JH.**

**Triptychon, Muttergottes mit Kind und zwei Bischöfen**

Hochrechteckiger Korpus zu Triptychon aufklappbar. Im zentralen Bildfeld ist die Gottesmutter mit dem Jesuskind. Die Seitenflügel bestehen aus je einer Darstellung eines Bischofs.

Tempera auf Holz, 27,2 x 19 cm (27,2 x 38,5 cm aufgeklappt) CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 650 / 2 500.–

*Literatur:*

Kunstmuseum Luzern (Hrsg.), Luzerner Ikonensammlung, Luzern 1965, Kat.-Nr. 108 (mit ganzseitiger Abb.)

*Ausstellung:*

Kunstmuseum Luzern, Luzerner Ikonensammlung, 27. Juni bis 25. Juli 1965, Nr. 108

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1073

1074

**RUSSISCHE SCHULE UM 1700**

**Vierfelderikone mit der Himmelfahrt Elias', dem Hl. Georg und dem Hl. Panteleimon**

Tempera und Goldgrund auf Holz, 35,5 x 30,5 cm CHF 2 500 / 3 000.–  
EUR 2 100 / 2 500.–



1074

1075

**GRIECHISCHE SCHULE 18. JH.**

**Himmelfahrt Christi**

Tempera und Goldgrund auf Holz, 23 x 29,5 cm CHF 2 800 / 3 200.–  
EUR 2 350 / 2 650.–



1075



1076

1076

**GRIECHISCHE SCHULE UM 1700**

**Hl. Demetrios von Saloniki**

Tempera und Goldgrund auf Holz, 34 x 25 cm  
 CHF 2 000 / 2 500.–  
 EUR 1 650 / 2 100.–

1077

**GRIECHISCHE SCHULE UM 1700**

**Muttergottes Galaktotrophousa**

Das in zwei Register unterteilte Bildfeld zeigt auf der oberen Bildhälfte die stillende Gottesmutter. Der untere Teil stellt den Hl. Nikolaus, den Erzengel Michael und den Hl. Johannes den Vorlauten dar (von links nach rechts gesehen).

Tempera auf Holz, 29,5 x 21 cm  
 CHF 2 500 / 3 000.–  
 EUR 2 100 / 2 500.–



1077

1078

**RUSSISCHE SCHULE UM 1700**

**Mandylion**

Tempera auf Holz, 34 x 29 cm  
 CHF 2 300 / 2 700.–  
 EUR 1 900 / 2 250.–



1078

1079  
**GRIECHISCHE SCHULE UM 1800**  
**Muttergottes Portaitissa**  
Tempera und Goldgrund auf Holz,  
23 x 17,5 cm CHF 2 500 / 3 000.–  
EUR 2 100 / 2 500.–



1079

1080  
**MELKITISCHE SCHULE**  
**Muttergottes mit Heiligen und Propheten**  
Tempera auf Holz, 37 x 27 cm CHF 2 600 / 3 000.–  
EUR 2 150 / 2 500.–



1080



1081

1081

**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**

**Monatsikone April**

Tempera und Goldgrund auf Holz, 35 x 30 cm

CHF 2 000 / 2 500.–

EUR 1 650 / 2 100.–



1082

1082

**GRIECHISCHE SCHULE 17. JH.**

**Die Auferstehung des Lazarus**

Tempera und Goldgrund auf Holz,

37 x 24,5 cm

CHF 4 400 / 4 800.–

EUR 3 650 / 4 000.–

1083

**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**

**Thronende Muttergottes Panahranta**

Frontale Darstellung der auf einem halbrunden Thron sitzenden Muttergottes, den Christusknaben auf ihrem Knie haltend. In seiner auf die Weltkugel gestützten linken Hand hält er eine geschlossene Schriftrolle.

Tempera auf Kreidegrund auf Laubholz, Hintergrund und Rand vergoldet,

109 x 77,7 cm

CHF 23 200 / 25 200.–

EUR 19 350 / 21 000.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung





1083



1090

1090  
**HERMAN FREDERIK CAREL TEN KATE**  
 Den Haag 1822-1891 Den Haag

**Verkauf der Kriegsbeute beim Antiquar**

Unten links signiert "Herman ten Kate ft."  
 Auf der Rückseite eine Nummerierung "No.  
 109".

Öl auf Holz, 57,2 x 81.8 cm

CHF 6 000 / 7 000.–  
 EUR 5 000 / 5 850.–

1091  
**YULIJ YULEVITCH (JULIUS) KLEVER**  
 Dorpat 1850-1924 Leningrad

**Winterlandschaft**

Unten rechts in Kyrillisch signiert "Julius  
 Klever" und datiert "1915".

Öl auf Lwd., doubliert, 62,7 x 44,6 cm

CHF 28 000 / 30 000.–  
 EUR 23 350 / 25 000.–

*Gutachten:*

Anna Stoll und Ester S. B. Ferreira, Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), vom 12. August 2008 (Untersuchungsbericht zur Kunsttechnologischen Untersuchung)

*Provenienz:*

Diplomatenfamilie in Finnland (direkt vom Künstler erworben), seit 1953 in der Schweiz Schweizer Privatsammlung (durch Erbschaft)



1091



1092

1092

**LEON RICHET**

Solesmes 1847-1907 Fontainebleau

**Waldlichtung mit Reisigsammlerin**

Unten rechts signiert "Léon Richet".

Öl auf Lwd., 92,5 x 73 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1093

1093

**LEON RICHET**

Solesmes 1847-1907 Fontainebleau

**Weiher am Waldrand**

Unten rechts signiert "Leon. Richet". Rückseitig auf Keilrahmen Inventarisierungsetiketten.

Öl auf Lwd., 38 x 55 cm

CHF 3 000 / 5 000.–

EUR 2 500 / 4 150.–

1094\*

**HENRI DUVIEUX**

Paris 1885-1982

**Ansicht von Konstantinopel**

Unten rechts signiert "H. Duvieux".

Öl auf Holz, 20 x 31,5 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–



1094

1095

**GEORGE WILLIAM HORLOR**

Britischer Künstler, 1849-1891, vor allem  
tätig in Cheltenham

**Landschaft mit Reisisammlern**

Unten links signiert "W. Horlor" und un-  
deutlich datiert "1882".

Öl auf Holz, 38 x 46 cm

CHF 3 000 / 4 500.–

EUR 2 500 / 3 750.–



1095



1096

1096\*

**KWANG SONG**

Chinesischer Künstler Ende 19. Jh.

**Viermaster Stahlbarke "Balmoral"**

Unten rechts signiert "Kwang Song", datiert "1895" und bezeichnet "Calcutta".

Öl auf Lwd., doubliert, 45,7 x 59,5 cm

CHF 2 000 / 2 500.–

EUR 1 650 / 2 100.–



1097

1097

**PETRUS GERARDUS VERTIN**

Den Haag 1819-1893 Amsterdam

**Markttag in einer holländischen Stadt**

Unten rechts signiert "PG Vertin".

Öl auf Holz, 24 x 19,5 cm

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 100 / 2 900.–

1098

**EGIDE LINNIG**

Antwerpen 1821-1860 Saint-Villebords

**Dreimaster "Libertas" im stürmischen See**

Unten rechts signiert "Egidius Linnig", datiert "1854" und bezeichnet "Antwerp".

Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatte montiert,  
42,5 x 60,5 cm            CHF 2 500 / 3 500.–  
   EUR 2 100 / 2 900.–



1098

1099

**PETRUS GERARDUS VERTIN**

Den Haag 1819-1893 Amsterdam

**Haarlemer Strassenszene mit der Sankt Bavo-Kathedrale**

Unten rechts signiert "PG Vertin".

Öl auf Holz, 16 x 20 cm            CHF 3 500 / 4 500.–  
   EUR 2 900 / 3 750.–



1099



1100

1100\*  
**HOLLÄNDISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Landschaft bei Gewitter**  
 Öl auf Lwd., doubliert, 63,5 x 76 cm  
 CHF 3 000 / 4 000.–  
 EUR 2 500 / 3 350.–



1101

1101\*  
**MARIE GUISE NEWCOMB**  
 Amerikanische Künstlerin, 1865-1895  
**Bauer mit drei Pferden beim Pflügen**  
 Unten rechts signiert "Marie Guise Newcomb".  
 Öl auf Lwd., 38,3 x 69 cm  
 CHF 2 500 / 3 500.–  
 EUR 2 100 / 2 900.–



1102

1102\*  
**JACOBUS THEODORUS ABELS**  
 Amsterdam 1803-1866 Adcoude  
**Flusslandschaft mit Windmühle bei aufgehendem Vollmond**  
 Unten rechts monogrammiert "JTA f".  
 Öl auf Holz, 18,2 x 24,3 cm  
 CHF 3 600 / 4 500.–  
 EUR 3 000 / 3 750.–



1103

**SCHULE VON BARBIZON**

Frankreich 19. Jh.

**Landschaft mit Weiher und Viehherde**

Unten links undeutlich signiert.

Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen, 37 x 44 cm

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 100 / 2 900.–



1103

1104

**JULIEN DUPRE**

Paris 1851-1910 Paris

**Kuh vor den Stallungen**

Unten rechts signiert "Julien Dupré".

Öl auf Lwd., 63 x 79 cm

CHF 3 500 / 5 000.–

EUR 2 900 / 4 150.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1104

1105

**HENDRIK BAREND KOEKKOEK**

Amsterdam 1849-um 1909 London

**Landschaft mit Gehöft**

Unten rechts signiert "H.B. Koekkoeck".

Rückseitig auf dem Keilrahmen Siegel "HBK" und alte, handschriftliche Etikette des Künstlers mit Bezeichnung "This Picture is narrated to be painted by me H. B. Koekkoeck"

Öl auf Lwd., doubliert, 40,5 x 61 cm

CHF 1 800 / 2 200.–

EUR 1 500 / 1 850.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1105



1106

1106\*

**ADOLPHE-JOSEPH-THOMAS  
MONTICELLI**

Marseille 1824-1886 Marseille

**Zwei Damen in einem Park**

Unten rechts signiert "Monticelli".

Öl auf Holz, 32,5 x 27 cm

CHF 3 000 / 4 000.-

EUR 2 500 / 3 350.-

*Provenienz:*

Musée du Petit Palais, Genf



1107

1107

**HENRI DRUARD**

Französischer Künstler, 1821-1877

**Galantes Paar**

Öl auf Lwd., 100 x 81 cm

rückseitig unten rechts fachmännisch angebrachte Reparatur

CHF 2 500 / 3 000.-

EUR 2 100 / 2 500.-

1108\*  
**FLORENT WILLEMS**  
Lüttich 1823-1905 Neuilly-sur-Seine

**Zwei junge Damen und Page**

Unten links signiert "F. Willems".

Öl auf Holz, 62,5 x 48,5 cm

CHF 5 000 / 6 000.–  
EUR 4 150 / 5 000.–



1108

1109\*  
**FRANCK ANTOINE BAIL**  
Paris 1858-1924

**Kücheninterieur mit Magd**

Unten links signiert "Bail Franck".

Öl auf Lwd., 73 x 60 cm

CHF 5 400 / 6 000.–  
EUR 4 500 / 5 000.–



1109



1110

1110\*

**VICTOR CARABAIN**

Belgische Schule 19./20. Jh.

**Stilleben mit Delfter Krug, Weinflasche und Porzellankorb mit Brötchen**

Unten rechts signiert "Victor Carabain" und datiert "(18)77".

Öl auf Holz, 30 x 25 cm

CHF 2 600 / 3 200.–

EUR 2 150 / 2 650.–



1111

1111

**CHARLES NODE**

Montpellier 1811-1886 Montpellier

**Stilleben mit Früchten**

Unten rechts signiert "Ch. Node". Rückseitig Inventarisierungsetiketten.

Öl auf Lwd., 45 x 65 cm CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 500 / 3 350.–

1112

**THÉODORE LÉVIGNE**

Noirétable (Loire) 1848-1912 Lyon

**Beim Aufwärmen vor der Schenke**

Unten links signiert "Th. Lévigne" und datiert "1875".

Öl auf Lwd., 73,5 x 101 cm, rückseitig kleinere

Reparaturstellen CHF 1 500 / 1 800.–  
EUR 1 250 / 1 500.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1112

1113

**MARIO PUCCINI**

Livorno 1869-1920 Florenz

**Arbeiter beim Beladen eines Fuhrwerks im Steinbruch von Carrara**

Unten rechts signiert "M. Puccini".

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,

26,5 x 33,5 cm CHF 6 000 / 8 000.–  
EUR 5 000 / 6 650.–



1113



1114

1114\*

**GIULIO ROSATI**

Rom 1858-1917 Rom

**Hl. Messe mit bischöflichem Segen**

Unten links signiert "G. Rosati".

Öl auf Holz, 20 x 37,8 cm

CHF 3 000 / 3 600.–

EUR 2 500 / 3 000.–

115

**GUIDO SIGRISTE**

Aarau 1864-1915 Pau

**Die Gefangene**

Unten links signiert "Guido Sigriste".

Öl auf Mahagoni, 14 x 22 cm

CHF 2 000 / 2 500.–

EUR 1 650 / 2 100.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1115

1116

**JOAN ROIG SOLER**

Barcelona 1852-1909 Barcelona

**Sommertag in einem spanischen Dorf**

Unten rechts signiert "Roig-Soler".

Öl auf Holz, 37 x 24 cm

CHF 3 500 / 4 500.–

EUR 2 900 / 3 750.–



1116

1117

**FRANCESCO FILIPPINI**

Brescia 1853-1896 Mailand

**Flüsschen mit Steinbrücke**

Unten links signiert "Filippini".

Öl auf Lwd., 55 x 46 cm

CHF 2 200 / 2 800.–

EUR 1 850 / 2 350.–



1117



1118

1118\*

**CARL SPITZWEG**

München 1808-1885 München

**Fischerhäuschen am See**

Unten rechts Nachlassstempel (Lugt 2307).

Aquarell über Bleistift auf Papier, in Passepartout, 16,5 x 13,4 cm

CHF 9 000 / 15 000.–

EUR 7 500 / 12 500.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung





1119

1119

**KARL MILLNER**

Mindelheim 1825-1895 München

**Königsee mit Watzmann und Sankt Bartholomä, im Vordergrund rastende Jäger**

Unten rechts signiert "Carl Millner" und datiert "1875". Rückseitig Sammlerticket "S. K. H. Prinz Leopold".

Öl auf Lwd., doubliert, 76 x 110 cm

CHF 5 000 / 8 000.–

EUR 4 150 / 6 650.–

*Gutachten:*

Schreiben von Adolf Alt vom 5. Juli 1933 (mit der Bestätigung der Provenienz und Eigenhändigkeit des Künstlers)

*Literatur:*

Christian Schedler, Landschaftsträume, Carl Millner und die Münchner Landschaftsmalerei im 19. Jahrhundert, Ausstellung im Jesuitenkolleg von Mindheim, 2006

*Provenienz:*

Prinzregent Luitpold Karl Joseph Wilhelm von Bayern (Würzburg 1821-1912 München) Kunsthandel München Privatsammlung Luzern

*Carl Millner war ein wichtiger Vertreter der Münchner Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts und war damals wie auch heute ein hochgeschätzter Maler. Zu seinen Kunden zählten König Ludwig I und Prinzregent Luitpold von Bayern. Letzterer war auch im Besitz des ange-*

*botenen Werks "Königsee mit Watzmann und Sankt Bartholomä". Luitpold schwärmte für die bayerische Natur, den Wald und die Berge. Dort widmete er sich auch seiner Leidenschaft, der Jagd. Als oberster Jagdherr Bayerns teilte der Prinzregent sein Interesse für das Hochgebirge mit Carl Millner. Der Künstler verbrachte jeweils längere Aufenthalte im Gebirge, um die Malerei vor Ort zu betreiben. Millners Ansicht des Königsees mit dem Watzmanngebirge gibt die Schönheit der Bergwelt ganz unvermittelt wieder. Die eindrucklichen Lichteffekte, welche die Landschaft von innen heraus leuchten lässt, sind charakteristisch für den Künstler. Heute werden Millners Werke in den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen sowie auch in anderen grossen Museen in Prag, New York oder Bern gezeigt.*



1120

1120  
**EUGEN VON BLAAS** zugeschrieben  
Albano bei Rom 1843-1931 Venedig

**Skizze zu "Die Werbung des Bajazzo"**

Rückseitig Ausstellungsetikette "Celebraione  
Bicentenario Stradivariano, Cremona - Mag-  
gio - Ottobre 1937 XV, 1a Fiera Nazionale  
dell '800. Autore: Blas. Soggetto: Matrimo-  
nio".

Öl auf Lwd., doubliert, 45 x 59 cm

CHF 8 000 / 10 000.-

EUR 6 650 / 8 350.-



1121

1121  
**JOHAN LAURENTS JENSEN**  
Gentofte bei Kopenhagen 1800-1856 Kopen-  
hagen

**Stilleben mit Rosen und Vergissmeinnicht**

Unten rechts signiert "I. L. Jensen".

Öl auf Holz, 19,2 x 25,5 cm

CHF 8 000 / 10 000.–

EUR 6 650 / 8 350.–



1122



1123

1122

**WENZEL SCHWARZ**

Spittelgrund 1842-1919 Dresden

**Brautpaar mit Pfarrer in der Brautstube**

Unten rechts signiert "Schwarz" und datiert "1872".

Öl auf Lwd., 61 x 78 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

*Provenienz:*

Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom  
15. November 1975, Kat.-Nr. 1769

1123\*

**CARL DIETHELM MEYER**

Baden 1840-1884 München

**Das Kirschenmädchen**

Unten links signiert "Diethelm Meyer".

Öl auf Lwd., 65 x 54 cm

CHF 2 200 / 2 800.–

EUR 1 850 / 2 350.–



1124

1124

**JOSEPH THOMA**

Wien 1828-1899 Wien

**“Wildbach aus der Schweiz - Mondnacht”**

Unten rechts signiert “J. Thoma”. Rückseitig handschriftliche Etikette des Künstlers mit Bezeichnung “Wildbach aus d. Schweiz Mondnacht”.

Öl auf Lwd., 68,5 x 105,5 cm

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 100 / 2 900.–

1125

**JOHANN WILHELM RUDOLF GEYER**

Augsburg 1807-1875 Augsburg

**Der Liebesbrief**

Unten links signiert “Geyer”.

Öl auf Lwd., 35 x 25,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 650 / 2 500.–

*Johann Geyer erfuhr seine Ausbildung bei Clemens Zimmermann an der Münchener Kunstakademie. Nach Kunstreisen durch Belgien und Frankreich liess er sich in seiner Geburtsstadt nieder. Seine fein gemalten Historien- und historisierenden Genrebilder sind für ihn typisch. Die meisten seiner Werke befinden sich in den Städtischen Kunstsammlungen Augsburg. Aber auch die Sammlung der Neuen Pinakothek München besitzt zwei seiner Gemälde.*



1125



1126

1126\*  
**HANS WERNER SCHMIDT**  
 Hamburg 1859-1950

**Waldlichtung mit äsenden Hirschen**  
 Unten links signiert "Hans W. Schmidt",  
 bezeichnet "Weimar" und datiert "1941".  
 Öl auf Lwd., 71 x 107 cm

CHF 3 000 / 4 000.-  
 EUR 2 500 / 3 350.-

1127\*  
**DEUTSCHER KÜNSTLER ENDE 19. JH.**  
**Nereide auf einem Felsen in der**  
**Meeresbrandung**

Auf dem Keilrahmen bezeichnet "Kurzmeier  
 (?)".  
 Öl auf Lwd., 60 x 88,5 cm

CHF 3 500 / 5 000.-  
 EUR 2 900 / 4 150.-



1127

1128

**BENNO RAFFAEL ADAM**  
München 1812-1892 Kelheim

**Mädchen und Knabe mit Hirtenhund, Ziege und Schafen**

Unten rechts signiert "B. Adam" und datiert "1839".

Öl auf Lwd., 46,5 x 61,8 cm

CHF 5 400 / 6 000.-

EUR 4 500 / 5 000.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1128

1129\*

**AUGUST SPIESS**

Deutscher Künstler, 1841-1923

**Eleganter Herr mit Jagdhunden vor einem Hermesbrunnen in Schlosshof**

Unten rechts signiert "A. Spiess" und datiert "1865".

Öl auf Lwd., 46,5 x 32,8 cm

CHF 2 000 / 2 500.-

EUR 1 650 / 2 100.-



1129



1130

1130

**HEINRICH STEINIKE**

Laar 1825-1908 Düsseldorf

**“Ostfriesische Heide”**

Unten rechts signiert “H. Steinike” und datiert “(18)53”.

Öl auf Lwd., 39,5 x 52,5 cm

CHF 2 300 / 3 800.–

EUR 1 900 / 3 150.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

1131\*

**JEAN-JACQUES CHALON**

Genf 1778-1854 London

**Frau und Kind am Ziehbrunnen**

Öl auf Lwd., 42 x 52 cm

CHF 3 000 / 3 600.–

EUR 2 500 / 3 000.–

1132

**HEINRICH STEINIKE**

Laar 1825-1908 Düsseldorf

**Kühe an der Tränke vor Baumlandschaft**

Unten rechts signiert “H. Steinike” und datiert “1880”.

Öl auf Lwd., 43 x 54,3 cm

CHF 3 000 / 4 500.–

EUR 2 500 / 3 750.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1131





1132



1133



1134



1135

1133\*

**FEDERICO ASHTON**

Mailand 1836 oder 1840-1904 Valico del Sempione

**“Glacier du Rhône”**

Unten links signiert “Ashton” und datiert “1902”. Rückseitig Etikette “Seiler Hotel Glacier du Rhone 3981 Gletsch VS”.

Öl auf Lwd., 64,5 x 99,5 cm

CHF 4 800 / 6 000.–

EUR 4 000 / 5 000.–

1134

**AUGUSTE VEILLON**

Bex 1834-1890 Genf

**Orientalische Szene am Meer: Reitende Frau mit Kind und vorausgehender Beduine**

Unten links monogrammiert “A.V.”.

Öl auf Karton, 24 x 44,8 cm

CHF 4 500 / 6 000.–

EUR 3 750 / 5 000.–

1135

**OTTO PILNY**

Budweis 1866-1936 Zürich

**Frauen beim Wasserholen vor einer orientalischen Stadt**

Unten rechts signiert “O. Pilny” und datiert “1900”.

Öl auf Lwd., 55 x 46 cm

CHF 7 000 / 9 000.–

EUR 5 850 / 7 500.–

1136

**OTTO PILNY**

Budweis 1866-1936 Zürich

**“Cairo”**

Unten rechts signiert “OPilny” und bezeichnet “Cairo”.

Öl auf Lwd., 107 x 58 cm

CHF 5 000 / 8 000.–

EUR 4 150 / 6 650.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1136

1137

**KARL GIRARDET**

Le Locle 1813-1871 Paris

**Rast am Nil**

Unten rechts signiert “Karl Girardet”.

Öl auf Lwd., doubliert, 24,4 x 32,5 cm

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 100 / 2 900.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1137



1138

1138\*

**FELIX SCHLESINGER**

Hamburg 1833-1910 München

**Zu Besuch bei Grossmutter**

Unten rechts signiert "F. Schlesinger".

Öl auf Holz, 35 x 38 cm

CHF 3 500 / 5 000.–

EUR 2 900 / 4 150.–

*Provenienz:*

Privatsammlung U.S.A.

1139

**JOHANN GOTTFRIED STEFFAN**

Wädenswil 1815-1905 München

**Berner Oberland (Am Reichenbach)**

Unten rechts signiert "J. G. Steffan" und

datiert "1886" sowie bezeichnet "München". Rückseitig auf Keilrahmen Reste von handschriftlicher Originaletikette "Motiv (...) Reichenbach (...) Oberland, J. G. Steffan München".

Öl auf Lwd., 100 x 75,7 cm

CHF 15 000 / 25 000.–

EUR 12 500 / 20 850.–

*Gutachten:*

Aufgenommen im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zürich, als eigenhändige Arbeit des Künstlers (131003 0017).

*Literatur:*

Eva Sandor-Schneebeil, Johann Gottfried Steffan, Wädenswil 2009, S. 265, Nr. 1886-02 (mit Abb.).

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1139



1140

1140  
**JACQUES ALFRED VAN MUYDEN**  
 Lausanne 1818-1898 Champel

**Römische Strassensänger**

Rechts unten auf den Treppenstufen signiert  
 "A. van Muyden" und datiert "1860".

Öl auf Holz, 48,5 x 31 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–



1141

1141\*  
**THEODORE DELACHAUX**  
 Interlaken 1878-1949 Corcelles

**Gummfluh bei Château d'Oeux**

Unten rechts signiert "Th. Delachaux" und  
 datiert "1918".

Öl auf Lwd., 45 x 55 cm

CHF 3 000 / 4 500.–

EUR 2 500 / 3 750.–



1142

1142  
**JOHANN ZAHND**  
 Wahlern 1854-1934 Wahlern

**Landleute auf einem Ochsenfuhrwerk in der römischen Campagna**  
 Unten links signiert "J. Zahnd" und bezeichnet "Roma".  
 Öl auf Lwd., doubliert, 63,2 x 112,5 cm  
 CHF 6 500 / 8 000.–  
 EUR 5 400 / 6 650.–

1143  
**JOSEPH NIKOLAUS BÜTLER**  
 Küßnacht 1822-1885 Düsseldorf  
**Lauterbrunnen mit Blick auf die Jungfrau**  
 Unten links signiert "J. Bütlер".  
 Öl auf Lwd., 35,5 x 50 cm

CHF 3 500 / 4 500.–  
 EUR 2 900 / 3 750.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1143

1144

**ALEXANDRE CALAME**

Vevey 1810-1864 Menton

**“Urnersee mit Gitschen” (Uri Rotstock)**

Unten links signiert “A. Calame” und datiert “1855”. Rückseitig auf Keilrahmen handschriftliche Etikette “Vue du lac des quatre Cantons prise de Brunnen en regardant vers Altdorf. Peint sur la commande de Monsieur le Professeur Pieter (?) de la Rive - Terminé en Maj 1855. Largeur 1 mètre 40 - hauteur 1 mètre. Genève 7 Juin 1855. A. Calame”.

Öl auf Lwd., 108 x 140 cm

CHF 35 000 / 45 000.–

EUR 29 150 / 37 500.–

*Gutachten:*

Aufgenommen im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zürich, als eigenhändige Arbeit des Künstlers (131003 0018).

*Literatur:*

Vgl. Valentina Anker, Alexandre Calame, Vie et oeuvre, Catalogue raisonné de l'oeuvre peint, Fribourg 1987, S. 425, Nr. 606 mit Abb. S. 426

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

*“Wer fühlet nicht die fröhlichsten Regungen der Dankbarkeit, wenn er den Reichthum der Natur in fruchtbaren Gegenden vor sich verbreitet findet? Wer nicht seine Schwäche und Abhänglichkeit von höhern Kräften, wenn er die gewaltigen Massen überhangender Felsen siehet; oder das Rauschen eines mächtigen Wasserfalles, das fürchterliche Stürmen des Windes, oder der Wellen des Meeres höret; wen schreckt nicht das Heranrauschen großer Ungewitter?” (Johann Georg Sulzer, Allgemeine Theorie der Schönen Künste, Bd. 2, Auszug aus dem Stichwort “Landschaft”, Leipzig 1774, S. 653 ff.)*

*Im 18. Jahrhundert erwachte bei der europäischen Bildungselite die Begeisterung für die Natur. Reisen zu den herausragenden Naturschauplätzen Europas kamen in Mode; die Alpen wurden nicht mehr als Barriere zum Kul-*

*turparadies Italien wahrgenommen, sondern als eigenständige Reisedestination entdeckt. Die Schweiz, die sich 1848 eine neue föderative Verfassung gegeben hatte, erschien dem Bildungsbürgertum der im politischen Chaos verhafteten Nachbarländer nicht nur mit der Schönheit ihrer Landschaft gesegnet, sondern auch als politisch friedliches Arkadien. Die Nachfrage nach bildnerischer Darstellung der Schweizer Naturwunder stieg - seitens der Touristen wie der Einheimischen; die Produktion von entsprechenden Reiseandenken durch Vedutenmaler boomte. Auch Ferdinand Hodler lernte sein Handwerk bei einem solchen “Kleinmeister”.*

*Alexandre Calame besserte bereits mit 16 Jahren in seiner Freizeit das Familieneinkommen mit dem Kolorieren von Schweizer Landschaftsdarstellungen auf und ging drei Jahre bei dem Landschaftsmaler François Diday in die Lehre. 1835 reiste er erstmals ins Berner Oberland, das er später während der Sommermonate immer wieder aufsuchen und malen sollte. Auf einer Reise nach Paris lernte er die Werke der Schule von Barbizon kennen; mehr Eindruck auf ihn machten aber die holländischen Landschaftsmaler. Bald feierte er internationale Erfolge; die malerische Qualität seiner Darstellungen wurde gefeiert. Ein Höhepunkt seiner Künstlerkarriere war im Jahr 1841 der Ankauf eines Gemäldes durch Louis-Phillipe I., der von 1833 bis 1848 als letzter “König der Franzosen” regierte.*

*Gesundheitliche Probleme zwangen Calame um die Jahrhundertmitte, auf Reisen ins Hochgebirge zu verzichten. 1848 kam er zum ersten Mal in die Innerschweiz, wo er am Vierwaldstättersee eine Fülle neuer Motive fand. Den Uri Rotstock hat Calame mehrfach dargestellt, beispielsweise in dem Werk “Vierwaldstättersee, Uri-Rotstock” (um 1857/61, Privatbesitz), das eine schwindelerregende Vogelperspektive auf den See gewährt, oder in “Blick von Brunnen auf den Uri-Rotstock” (ebenfalls um 1857/61, Kunstmuseum Luzern, Depositum der Eidgenössischen Gottfried-Keller-Stiftung) mit zarten Dunstschleiern über dem See und dem Gebirge in der Ferne.*

*Bei unserem “Urnersee mit Gitschen” (Uri Rotstock) betrachten wir die Szenerie von einem erhöhten Standpunkt, der im Vordergrund die Aufsicht auf eine kleine, felsige Bucht gewährt. Sie liegt im Schatten und wird zur Bildmitte hin von einer Baumgruppe dominiert. Das warme Licht der Abendsonne fällt dort auf die nach rechts gerichteten Spitzen der Baumkronen und lässt sie in herbstlichen Farben erstrahlen. Ganz vorne ergibt sich eine leuchtende Aureole aus Blättern.*

*Das Spiel von mildem Abendlicht und Schatten hat auch die Kulm des Uri-Rotstock erfasst, der an manchen Stellen vom Schnee bedeckt ist. Zur Bildmitte fällt der Berg schroff ab, teilweise verdeckt von den Bäumen. Direkt darunter befinden sich zwei Fischer in einem Boot, deren Erscheinung sich nach unten im See spiegelt. Durch den Felsgrad, die Figuren und die Spiegelung ergibt sich eine vertikale Teilung des Gemäldes genau in dessen Mitte.*

*Da für uns Betrachter die Lebensgrösse eines Erwachsenen der vertrauteste Massstab ist, erhalten wir durch die Figuren einen verlässlichen Anhaltspunkt für die herrschenden Grössenverhältnisse. Die Positionierung der beiden winzigen Fischergestalten genau unterhalb der Kulm des Uri-Rotstocks betont so dessen Riesenhaftigkeit, Erhabenheit und die Übermacht der Natur gegenüber dem kleinen Menschen, der ihr im Anblick der von ihr ausgehenden Gefahren sein Auskommen abringen muss. Calame führt mit den Fischern also auch ein narratives Element in unser Gemälde ein.*

*Zugleich lädt er uns zu einem wundervollen Gedankenspiel. Denn der Fischerkahn ist, angetrieben durch die Stange des Steuermannes, im Begriff, die schützende Bucht zu verlassen. Der Maler weiss, dass unsere Augen dessen Fahrt vorwegnehmen und rechts zwischen den Felsen hindurch auf der spiegelglatten Wasseroberfläche zum tief türkis schimmernden See gleiten werden. An welcher Stelle wird das schon vorbereitete Fischernetz in das glasklare Wasser des Vierwaldstättersees tauchen?*





1144

**ROBERT ZÜND**

Luzern 1827-1909 Luzern

**Haus unter Nussbäumen (Schellenmatt)**

Unten links signiert "R. Zünd", rückseitig  
Etikette mit Beschriftung "Andenken an (...)  
H. Meyer-Pestalozzi, Landschaft von Zünd,  
Eleonore oder Lily zu geben".

Öl auf Lwd., auf Platte aufgezogen,  
24,5 x 32,5 cm CHF 15 000 / 25 000.–  
EUR 12 500 / 20 850.–

*gutachten:*

Aufgenommen im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zürich, als eigenhändige Arbeit des Künstlers (130'827 0011).

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

*Darf man ein neudeutsches Wort für ein Gemälde aus dem 19. Jahrhundert gebrauchen? Der moderne Begriff der "Entschleunigung" beschreibt jedenfalls genau den Effekt, den die lichtdurchfluteten, sattgrünen Innerschweizer Landschaften von Robert Zünd auf heutige Betrachter haben. Könnte man sich jetzt doch nur in die Sonne vor dem "Haus unter Nussbäumen (Schellenmatt)" setzen oder im Schatten der mächtigen Bäume die Kühle geniessen, dann würde man von der vollendeten Ruhe und Harmonie dieser Szene umhüllt. Man würde eins mit der sanften Natur.*

*"Diese Sehnsucht nach einem Ganz- oder Aufgehobensein hält bis heute an und vermag", so vermutete der damalige Direktor des Luzerner Kunstmuseums, Peter Fischer, in einem Beitrag zur dortigen Zünd-Ausstellung im Jahr 2004, "die ungebrochene Beliebtheit der Kunst des Robert Zünd zu erklären." Wie aber wird eine einfache Streuobstwiese mit Bauernhof zu dem, was wir heute "Sehnsuchtsort" nennen?*

*Robert Zünd war ein Meister der Komposition. Er führt in unserem Gemälde den Blick der Betrachter geschickt von der vorderen Kante in die Bildmitte und hält ihn dort durch den tiefen Horizont im unteren Bilddrittel fest. Auf dieser Höhe hat der Maler in einer sanften Wellenlinie die reizvollsten Bildelemente positioniert: den interessanten Wechsel von Licht und Schatten, dem das Auge zwischen den Baumstämmen folgen kann, und die Figuren. Diese beleben die Szenerie und verleihen ihr optisch Tiefe.*

*So klein sie auch sind, so sehr sie sich durch die tonigen Farben in die Landschaft einfügen, sind die Figuren doch wichtige Bedeutungsträger. Das Paar in der rechten Bildhälfte, das Früchte von der Erde aufsammelt; der nach oben ausgerichtete Mann mit seiner Stange, der wohl einzelne Äste des Obstbaumes schüttelt; die winzigen Hühner, die sich um die fütternde Frau scharen: Sie sind ebenso Symbole für den un-*

*endlichen Kreislauf von Werden und Vergehen wie der Mann auf der linken Seite, der auf dem das Bild diagonal anscheidenden Weg wohl zur Heuernte schreitet. Ein fein angedeutetes Memento mori: Der Sensemann lässt das friedliche Gehöft unbehelligt, wendet auch uns den Rücken zu und wird gleich hinter dem Gebüsch verschwinden. Ungestört und ruhig gehen die Bauern ihrer Arbeit nach.*

*Robert Zünd zeigt in seinen Gemälden nur sehr selten Spuren der damals modernen Zivilisation. Dabei hatte damals in der Schweiz längst die industrielle Revolution Einzug gehalten. 1844 fuhr die erste Eisenbahn, ab 1852 wurde der Ausbau des Schienennetzes vorangetrieben. Auf dem Vierwaldstättersee pflügten sich Dampfschiffe durchs Wasser, und mit welcher Geschwindigkeit die Kommunikation voranschritt, schildert Zünds Malerkollege und Freund Rudolf Koller mit der dramatischen Fahrt seiner wild rasenden "Gotthardpost" von 1873.*

*In unserem Gemälde scheint dagegen die Zeit stehen geblieben. Die Moderne ist noch nicht eingedrungen. Obwohl der Maler die Bauern eigentlich in der Bewegung darstellt, wirken sie statisch und in sich und die Natur versunken. Vermutlich sehnten sich seine Kunden bereits damals nach Ruhe und einer unberührten Welt. Dafür spricht die Beliebtheit dieses Sujets, das Robert Zünd gleich mehrmals dargestellt hat. Eine mit 118,5 x 158,5 cm wesentlich grössere, fast identische Version ohne die winzige Figurengruppe mit den Hühnern befindet sich in Privatbesitz. Eine weitere Variante ist als Depositum der Eidgenössischen Gottfried-Keller-Stiftung im Besitz des Kunstmuseums Luzern (abgebildet in: Susanne Neubauer, Robert Zünd, Katalog der Ausstellung im Kunstmuseum Luzern vom 12. Juni bis 26. September 2004, [Hrsg.], Luzern/Wabern-Bern 2004, S. 20.). In dieser Fassung führt der Weg bis an den linken Bildrand, von dem ein winziges Pärchen*

*mit einem springenden schwarzen Hund zur Bildmitte geht. Auch fehlt dort die Viehtränke, in der auf unserem Bild ganz rechts das Wasser schimmert. Auf dem Keilrahmen des Luzerner Bilds ist das Entstehungsdatum 1. Oktober 1863 notiert, wie aus einem Beitrag von Susanne Neubauer auf der Homepage des Museums hervorgeht.*

*Im selben Jahr hatte der Maler an der Moosmattstrasse 13 in Luzern einen Bauplatz gefunden und sich darauf ein Haus mit Atelier errichten lassen. Die Schellenmatt in Kriens lag damit nur wenige Kilometer entfernt gewissermassen vor seiner Haustür. Vielleicht auch deswegen hat Zünd das Motiv in weiteren Versionen festgehalten, wie in "Schellenmatt mit Kühen", in der der Weg in die Bildmitte führt (Privatsammlung Christoph Blocher, Abb. Zünd 2004, S. 18) und in "Schellenmatt" (Privatsammlung, Zünd 2004, S. 21), in dem das Gehöft ganz ohne Personen, Tiere oder Weg wie verwunschen hinter den Bäumen in der Sonne liegt. Die hoch aufragenden Bäume, für deren plastische und überaus detailgenaue Darstellung er berühmt geworden ist, beherrschen in allen Varianten das Bild.*

*Das Atelierhaus des Malers dient inzwischen als Pfarrhaus. Und "Schellenmatt" ist heute der Name einer neuen Überbauung in Kriens. Robert Zünds Gemälde sind damit auch Zeugen einer vergangenen Zeit.*



1145

1146

**ALEXANDRE CALAME**

Vevey 1810-1864 Menton

**Lac des Quatre-Cantons (Vierwaldstättersee)**

Unten links signiert "A. Calame" und datiert "1860". Rückseitig auf dem Keilrahmen Etikette "Vue prise sur le lac des quatre Cantons (Suisse) // Chênes et hêtres sur un terrain rocailloux a gauche // baigné sur le lac; sur le (...) // avec deux figures - Montagnes éclairées dans le lointain // Peint pour Monsieur Koning - // Largeur 82 Cent. Hauteur 61 cm // Terminé en avril 1860 - // Genève 10 Mai 1860 // A Calame".

Öl auf Lwd., 61 x 82 cm

CHF 30 000 / 40 000.-

EUR 25 000 / 33 350.-

*Gutachten:*

Aufgenommen im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zürich, als eigenhändige Arbeit des Künstlers (47670).

*Literatur:*

Alexandre Calame, Catalogue de mes ouvrages à l'huile et à l'aquarelle, 1843.

Valentina Anker, Alexandre Calame, Vie et oeuvre, Catalogue Raisonné de l'oeuvre peint, Fribourg 1987, S. 449, Nr. 740 (mit Abb.).

Eugène Rambert, Alexandre Calame, Sa vie et son oeuvre d'après les sources originales, Paris 1884, S. 557, Nr. 389.

*Provenienz:*

M. de Koning, La Haye (1860)

Galerie Stuker, Bern, Auktion vom 22. November 1979, Kat.-Nr. 2479

Schweizer Privatsammlung

Die "Landschaft am Vierwaldstättersee" malte Alexandre Calame nach eigenen Angaben für einen Monsieur de Koning. Dieser namentlich bekannte Auftraggeber steht beispielhaft für den grossen internationalen Kundenkreis, dem der Maler anhand seiner beliebten schweizerischen Alpen- und Waldlandschaften die Schönheit und die künstlerischen Reize seiner Heimat vermittelte. Die mit grosser Naturtreue gezeichnete Seelandschaft mit Eichen und Buchen auf felsigem Gelände ist mit einer intimen Szene bestückt. Ein Pärchen im Ruderboot, welches in der kleinen abgeschiedenen Bucht angelegt hat, um den sonnigen Tag mit Blick auf den See und die Berglandschaft zu geniessen, ist dem Betrachter abgewandt und bleibt so für sich. Anders als die, im ebenfalls angebotenen Gemälde "Vierwaldstättersee mit Gitschen" verwendete Farbpalette, wählte er für dieses Gemälde eine naturalistischere und auch die Bergwelt ist weniger inszeniert. So entsteht hier der wahrhafte Eindruck einer "paysage intime" *par excellence*.



Detail verso



1146



1147

1147\*

**LOUIS DANIEL EDOUARD GAULIS**

Cossonay 1835-1911 Lausanne

**Ansicht des Genfersees**

Öl auf Lwd., 73 x 100 cm, auf der Rückseite  
oben rechts zwei Reparaturstellen

CHF 2 800 / 3 500.–

EUR 2 350 / 2 900.–



1148

1148\*

**FRÉDÉRIC DUFAUX**

Genf 1852-1943 Genf

**Portrait einer jungen Dame im Negligé**

Unten rechts signiert "F. Dufaux".

Öl auf Lwd., 62 x 46 cm

CHF 3 500 / 4 000.–

EUR 2 900 / 3 350.–



1149

1149  
**GUSTAVE CASTAN**  
 Genf 1823-1892 Crozant

**Landschaft mit Bauernhof und Kühen**

Unten rechts signiert "G. Castan".  
 Öl auf Lwd., 44 x 65 cm

CHF 3 000 / 4 000.–  
 EUR 2 500 / 3 350.–

1150\*  
**FRÉDÉRIC DUFAUX**  
 Genf 1852-1943 Genf

**Sommerliche Uferlandschaft**

Unten links signiert "F. Dufaux" und datiert  
 (?) "19 20/II 911".

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,  
 33,5 x 55 cm CHF 3 500 / 4 000.–  
 EUR 2 900 / 3 350.–



1150



1151

**CHARLES-LOUIS RIVIER**

Biel 1885-1963 Lausanne

**Madonna mit Kind und Johannesknaben**

Unten links signiert "Louis Rivier" und datiert "?".

Öl auf Papier auf Hartfaserplatte,

89,5 x 70 cm

CHF 5 000 / 6 000.–

EUR 4 150 / 5 000.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

1151

1152

**GIOVANNI SEGANTINI**

Arco 1858-1899 Schafberg

**Illustration für "Frate Gaudenzio"**

Unten in der Mitte monogrammiert "GS".

Rückseitig Ausstellungsetikette "Palazzo delle

albere, Museo Provinciale d'Arte, Trento".

Bleistift und Kohle auf Papier, 28 x 28 cm

CHF 24 000 / 28 000.–

EUR 20 000 / 23 350.–

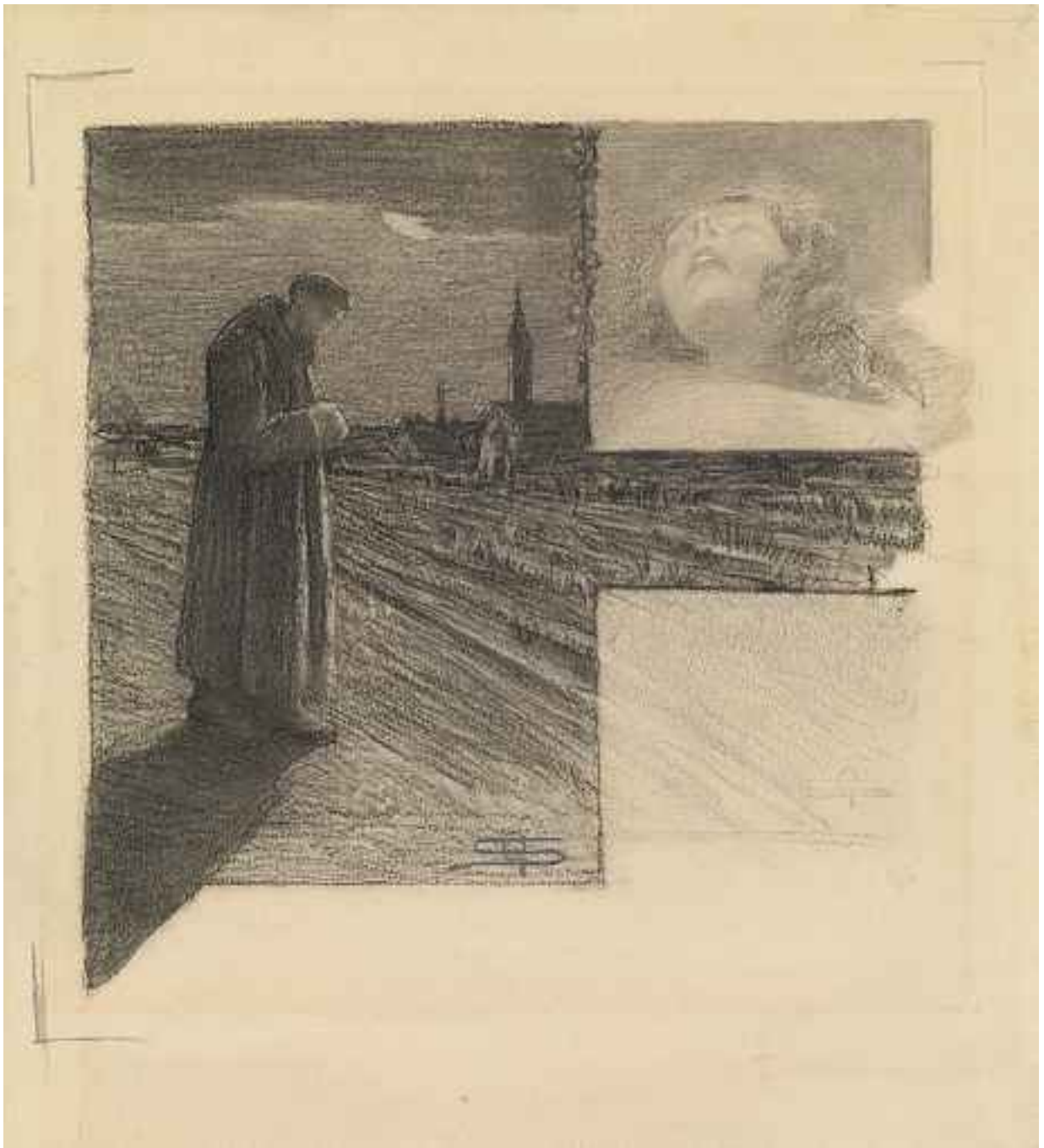
*Literatur:*

Annie-Paule Quinsac, Segantini, Trent'anni di vita artistica europea nei carteggi inediti dell'artista a dei suoi mecenati, Oggiono-Lecce, 1985, S. 189, Abb. S. 190

*Ausstellung:*

Palazzo delle Albere, Trento, Giovanni Segantini, Mostra antologica, 9. Mai bis 30. Juni 1987, Kat. S. 188, Nr. 85, S. 189 (mit Abb.)





1152



**Arbeiten auf Papier  
15. bis 19. Jh.**

**15.–18. Jahrhundert**  
**International**

1301  
**FRANCESCO BARTOLOZZI NACH**  
**HANS HOLBEIN**

Florenz 1727-1813 oder 1815 Lissabon

**Gegenstücke: Portraits eines Ehepaares**

Bezeichnet auf dem Damenportrait: "From the Original Picture by Hans Holbein.

Engraved by F. Bartolozzi R.A. Historical Engraver to his Majesty. Published as the Art directs June 25, 1798 by I. Chamberlaine Brompton Midd." - Das Herrenbildnis als Farbradierung befindet sich als "Portrait of Hans Holbein at Kensington Palace" in den Sammlungen des Los Angeles County Museum of Art.

Radierung, LM 50 x 39 cm

bzw. LM 50,5 x 38,2 cm, gerahmt

CHF 800 / 1 000.-

EUR 665 / 835.-



1302  
**BERNOULLI - PORTRAITS**

**Sammlung von 5 Kupferstich-Portraits der Familie Bernoulli**

"Ioannes Bernoullius", 1667, Huber pinxit, I. Jac. Hard sc., Augsburg - "J. Bernoulli", Docteur en Philos ..., aus Zurlauben, um 1780 - "Joh. Bernoulli fil", anonym - "Jakob Bernoulli" & "Daniel Bernoulli", ex. Bibl. Basil.

Verschiedene kleinere Formate, gerahmt

CHF 200 / 250.-

EUR 165 / 210.-



1302

1302

*Provenienz:*

Sammlung Bernoulli Schloss Greifensee



1303

1303  
**HENRI-DESIRE VAN BLARENBERGHE**  
Lille 1734 - 1812 Paris

**Bach mit Hirsch- und Wildschweinhatz**

Gouache, auf Papier auf Karton aufgezogen, 21 x 26 cm, gerahmt.

CHF 1 200 / 1 800.-

EUR 1 000 / 1 500.-

*Provenienz:*

Sammlung Lucius O'Callaghan (1877-1954), ehemaliger Direktor der National Galerie von Irland (1923-27). Gemäss rückseitig aufgeklebter Etikette.

Schweizer Privatsammlung

*O'Callaghan war ein Kenner und Sammler von Gemälden, speziell von holländischen Gemälden des 17. Jh. sowie von antiken Möbeln und Porzellan. Er war Mitglied der RHA (Royal Hibernian Academy) und ex-Präsident des Royal Institute of Architects of Ireland. Ab 1923 wurde er zum Direktor der National Galerie berufen, arbeitete aber gleichzeitig noch als Architekt weiter.*



1304

1304\*

**JOUANNI BRUN**

Italienischer Künstler 18. Jh.

**Veduta della Basilica di S. Pietro in Vaticano**

Unten links bezeichnet "Presso Carlo Losi L'anno 1785" und unten rechts "Jo Jouanni Brun deliniv e Sculp. nel anno 1785".

Kupferstich, LM 39 x 58 cm, gerahmt, etwas fleckig

CHF 450 / 500.-  
EUR 375 / 415.-

1305\*

**JACQUES CALLOT**

Nancy 1592-1635 Nancy

**Der Drehleier-Spieler**

Seitenverkehrte Darstellung aus der Serie "Les gueux" (von insgesamt 25)

Radierung, 14 x 8,3 cm, aufgezogen, gerahmt

CHF 600 / 700.-  
EUR 500 / 585.-

*Provenienz:*

Römische Privatsammlung



1305

1306\*

**JACQUES CALLOT**

Nancy 1592-1635 Nancy

**Les Gobbi**

19 Darstellungen aus der Serie "Les Gobbi" - ohne Frontispiz.

Radierungen, LM je 6,3 x 8,3 cm, gerahmt

CHF 7 000 / 8 000.-  
EUR 5 850 / 6 650.-

*Provenienz:*

Römische Privatsammlung



1306



1307

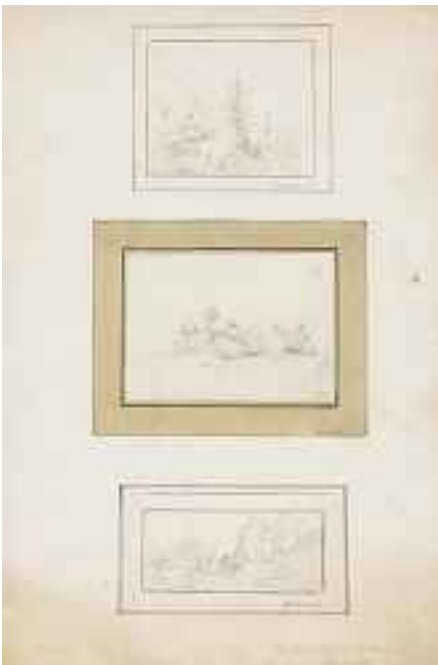
1307\*  
**JACQUES CALLOT**  
 Nancy 1592-1635 Nancy

**Apostel Paulus**

Unten links in der Platte signiert "Ja. Callot fecit", im Unterrand lateinische Legende. Von Vorbesitzer als "Epreuve du premier état" bezeichnet.

Kupferstich, dreiseitig bis zum Bildrand geschnitten, 24,5 x 16,5 cm, ungerahmt

CHF 300 / 500.-  
 EUR 250 / 415.-



1309



1308

1308\*  
**DEUTSCHER KÜNSTLER 18. JH.**  
**Begegnung vor einer Ruine am Rhein (?)**

Bleistift, grau laviert, 19,3 x 28,2 cm, gerahmt, oben rechts kleines Loch, gebräunt, etwas fleckig

CHF 500 / 600.-  
 EUR 415 / 500.-

1309\*  
**CHRISTIAN WILHELM DIETRICH**  
 Weimar 1712-1774 Dresden

**"Waldlandschaft", "Schafe" und "Reiter in einer Landschaft"**

Jeweils bezeichnet (von fremder Hand)  
 "Dietrich f."

Lot von drei Bleistiftzeichnungen, 10 x 12 cm, 11,5x 15,8 cm und 6 x 13,6 cm, montiert und gerahmt

CHF 1 000 / 1 200.-  
 EUR 835 / 1 000.-

1310  
**ALBRECHT DÜRER**  
 Nürnberg 1471-1528 Nürnberg

**Hl. Familie mit drei Hasen**

Holzchnitt auf Büttenpapier, wohl späterer Abzug. Gerahmt. LM 39,5 x 28,5 cm

CHF 1 000 / 1 500.-  
 EUR 835 / 1 250.-

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1310



1311

1311\*  
Nachfolger des  
**FRANCESCO GUARDI**  
Venedig 1712-1793 Venedig

**Ansicht von San Giorgio Maggiore**  
Tuschkfeder und Bister laviert,  
LM 20,5 x 28 cm, gerahmt

CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–

1312\*  
**ITALIENISCHER KÜNSTLER 17. JH.**  
**Der trunkene Silen, getragen von Satyren,**  
**begleitet von Putti**

Kohle auf braunem Papier, 18,1 x 26,5 cm,  
gerahmt, etwas fleckig, mit einigen Beschädigungen,  
kleinen Papierverlusten

CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–

1314  
**ADAM FRANS VAN DER MEULEN**  
Brüssel 1632-1690 Paris

**Beim Hufschmied**  
Unten rechts in Ligatur monogrammiert  
"AM".

Lavierte Federzeichnung, in Passepartout,  
Reste alter Klebestreifen rückseitig, Reparaturstelle  
im Himmelsbereich, ca. 21,3 x 26,7 cm,  
gerahmt

CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 835 / 1 000.–



1312



1313



1314



1315

1317\*

**ANTON JOSEPH PRENNER**

Wallerstein 1683-1761 Wien

**Kriegsszene**

Heege pinx. (holländischer Maler 18. Jh., ev. identisch mit Niklaus Van der Hecke). Im linken Unterrand bezeichnet "ALT.16 Lat. 19UNC".

Kupferstich, 14,8 x 22,2 cm, ungerahmt

CHF 200 / 300.–

EUR 165 / 250.–



1317



1316



1318

1315\*

**JEAN PILLEMENT** zugeschrieben

Lyon 1728-1808 Lyon

**Landschaft mit Turmruine und zwei Männern mit Fässern**

Auf dem wohl zeitgenössischen Passepartout die Aufschrift "Pillement".

Bleistiftzeichnung laviert, LM 25 x 35,5 cm, gerahmt in Originalrahmen der Zeit

CHF 1 000 / 1 200.–

EUR 835 / 1 000.–

1316

**GIOVANNI-BATTISTA PIRANESI**

Mozano di Mestre 1720-1778 Rom

**Basilica di Sta. Maria Maggiore**

"Veduta della Basilica di Sta. Maria Maggiore con le due Fabbriche laterali di detta Basilica" "La Facciata di mezzo Architettura del. Cav. Ferdinando Fuga. Presso l'autore a Strada. Felice nel Palazzo Tomati vicino all Trinità de'Monti"

Unten rechts bezeichnet "Piranesi del. Scot." di detta Basilica" "La Facciata di mezzo Architettura del. Cav. Ferdinando Fuga. Presso l'autore a Strada. Felice nel Palazzo Tomati vicino all Trinità de'Monti"

Radierung, LM 40,5 x 54,8 cm mit breitem Rand, gerahmt

CHF 400 / 600.–

EUR 335 / 500.–

1318\*

Nach

**REMBRANDT**

eigentlich **REMBRANDT HARMENSZ VAN RIJN**

Leyden 1606-1669 Amsterdam

**Alte Frau schlafend**

Entstanden 1635, (Hind Nr. 129 Old woman sleeping), späterer Abdruck.

Radierung, 7 x 5,3 cm, ungerahmt

CHF 200 / 300.–

EUR 165 / 250.–

*Literatur:*

Focillon Nr.791



**19. Jahrhundert  
International**



1321



1322

1321\*

**CONSALVO CARELLI**

Arenella 1818-1900 Neapel

**Torbögen mit Brunnen mit Ausblick auf den  
Hafen von Neapel**

Unten links signiert "C. Carelli" und datiert  
"1841".

Aquarell, LM 13,5 x 19,7 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–

EUR 500 / 665.–

1322\*

**EUGENE CARRIERE**

Gournay 1849-1906 Paris

**Zwei Skizzen: Mutter mit Kind**

Kreidezeichnungen, LM 19,7 x 29,6 cm,

gerahmt

CHF 400 / 500.–

EUR 335 / 415.–

1323\*

**EDGAR CHAHINE**

Wien 1874-1947 Paris

**Bildnis einer jungen Dame beim Kaffee**

Unten rechts signiert "Ed. Chahine".

Pastell, 73 x 54 cm, gerahmt

CHF 2 500 / 3 000.–

EUR 2 100 / 2 500.–



1323



1324

1324\*  
**ENGLISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**“Dancing Lesson”**  
 The Dancing Lesson Pt.1, The 1st Position.  
 “G. Gnukschonk fecit.”  
 The Dancing Lesson Pt.2, The Menuet.  
 “G. Cnukschonk fecit.”  
 The Dancing Lesson Pt.3, L’Ete.  
 “G. Cnukschonk fecit.”  
 The Dancing Lesson Pt. 4, The Sailors  
 Hornpipe. “G. Cnukschonk fecit.”  
 4 Radierungen, aquarelliert, je 10,5 x 14,5 cm,  
 unter Passepartout, zusammen gerahmt  
 CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–

*Provenienz:*  
 Römische Privatsammlung



1326

1325  
**ENGLISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Zwei Farbstiche, nach Cosse**  
 Betitelt: “The family distress, occasioned by  
 the loss of a child” und “The family happiness  
 restored by their child’s return” (rechts in der  
 Mitte restauriert). Kol. Bezeichnet: Painted by  
 Cosse, engraved by Clement.  
 Kupferstich, koloriert, beschnitten.  
 LM 37 x 42,5 cm, gerahmt. CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–

1326  
**GIOVANNI BATTISTA FERRARI**  
 Brescia 1829-1906 Mailand  
**Parklandschaft mit Spaziergängern und  
 Schloss im Hintergrund**  
 Unten links signiert “G. B. Ferrari” bezeich-  
 net “dipinto” und datiert “1883”.  
 Aquarell, LM 23 x 37 cm (39 x 59 cm),  
 gerahmt CHF 450 / 600.–  
 EUR 375 / 500.–



1325



1327  
**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER UM 1800**  
**Bildnis einer Dame mit Häubchen**  
 Rötzelzeichnung, weiss gehöht, LM 32 x 22,5 cm,  
 gerahmt CHF 350 / 500.–  
 EUR 290 / 415.–



1327

1328\*

**ANTON GERSTER**

Deutscher Künstler, Ende 19. Jh.

**Ansicht von Gelterkirchen**

Unten rechts signiert "Ant. Gerster fecit"  
und datiert "im Feb. 1896", links bezeichnet  
"Nach einer Lithographie von J. J. Schäfer  
in Waldenburg.". Gouache, 21,5 x 37 cm  
(Bildgrösse), LM 32 x 47 cm, gerahmt, etwas  
fleckig.

CHF 350 / 500.–  
EUR 290 / 415.–



1328

1329\*

**JEAN JACQUES HENNER**

Bernviller 1829-1905 Paris

**Badende am Flussufer**

Aquarell, LM 40 x 30 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1329

1330\*

**JULIUS ALFRED HEINRICH LUTTGENS**

Lübeck 1832-1889 Lübeck

**Städtische Marktszene**

Unten links signiert "H.(?) Lüttge.(?)".

Aquarell, LM 41 x 27 cm, gerahmt

CHF 900 / 1 200.–  
EUR 750 / 1 000.–



1330



1331

1331  
**ROBERT MELVILLE (CAPT.)  
 GRINDLAY**  
 England 1786-1877

**“Scenery. Costumes and architecture, chiefly  
 on the Western side of India”**

Publiziert von R. Ackermann, London 1826,  
 1. Auflage.

37 kolorierte Lithographien und Aquatinta,  
 unterschiedliche Lichtmasse, alle Abbildun-  
 gen aus beiliegendem Buch entfernt, geramt.  
 Buch gering stockfleckig. Einband berieben.

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 000 / 6 650.–

*Provenienz:*  
 Sammlung Dr. Paul Erni, Basel



1332

1332\*  
**NEAPOLITANISCHER KÜNSTLER**  
**19. JH.**  
**Gegenstücke: Szenen des Vulkanausbruchs bei**  
**Mondlicht**  
 Gouache, je 6 x 10,6 cm, in Originalrahmen  
 CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–

1333\*  
**NEAPOLITANISCHER KÜNSTLER**  
**UM 1820/40**  
**“Terribile Eruzione del Monte Vesuvio di**  
**notte accaduto lo 8 ag.o 1779”**  
 Unten in der Mitte bezeichnet “Terribile  
 Eruzione del Monte Vesuvio di notte acca-  
 duto lo 8 ag.o 1779”.  
 Gouache, 23,5 x 40 cm (Bildgrösse),  
 LM 25,5 x 40 cm CHF 1 900 / 2 400.–  
 EUR 1 600 / 2 000.–



1333

1334\*  
**MADemoISELLE PANTIN**  
 Französische Künstlerin, tätig um 1800

**Der Heiratsantrag**  
 Unten rechts signiert “Mlle. Pantin” und  
 datiert “année 1808”.  
 Gouache auf Velin, auf Trägerplatte aufge-  
 spannt, 37,5 x 47,5 cm, gerahmt  
 CHF 1 800 / 2 500.–  
 EUR 1 500 / 2 100.–

*Provenienz:*  
 Römische Privatsammlung

1335\*  
**PIETER FRANCIS PETERS**  
 Nymwegen 1818-1903 Stuttgart

**Blick auf eine weite Landschaft mit Gebäuden,**  
**Wäldchen und Fluss**  
 Unten links signiert “P. F. Peters”, datiert  
 “1856” und bezeichnet “.ila”.  
 Aquarell, LM 24,5 x 35 cm (oval), gerahmt,  
 unten rechts mit unterlegtem Riss  
 CHF 700 / 800.–  
 EUR 585 / 665.–



1334



1335



1336

1336\*

**PIETER FRANCIS PETERS**

Nimwegen 1818-1903 Stuttgart

**Landschaft mit Sandweg und Ausblick auf ein Städtchen**

Unten mittig signiert "P. F. Peters" und datiert "1856".

Aquarell, 27,7 x 45 cm, gerahmt

CHF 700 / 800.-

EUR 585 / 665.-

1337

**CAROLINE RAHN** zugeschrieben

Zürich 1846-1909 Zürich

**"Tempel der Minerva Medica Rom"**

Unten rechts signiert "Rahn" und bezeichnet "Tempel der Minerva Medica Rom".

Aquarell und Bleistift auf Papier, in Passepartout, 71 x 56 cm, gerahmt

CHF 1 200 / 1 600.-

EUR 1 000 / 1 350.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1337

1338

**MORITZ VON SCHWIND** zugeschrieben

Wien 1804-1871 München

**Die Frau des Künstlers im Karlsbader Wohnzimmer**

Unten links bezeichnet "Papa". Auf der Rückseite der Rahmung die Notiz: "Moritz von Schwind 1804-1871. Die Gattin des Künstlers in ihrem Karlsbader Wohnzimmer am Fenster sitzend. Federzeichnung. Bez.: Papa. Die Bezeichnung stammt von Frau Marie Bauerneind, der Tochter des Künstlers, gehört Julie v. Wyss."

Federzeichnung, LM 18,8 x 14,9 cm, gerahmt

CHF 600 / 900.-

EUR 500 / 750.-

*Provenienz:*

Basler Privatsammlung



1338

1340

**W. WARD**

Englischer Künstler, Ende 18. Anfang 19. Jh.

**“The Citizens Retreat” und “Selling Rabbits”**  
Bezeichnet “Painted by J. Ward” “Engraved  
by W. Ward”.

Radierungen, 48 x 60,5 cm bzw. 47 x 61 cm,  
gerahmt

CHF 600 / 900.–  
EUR 500 / 750.–

1339\*

**HANS THOMA**

Bernau 1831-1924 Karlsruhe

**“In der Baumkrone”**

Entstanden 1912. Unten in der Mitte in Bleistift signiert “Hans Thoma”.

Radierung, 22 x 18 cm, gerahmt

CHF 200 / 250.–

EUR 165 / 210.–

*Literatur:*

Beringer 122/2. Zustand.

*Ausstellung:*

Kunsthütte zu Chemnitz / Kunsthandlung  
Gerstenberger, Gedächtnis-Ausstellung Hans  
Thoma 1839-1924, Chemnitz 1. bis 31. März  
1925, Nr. 31



1340



1339



1340

**Schweizer Kunst**  
**19. Jahrhundert**

1351\*

**ALBERT ANKER**

Ins 1831-1910 Ins

**Lesende Grossmutter**

Rückseitig kleine Bleistiftskizze einer Lesenden sowie die handschriftliche Bestätigung "Diese Kohlezeichnung stammt von meinem Grossvater Albert Anker, Basel 14. Jan. 1961, Elisabeth Oser".

Kohle auf Papier, auf Karton montiert und mit zwei Klebstreifen am oberen Rand befestigt, in Passepartout, 44 x 29 cm, gerahmt

CHF 3 000 / 5 000.–

EUR 2 500 / 4 150.–

*Gutachten:*

Echtheitsbestätigung von Elisabeth Oser, der Enkelin von Albert Anker, auf der Rückseite des Blattes vom 14. Januar 1961



1351

1352\*

**ALBERT ANKER**

Ins 1831-1910 Ins

**Studie zu Schreibende Frau (verso) und Mädchen (recto)**

Rückseitig handschriftliche Bestätigung "Dieses Blatt mit Doppelzeichnung stammt von meinem Grossvater Albert Anker, Basel 13. Jan. 1961, Elisabeth Oser".

Kohle auf Papier, mit zwei Klebstreifen am oberen Rand befestigt, in Passepartout, 38 x 29 cm, gerahmt

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 350 / 5 000.–

*Gutachten:*

Echtheitsbestätigung von Elisabeth Oser, der Enkelin von Albert Anker, auf der Rückseite des Blattes vom 13. Januar 1961



1352



1352





1353

1353  
**LUDWIG DUBOIS** zugeschrieben  
 Basel 1821-1869 Basel

**“Das Zeughaus in Basel. Der grosse Schnee im Monat Feb: 1855”**

Um 1860. Im braun gouachierten Rand, unten rechts signiert “Fait Louis Dubois”.  
 Gouache, 24,5 x 31 cm, gerahmt

CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–

*Provenienz:*  
 Sammlung Bernoulli Schloss Greifensee

1354  
**LUDWIG DUBOIS** zugeschrieben  
 Basel 1821-1869 Basel

**“Die Schifflände in Basel. Der Wasserstand den 18ten Sept: 1852”**

Im braun gouachierten Unterrand bezeichnet. Gouache, 24,45 x 32 cm, gerahmt

CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–

*Provenienz:*  
 Sammlung Bernoulli Schloss Greifensee



1355

1355  
**LUDWIG DUBOIS**  
 Basel 1821-1869 Basel

**Detailansicht mit dem Gebäude “Carthaus Ecke”**

Im grau gouachierten Unterrand signiert “gez. u. gemalt Louis Dubois”.  
 Gouache, 24,5 x 25,5 cm, gerahmt

CHF 300 / 500.–  
 EUR 250 / 415.–

*Provenienz:*  
 Sammlung Bernoulli Schloss Greifensee

1356  
**LUDWIG DUBOIS**  
 Basel 1821-1869 Basel

**“Das Riehenthor in Basel”**

Im grau gouachierten Unterrand rechts signiert “Louis Dubois”. Links datiert “Basel d. 5. November 1863”.

Gouache, 26 x 36 cm, gerahmt

CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–

*Provenienz:*  
 Sammlung Bernoulli Schloss Greifensee



1354



1356



1357

1357

**LUDWIG DUBOIS**

Basel 1821-1869 Basel

**“Ansicht aller Gebäude der Stadt Basel mit Gefängnisthürmen (...)”**

“Stadtmauern, Gräben und Steg über die Birs, wie sie 1820 gestanden.” Im breiten grau gouachierten Unterrand links signiert “Par Louis Dubois”, rechts datiert “Basel d. 15. Juni 1860”, in der Mitte betitelt. Gouache, 20,5 x 28,5 cm, gerahmt

CHF 300 / 450.–  
EUR 250 / 375.–

*Provenienz:*

Sammlung Bernoulli Schloss Greifensee



1358

1358

**ALEXANDRE CALAME**

Vevey 1810-1864 Menton

**Schiffernegg am Urnersee**

Unten rechts monogrammiert.

Bleistiftzeichnung, LM 19,5 x 27 cm, gerahmt  
CHF 800 / 1 000.–  
EUR 665 / 835.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1359

1359

**BURKHARD FLURY** genannt **KATZEN-FLURY**

Hofstetten 1862-1928 Birsfelden

**Katzenbildnis**

Mittig rechts signiert “B. FLURY”.

Pastell auf Karton, 19,6 x 16,3 cm, gerahmt  
CHF 400 / 600.–  
EUR 335 / 500.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

1360

**KONRAD GESSNER**

Zürich 1764-1826 Zürich

**Hügelige Waldlandschaft mit Flusslauf**

Rechts ein Jäger mit drei Hunden, am linken Flussufer drei Kühe. Unten links signiert “Conrad Gessner f. 1792”.

Aquarell und Gouache, 44 x 52 cm, gerahmt  
CHF 3 000 / 3 500.–  
EUR 2 500 / 2 900.–

*Konrad (Conrad) Gessner, Maler, Radierer und Lithograph war der älteste Sohn und Schüler von Salomon Gessner. Bekannt wurde er für seine Landschaften, Pferde- und Schlachten-szenen. Bei einem längeren Aufenthalt in Greifensee hatte er nebst dem künstlerischen Ambiente der Familie, Kontakt mit dem originellen Oberst Salomon Landolt, der in Gessner seine Vorliebe für kriegerische Szenen und Reiterstücke anregte. Ein Aufenthalt in Rom, das Elend des Krieges und Streifzüge bis nach Böhmen brachten ihn aber dazu, sich später wieder der Landschaftsmalerei zuzuwenden. 1789 kehrte er in die Schweiz zurück und widmete sich der Landschafts- und Tiermalerei. Nach Gessner haben Zürcher Stecher wie F. Hegi, H. Lips etc. gearbeitet, Brodtmann hat nach ihm lithographiert.*



1360



1361

1361  
**JOHANN-JAKOB HAUSWIRTH**  
Saanen 1809-1871 L'Etivaz

**Alpauzug**

Unten links und unten rechts (dort seitenverkehrt) datiert "1856". Oben links und oben rechts (dort seitenverkehrt) bezeichnet "PDI".

Scherenschnitt und Collage, 27,8 x 39 cm,  
gerahmt CHF 30 000 / 40 000.–  
EUR 25 000 / 33 350.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung (durch Erbschaft vom Grossvater)



1362

1362  
**JOHANN-JAKOB HAUSWIRTH**  
Saanen 1809-1871 L'Etivaz

**Grosser Blumenstrauß**  
Scherenschnitt, Collage und Gouache,  
25,8 x 32,2 cm, gerahmt

CHF 20 000 / 30 000.–  
EUR 16 650 / 25 000.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung (durch Erbschaft  
vom Grossvater)



1363



1364

1363

Nach  
**HIERONYMUS HESS**  
Basel 1799-1850 Basel

**Militärische Karikaturen**

Erschienen bei Halser in Basel, um 1830.  
3 Blatt: "Auf die Wacht" - "Ab der Wacht" -  
Ohne Titel. Satirische Sprüche im Unterrand.  
Lithographien, Lichtmass je 36 x 29 cm,  
gerahmt

CHF 400 / 500.-  
EUR 335 / 415.-

*Provenienz:*

Sammlung Bernoulli Schloss Greifensee

1364\*

**OTTO LANDOLT**  
Luzern 1889-1951 Luzern

**Berglandschaft mit See**

Unten rechts signiert "O. LANDOLT".  
Gouache, LM 36 x 42 cm, gerahmt

CHF 280 / 350.-  
EUR 235 / 290.-

1365

**SALOMON LANDOLT**  
Zürich 1741-1818 Andelfingen

**Jagdszene bei Greifensee**

Unten rechts monogrammiert "S L" und  
datiert "1807", rückseitig alte Zuschreibung.  
Grisaille-Aquarell, 20,7 x 26,3 cm, gerahmt  
CHF 600 / 800.-  
EUR 500 / 665.-

*Provenienz:*

Sammlung Bernoulli Schloss Greifensee

*Salomon Landolt hatte in jungen Jahren künstlerische Ambitionen. Zu seinem Umkreis gehörten Martin Usteri, Konrad Gessner, Heinrich Freudweiler u.a. Später bekleidete er verschiedene militärische und politische Ämter, wurde besonders bekannt als Landvogt von Greifensee (1781-87). Der Dichter Gottfried Keller ehrte die eigenwillige Persönlichkeit in der Novelle "Der Landvogt von Greifensee".*

1366

**SALOMON LANDOLT**  
Zürich 1741-1818 Andelfingen

**Vollmondlandschaft mit weidenden Pferden bei Greifensee**

Unsigniert, rückseitig zugeschrieben und  
datiert "August 1809".  
Aquarell in Sepiatönen, 22 x 26,3 cm, gerahmt  
CHF 500 / 800.-  
EUR 415 / 665.-

*Provenienz:*

Sammlung Bernoulli Schloss Greifensee



1365



1366



1367

1367  
**SALOMON LANDOLT**  
 Zürich 1741-1818 Andelfingen

**“Rückzug aus Russland 1812”**

Unten rechts signiert “Landolt”, oben im Bild in Bleistift betitelt und datiert.

Aquarell, LM 18,5 x 23,7 cm, gerahmt  
 CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–

*Provenienz:*  
 Sammlung Bernoulli Schloss Greifensee

1368  
**SALOMON LANDOLT**  
 Zürich 1741-1818 Andelfingen

**Nächtliche Jagdszene im Kanton Zürich**  
 Unsigniert und undatiert, rückseitig alte Zuschreibung.

Aquarell, 25 x 19 cm, gerahmt  
 CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–

*Provenienz:*  
 Sammlung Bernoulli Schloss Greifensee



1368



1369

1369  
**SALOMON LANDOLT**  
 Zürich 1741-1818 Andelfingen

**Rastender Wanderer am Brunnen in romantischer Landschaft bei Zürich**

Unsigniert und undatiert.  
 Gouache, 16,5 x 15,3 cm, gerahmt  
 CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–

*Provenienz:*  
 Sammlung Bernoulli Schloss Greifensee



1370

1370  
**SALOMON LANDOLT**  
 Zürich 1741-1818 Andelfingen

**Zwei nächtliche Landschaften bei Greifensee**

Beide unsigniert und undatiert.  
 Gouachen, 13,5 x 16,2 und 13 x 13 cm,  
 gerahmt  
 CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–

*Provenienz:*  
 Sammlung Bernoulli Schloss Greifensee



1370



1371

1371  
**SALOMON LANDOLT**  
 Zürich 1741-1818 Andelfingen

**Im Hühnerhof**

Unsigniert und undatiert.  
 Gouache, LM 13,5 x 14,2 cm, gerahmt  
 CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–

*Provenienz:*  
 Sammlung Bernoulli Schloss Greifensee

1372  
**SALOMON LANDOLT**  
 Zürich 1741-1818 Andelfingen

**Zwei Kuriere zu Pferd**

Unten links signiert "Salomon Landolt",  
 auf dem Rückendeckel Lebensdaten des  
 Künstlers und Bezeichnung "Landvogt von  
 Greifensee".  
 Aquarell, LM 16 x 13,3 cm, gerahmt  
 CHF 200 / 300.–  
 EUR 165 / 250.–

*Provenienz:*  
 Sammlung Bernoulli Schloss Greifensee



1372



1373  
 Nach  
**SALOMON LANDOLT**  
 Zürich 1741-1818 Andelfingen

**Sammlung von 8 Blatt Druckgraphiken, Portraits und einem Autographen**

Druckgraphik: "Combat entre les Avant postes Français et les Cosaques aux environ de la Sihl près de Zurich", im Unterrand bezeichnet "S. Landolt pinxit, J.J. Billweiler Sc. A Zurich chez J. Falkeisen" - Pendant zu voriger Arbeit ohne Titel (geschnitten) - Sitzender Militär-Vorposten, ohne Angaben - Kosakenüberfall, Neujahrsblatt der Künstler-Gesellschaft Zürich, Sepia-Aquatinta von Franz Hegi (Appenzeller Nr. 1054). - Portraits: "Salomon Landolt", Kol. Kupferstich im Oval, von Marquard Wocher - Miniaturportrait in Kupferstich, anonym Ende 18. Jh. - Relief-Portrait in Terracotta "Landolt", rund, wohl 19. Jh. (zwei Absplitterungen) - Autograph: Zweiteiliges eigenhändiges Schreiben in Tusche "Report aus ... Medicum Locher -- Generale "Inspector aller Propogations Quellen der löbl. Stadt Zurich" (...)  
 Verschiedene kleine bis mittlere Formate,  
 gerahmt  
 CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–

*Provenienz:*  
 Sammlung Bernoulli Schloss Greifensee



1373



1373



1374

1374\*  
**SCHWEIZER KÜNSTLER ANFANG**  
**19. JH.**  
**Schloss Spiez am Thunersee mit Hirtin, Hund, Schafen und Kühen**  
 Gouache, LM 44,3 x 61 cm, gerahmt  
 CHF 1 800 / 2 200.–  
 EUR 1 500 / 1 850.–

1375\*  
**WALTER VON VIGIER**  
 Solothurn 1851-1910 Subingen  
**Der Zusammenstoss**  
 Unten links signiert "Vigier".  
 Tuschkfederzeichnung, LM 33 x 41 cm,  
 gerahmt  
 CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–

1376\*  
**WALTER VON VIGIER**  
 Solothurn 1851-1910 Subingen  
**Flucht vor der Festnahme**  
 Unten links signiert "Vigier".  
 Tuschkfederzeichnung, LM 37,5 x 52 cm,  
 gerahmt  
 CHF 300 / 450.–  
 EUR 250 / 375.–



1375



1376



**Helvetica & Dekorative Grafik**  
**Landkarten, Autographen & Bücher**

**Helvetica**



1401

1401  
 Umkreis des  
**ANTON WINTERLIN**  
 Degerfelden 1805-1894 Basel

**Insel Schwanau**  
 Am unteren Rand in alter Schrift bezeichnet  
 "Schwanau im Lowerzer-See".  
 Aquarell, LM 18,5 x 27,5 cm, gerahmt  
 CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1402

1402\*  
**JOHANN LUDWIG ABERLI**  
 (Taufe) Winterthur 1723-1786 Bern

**"Vue du Chateau de Wimmis et les environs"**  
 Vorne in der Mitte ligiertes Monogramm,  
 bezeichnet "dessiné et gravé par J. L. Aberli  
 avec Privilège". Kolorierte Umrissradierung,  
 32 x 49 cm (Bildgrösse), LM 39 x 53,5 cm,  
 gerahmt  
 CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–

1404  
**BASEL**  
**Pendants "Der Spahlen Schwibogen" & "Das  
 Rheinthor in Basel"**  
 Abgebrochen im Jahr 1839. Beide Blätter im  
 grau gouachierten Unterrand links signiert  
 und datiert "Nach der Natur gez. v. P. Tous-  
 saint 1839", bzw. "Aufgenommen v. P. Tous-  
 saint 1839", rechts "Lith. v. M. Maurer".  
 Kolorierte Lithographien, 23 x 31 cm,  
 gerahmt  
 CHF 500 / 600.–  
 EUR 415 / 500.–

*Provenienz:*  
 Sammlung Bernoulli Schloss Greifensee

1403  
**JOHANN LUDWIG ABERLI**  
 (Taufe) Winterthur 1723-1786 Bern  
**"La ville de Berne du coté du nord"**  
 Unten in der Mitte bezeichnet "La Ville de  
 Berne du coté du nord - Dessiné et gravé par  
 J. L. Aberli avec Privilège".  
 Kolorierte Umrissradierung, 26,8 x 40 cm  
 CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1404



1403



1405

1405  
**JOHANN JAKOB BIEDERMANN**  
 Winterthur 1763-1830 Zürich

“**Vue du Glacier Superieur du Grindelwald du Mont Wetterhorn**”

Aquatinta, 32 x 45,5 cm (Bildgrösse), gerahmt  
 CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–

1407

**JOHANN HEINRICH BLEULER D.Ä.**  
 (Taufe) Zollikon 1758-1823 Feuerthalen

**Ansicht der Muotabrücke bei Schwyz**

Unten links signiert “gez. und gem. von Joh. Heinr. Bleuler”, unten mittig bezeichnet “die Muotta Brücke bey Schwyz” sowie unten rechts bezeichnet “In Feuerthalen bei Schaffhausen”.

Gouache in Passepartout. LM 46 x 67 cm (75 x 95,5 cm), gerahmt. CHF 3 000 / 5 000.–  
 EUR 2 500 / 4 150.–

*Provenienz:*

Schuler Auktionen, Zürich, Auktion vom 19. Juni 2009, Kat.- Nr. 4402  
 Schweizer Privatsammlung



1406

1406

**JOHANN HEINRICH BLEULER D.J.**  
 Zollikon 1787-1857 Feuerthalen

**Tellskapelle**

Unten links signiert “J. H. Bleuler pin.” und datiert “1826”.

Aquarell auf Papier, 42 x 61 cm  
 CHF 3 000 / 5 000.–  
 EUR 2 500 / 4 150.–



1407



1408

**BLEULER MALSCHULE**  
**Grindelwald**

Erste Hälfte 19. Jh. Der Rand neu, graugou-  
achiert und bezeichnet "Wetterhorn - Ober  
Gletscher - Grindelwald - Unter Gletscher -  
Lütschinen - Mettenbergkette".

Gouache auf Papier, 32 x 47,5 cm, gerahmt,  
stellenweise minim fleckig

CHF 1 200 / 1 800.-  
EUR 1 000 / 1 500.-

**BRAUN UND HOGENBERG**  
**"Decem et Tria Loca Confoederatorum  
Helvetiae"**

Gruppenblatt mit 13 Ansichten der Hauptor-  
te, aus Braun-Hogenbergs "Civitates orbis  
terrarum", um 1600.

Kolorierte Radierung, 47 x 36 cm, gerahmt  
CHF 500 / 800.-  
EUR 415 / 665.-

*Provenienz:*  
Nachlass Zuger Privatsammlung

*Für Zug siehe W.J. Meyer, Zug Ansichten Bd.  
I, Nr. 1 (7), S. 114.*



1409



1411

**GREIFENSEE**  
**Sammlung von fünf Ansichten Greifensee**

"Griffensee", Kupferstich aus Merian's Topo-  
graphie, um 1650 (9 x 15,3 cm). - "Fortsetzung  
des alten Zürich-Kriegs Ao 1444", Kupfer-  
stich, Neujahrsblatt der Constafleren und Fe-  
ürwerkeren zu Zürich 1737 (LM 29,5 x 23 cm).  
- "Greiffensee im Canton Zürich", Radierung,  
erschieden in Göttingen bey Wiederhold, um  
1830 (7,7 x 13 cm). - "Greifensee", Aquatin-  
ta von Franz Hegi, um 1840 (Appenzeller Nr.  
265). - "Mord zu Greiffensee 1844", Kupfer-  
stich von J.B. Bullinger (14,3 x 12,8 cm).

Verschiedene Formate, gerahmt  
CHF 300 / 400.-  
EUR 250 / 335.-

*Provenienz:*  
Sammlung Bernoulli Schloss Greifensee



1410



1412

**1412  
HEINRICH HAUSER (HUSER)**

Zurzach 1774 - 1830 Baden

**Vierwaldstättersee, Pilatus und Rigi vom Zurgilgenhaus aus gesehen**

“Ansicht aus dem Zurgilgischen Haus bey der Capellen gegen dem Rigi und Pilatusberg in Luzern”.

Unten links signiert und datiert: “nach der Natur gezeichnet von Hri Hauser 1818.” gegen dem Rigi und Pilatusberg in Luzern”.

Aquarell auf Papier, 43,5 x 73 cm, gerahmt  
CHF 700 / 900.–  
EUR 585 / 750.–

1413\*

**HEINRICH KELLER**

Zürich 1778-1862 Zürich

**“Chaines d’Alpes environ de Zurich”**

Unten links bezeichnet “H. Keller fecit”.  
Chaine d’Alpes vue depuis les environs de Zurich. Dedié à la Societé physique et d’histoire naturelle par leurs très hubles et très obeissants Serviteurs Fuessli & Comp.  
Etwas gebräunt.

Kolorierte Radierung, 15 x 46,5 cm (Bildgrösse), LM 23,5 x 51,5 cm, gerahmt

CHF 450 / 600.–  
EUR 375 / 500.–



1414

**1414  
FRANZ NIKLAUS KÖNIG**

Bern 1765-1832 Bern

**2 Blatt Trachten “Canton Zug”**

“Franz Ludiger und seine Tochter, von Buonass” - “Peter Meyer und seine Schwester, von Buonass” (etwas wasserfleckig). Nach Gemälden von Josef Reinhard. Aus dem “Grossen Trachtenkönig”, 1802-1804.

Kolorierte Weichgrundradierungen, je ca. 27 x 21,5 cm, gerahmt  
CHF 400 / 600.–  
EUR 335 / 500.–

*Provenienz:*

Nachlass Zuger Privatsammlung

**1415  
FRANZ NIKLAUS KÖNIG**

Bern 1765-1832 Bern

**“Costumes Suisses”**

Unten bezeichnet “N. König pinx.”, “Lith. d. A. Merian” und “publié par Birmann & Fils à Basle”. Unten mittig betitelt “Costumes Suisses.” und beschriftet.

Farblithographie, LM 39,5 x 52 cm, gerahmt, vergilbt  
CHF 400 / 600.–  
EUR 335 / 500.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1415



1413



1416

1416\*  
**JEAN-ANTOINE LINCK**  
 Genf 1766-1843 Genf

**“Vue de la Cascade de Pissevache”**

Unten links im Bild unten signiert “fait par J. Ant. Linck”. In der Mitte bezeichnet “Vue de la Cascade de Pissevache”.

Kolorierte Umrissradierung, 36 x 47,5 cm  
 (Bildgrösse), gerahmt CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–



1417

1417  
**GABRIEL LORY GENANNT LORY PÈRE**  
 (Taufe) Bern 1763-1840 Bern

**Landschaft bei Thun mit Figurenstaffage**

Unten mittig signiert “G. Lory” und datiert “1814”.

Kolorierte Aquatinta, beschnitten, 35,7 x 25,5 cm, gerahmt  
 CHF 1 000 / 1 500.–  
 EUR 835 / 1 250.–

*Literatur:*

Vgl.: Conrad de Mandach, Deux peintres Suisses. Gabriel Lory le Père (1763-1840) et Gabriel Lory le Fils (1784-1846), Genève 1978, S. 24.

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

1418  
**DANIEL LAFOND - GABRIEL LORY PERE**  
 Bern 1763-1831 Bern

**“Vue d’Interlaken”**

Unten in der Mitte bezeichnet “Vue d’Interlaken; Dessiné & gravé par D. Lafon(d) à Berne chez Lafon(d) & Lory peintres”.

Kolorierte Umrissradierung, LM 42,8 x 56 cm, gerahmt, leicht vergilbt  
 CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

1419  
**DANIEL LAFOND - GABRIEL LORY PERE**

Bern 1763-1831 Bern

**“Sortie de l’Aar du Lac de Brienz”**

Unten in der Mitte bezeichnet “Sortie de l’Aar du Lac de Brienz; Dessiné & gravé par G: Lory”.

Kolorierte Umrissradierung, LM 42,8 x 56 cm, gerahmt, leicht vergilbt  
 CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1418



1419



1420

1420

**PANORAMA**

“**Bollettino del Club Alpino Italiano No. 24**”  
(Italienischer Alpenclub)

Panoramablick über die Alpen auf Norditalien mit Comersee, Mailand, Pavia, Legnano, Novara etc. Im Oberrand Legende der wichtigsten Gegenden, Pässen und der Erhebungen des Apennin.

Lithographie in Sepiatönen, Faltspuren, LM 20,5 x 79 cm, gerahmt CHF 500 / 600.–  
EUR 415 / 500.–

*Provenienz:*

Nachlass Zuger Privatsammlung

1421

**JAKOB SUTER**

Zürich 1805-1874 Zürich

**Drei Trachtenmädchen**

Blatt aus Skizzenbuch, beidseitig mit gezeichneten Trachtenmädchen. Alte Inventarnr. 274 / 41505.

Bleistift auf Papier, LM 12,5 x 16,5 cm, gerahmt CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1421

1422\*

**RUDOLF VOLLENWEIDER**

Basel 1774-1847 Basel

**“Brunnen am Vierwaldstättersee”**

Unten links bezeichnet “Nach der Natur gezeichnet und geätzt von R. Vollenweider”. Unten in der Mitte betitelt “Brunnen am vier Waldstätter See im Canton Schwitz”.

Kolorierte Aquatinta, horizontaler und vertikaler feiner Knickfalz, 34,5 x 51,5 cm (41 x 56 cm), gerahmt CHF 350 / 550.–  
EUR 290 / 460.–



1422

1423

**ZUG**

“**Vue de la Ville et d'une Partie du Lac de Zoug**”

Blick von Cham aus über den See in die Berge. Unten links bezeichnet “Dessiné d'après Nature par Pierre Biermann” (Basel 1758-1844), rechts “Publié en 1791 par Chr.: de Mechel à Bale”. In der Mitte in Versalien gedruckter Titel, darunter zwei Zeilen Text.

Kolorierter Umrissstich, 41,5 x 61 cm, gerahmt CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 650 / 2 500.–

*Literatur:*

W.J. Meyer, Zug Ansichten, Bd. II, Nr. 99, mit Abb. S. 102 und Text S. 189/190.

*Provenienz:*

Nachlass Zuger Privatsammlung



1423



1424

1424

**ZUG**

**“Ansicht der Stadt Zug - Vue de la Ville de Zoug”**

Gruppenstich mit einer zentralen Ansicht der Stadt Zug, von der Schmalzgrube gegen den Lindenberg aufgenommen, und 12 Randbildern. Zu haben bei dem Herausgeber I. B. Isenring (Lütisburg 1796-1860) in St. Gallen. Um 1833. Grosse Ausgabe.

Aquatinta, 41,5 x 53,5 cm, gerahmt  
 CHF 1 500 / 1 800.–  
 EUR 1 250 / 1 500.–

*Literatur:*

R. Wäspe, Johann Baptist Isenring, Druckgraphik, Nr. 103. - W.J. Meyer, Zug Ansichten, Bd. I, Nr. 32 und Bd. II, Nr. 57.

*Provenienz:*

Nachlass Zuger Privatsammlung

*Die Randbilder zeigen: “Das Schloss Buonas” - “Ein Theil der Stadt und das Hochgebirg” - “Das Schloss St. Andreas” - “Die Oswalds Kirche” - “Der Platz vor dem Gasthof zum Hirschen” - “Das Schützenhaus” - “Haselmatt am Egerisee” - “Allenwinden mit dem Gubel” - “Oberwil gegen den Rigi” - “Die Kirche in Baar” - “Das Rathaus und der Zeithurm” - “Die Burg gegen Löbern”. Alle Texte auch in französischer Sprache.*

1425

**ZUG - BAAR**

**“Die Ansicht von Inwyl bei Baar”**

Lith. v. Gebr. Eglin in Luzern. Titel unten in der Mitte, darunter Text “Lager der fünf katholischen Orte, für Religion und Vaterland im Jahre 1831. Herausgegeben zum Besten der Wassergeschädigten in Uri und Unterwalden”.

Lithographie, 15,9 x 22,1 cm, gerahmt  
 CHF 300 / 350.–  
 EUR 250 / 290.–

*Literatur:*

W.J. Meyer, Zug Ansichten, Bd. II, Nr. 78 mit Abb. S. 59 u. Text S. 169.

*Provenienz:*

Nachlass Zuger Privatsammlung



1425





1426

1426

**ZUG - KANTON**

**“Vue du Mont Albis vers le Lac de Zoug”**

Dessiné d'après Nature & gravé par H. Keller. Um 1820.

Kolorierte Umrissradierung, 26 x 41,8 cm, gerahmt

CHF 1 500 / 1 800.–

EUR 1 250 / 1 500.–

*Literatur:*

W.J. Meyer, Zug Ansichten, Bd. II, Nr. 55 (2)

*Provenienz:*

Nachlass Zuger Privatsammlung

1427

**ZUG - WALSERKARTE**

**Canton Zug sive Pagus Helvetiae Tugiensis cum Confinibus**

Nach der Zeichnung von Gabriel Walser (Wolfhalden 1695-1776 Berneck SG), erschienen bei Homann's Erben, Nürnberg 1768.

Teilkolorierte Kupferstichkarte, 47 x 57 cm, gerahmt

CHF 600 / 900.–

EUR 500 / 750.–

*Literatur:*

Vgl. W.J. Meyer, Zug, Ansichten auf Stichen, Bd. II, Nr. 113 (kleine Ausgabe). - Blumer, Bibliographie der Gesamtkarten der Schweiz, Nr. 256 h.

*Provenienz:*

Nachlass Zuger Privatsammlung

*Auf dem Rückendeckel vom Vorbesitzer aufgeklebtes Etikett mit der Bemerkung: Gabriel Walser, Pfarrer und Verwalter des Waisenhauses in Appenzell schuf mit sehr einfachen Hilfsmitteln Karten von allen Kantonen der Schweiz. ... Flüsse und Seen sowie Strassen und Grenzen, z.T. auch Flächen sind von Hand koloriert. Das mussten die Kinder im Waisenhaus Appenzell ausführen (?).*



1427

## Autographen

1431  
**TROPHIME GÉRARD DE  
LALLY-TOLLENDAL**  
Paris 1751-1830 Paris

### **Tuileriensturm, 10. August 1792, Augen- zeugenbericht**

Tuileriensturm, 10. August 1792, Augenzeugenbericht von Roman von Diesbach-Steinbrugg. Drei mit Geheimtinte beschriebene Blätter mit zwei Bleistiftporträts von Louis XVI. und weiteren Skizzen. Nach dem Sturm auf die Tuileries im Gefängnis L'Abbaye von dem Schweizer Offizier Roman von Diesbach-Steinbrugg an seinen Leidensgenossen Gérard de Lally-Tollendal diktiert. Ersterer wurde am 2. September 1792 im Gefängnis umgebracht, Letzterer kam frei. 1817 ergänzt durch eine lebendige Beschreibung der Umstände, unter denen der Bericht aus dem Gefängnis L'Abbaye kam und wieder in den Besitz von G. de Lally-Tollendal gelangte. Der schwer lesbare Text liegt in Transkription und Übersetzung aus dem Französischen bei. Büttenspapier in gutem Zustand mit Fleur-de-lys-Wasserzeichen.

24 x 18 cm

CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 1 250 / 1 650.–

### *Literatur:*

P. de Vallière, Treue und Ehre - Geschichte der Schweizer in fremden Diensten, 1912, S. 515-534.

*Zum Gedenken an das beim Sturm auf die Tuileries am 10. August 1792 weitgehend aufgeriebene Regiment der Schweizergarde wurde am 10. August 1821 in Luzern das so genannte Löwendenkmal eingeweiht. Bei dem vorliegenden, bislang unbekanntem Augenzeugenbericht handelt es sich um einen weiteren Mosaikstein, der das tragische Geschehen anschaulich lebendig werden lässt. Der gerafften Beschreibung der Ereignisse zwischen dem 8. und 10. August aus der Sicht des jungen Offiziers der "Gardes Suisses" folgt eine Erläuterung der Umstände, unter denen das Schriftstück entstand und aus dem Gefängnis L'Abbaye geborgen werden konnte. Zwei Textpassagen aus von Diesbach-Steinbruggs Schilderung und de Lally-Tollendals Würdigung geben Einblick:*

*"(...) Die Tore waren offen, die Menge füllte die Höfe, (sie) hat das Gitter des Vestibüls aufgebrochen. Noch gab es nicht mehr als fünf oder sechs Schüsse, die vom Platz des Carousels oder in die Luft oder auf zwei Posten, die die Schweizer am Tor zu ihrem Hof hatten, abgefeuert wurden. Letztere haben nicht zurück geschossen. Man steigt die Treppen hinauf, mit dem Säbel und Piken um sich hauend (...) die Nationalgarde. Unsere Schweizer.*

*Dann Generalfeuer von den Fenstern und aus dem VestibüllVorraum auf die Belagerer. Die Schweizer rücken aus und begeben sich in den Kampf im Hof, der gesäubert wird, sie stossen*

*bis zur Porte Royale vor. Die Nationalgarde flieht fast vollständig. Die Belagerer schiessen mit Kanonen vom Carousel auf die Tore/Türen, zwischen denen die Schweizer sich verteilt haben, auf das Schloss etc..(...)"*

*"Ich war nach dem 10. August 1792 eingesperrt in L'Abbaye, um dort am 2. September umgebracht (wörtl. "abgestochen") zu werden. Wir waren zu viert im selben Raum eingepfercht: M. de Montmorin, Gouverneur von Fontainebleau, der Pfarrer de Boisgelin, ein Angestellter des Klerus, M. de Diesbach, ein junger Schweizer Offizier von 16-18 Jahren und ich. Ich bat diesen jungen Offizier, mir alle Angaben hinsichtlich der Schweizer (Garde) zu machen, die er könne. Ich schrieb diese Seiten mit "weisser Tinte" nach seinem Diktat, das Schicksal wollte es so, dass es im Komitee der Stadtverwaltung von Paris, also an der Macht, einen besonders schönen jungen Mann gab, der sehr in eine Dame verliebt war, die beinahe doppelt so alt war wie er und die die Witwe des Grossvogts der Armee war, die mein Vater in Indien kommandiert hatte. Diese Frau versprach ihm ihn zu heiraten, wenn er mir das Leben rettete. (...)"*



Handwritten text on a page with a large blank space at the bottom. The text is written in a cursive script and appears to be a letter or a document. The handwriting is somewhat faded and the paper shows signs of age and wear.

Handwritten text on a page with a large blank space at the bottom. The text is written in a cursive script and appears to be a letter or a document. The handwriting is somewhat faded and the paper shows signs of age and wear.

Handwritten text on a page with a large blank space at the bottom. The text is written in a cursive script and appears to be a letter or a document. The handwriting is somewhat faded and the paper shows signs of age and wear.

1432

**KARL PFYFFER VON ALTISHOFEN**  
Luzern 1771-1840 Luzern

**Notices sur le Monument élevé à Lucerne**

“Notices sur le Monument Élevé à Lucerne à la Mémoire des Gardes Suisses, qui ont succombé en 1792 (Lucerne 1821)”. “Angaben über das in Luzern zum Gedenken an die 1792 gefallenen Schweizergardisten errichtete Denkmal.” Sechs Schriftstücke: Manuskripte, Erstausgabe und persönliches Korrektorexemplar des Autors/Herausgebers Karl von Pfyffer-Altishofen.

1. Korrektorexemplar von Karl von Pfyffer-Altishofen mit zahlreichen handschriftlichen Vermerken. Handschriftlich paginiert von 1-42 und von 36 - 44.

2. Manuskript von Gérard de Lally-Tollendal, das in den o.g. “Notices” anonym als “lettre d’ un voyageur Français présent à l’inauguration

du dit Monument le 10 août 1821” abgedruckt worden ist. Handschriftlich paginiert von 1-3, 29-60.

3. Korrektorexemplar der “Notices” von 1819. Paginiert von 1-32.

4. Korrektorexemplar von Karl von Pfyffer-Altishofen der “Récits de la Conduite du Régiment des Gardes Suisses à la Journée du 10 Août 1792 (Lucerne 1819)”. Handschriftliche Vermerke und Änderungen der Paginierung.

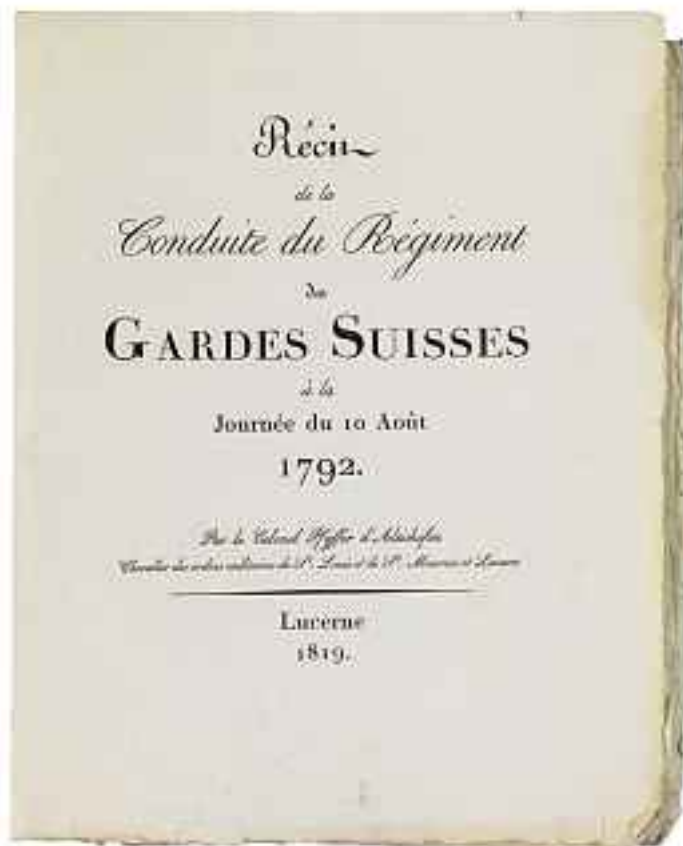
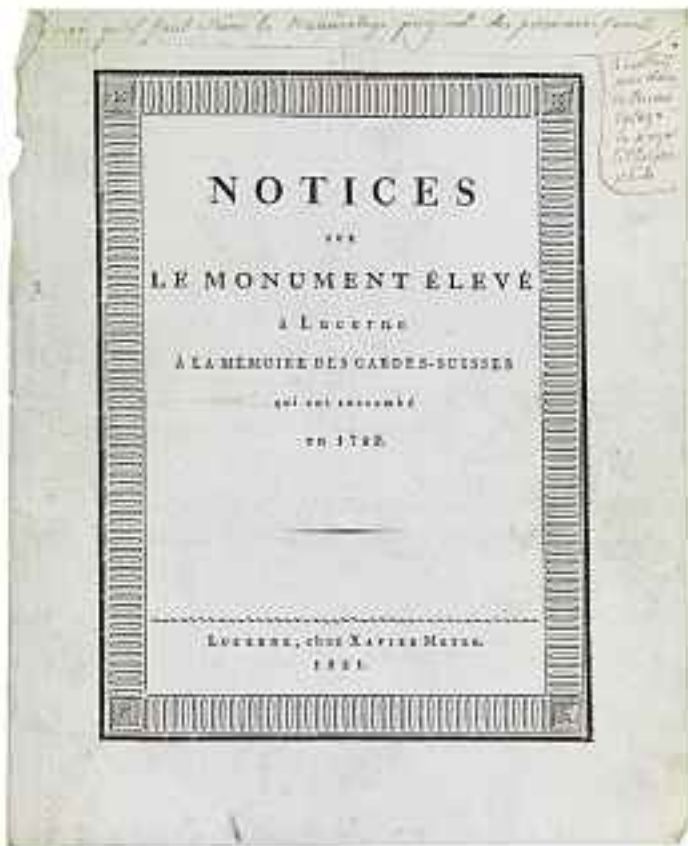
5. Probedruck der “Notices” (Luzern 1821). Paginiert von 1- 88, im Anschluss weitere 31 Seiten handschriftlich beigelegt.

6. Eine weitere Ausgabe der “Notices” (Luzern 1821). Paginiert von 1-88.

diverse Formate CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 1 250 / 1 650.–

*Die Originalmanuskripte und Korrekturfahnen der Publikation zum Löwendenkmal in Luzern beziehen sich auf das Schicksal der Schweizer-*

*gardisten am Hofe König Ludwigs XVI. von Frankreich. Die meisten Angehörigen dieses Regiments kamen im Verlauf des Tuileriensturms am 10. August 1792, oder in den ersten Septembertagen desselben Jahres ums Leben. Von besonderer Bedeutung ist das Manuskript von Gérard de Lally-Tollendal, das zusammen mit dem in dieser Auktion ebenfalls angebotenen Augenzeugenbericht des jungen Schweizer Offiziers Roman von Diesbach-Steinbrugg bisher unbekannt und berührende Einblicke in die tragischen Geschehnisse um den 10. August 1792 vermittelt. Losgelöst von einer polarisierenden Beurteilung der Schweizer in “fremden Diensten” sind die Dokumente ein konkreter Zugang zur Denkweise, zur traumatischen Erfahrung und zum Pflichtverständnis der von den Ereignissen unmittelbar betroffenen Autoren.*



Recueil de Pièces  
relatives au Monument de Lucerne  
consacré

à la Mémoire des Officiers et Soldats Suisses,  
morts pour la cause du Roi Louis XVI  
Victimes des 10 août & 2 Septembre 1793  
(et 3)

Suivi

C'est la lettre de la lettre d'un Voyageur Français présent  
à l'inauguration du dit Monument le 10 août 1821  
auquel on a joint  
une copie de la lettre

Se vend au profit <sup>de ceux des</sup> des dits Soldats aujourd'hui  
Survivans, veufs, blessés et infirmes, et des Femmes de  
ceux qui n'existent plus.

~~chez~~ ~~chez~~ ~~chez~~ ~~chez~~ ~~chez~~  
chez De launay Libraire galerie de Louis de Palais royal  
chez le Libraire ~~chez~~ ~~chez~~ ~~chez~~  
et autres Libraires marchands de Nouveautés.

Paris

1821

De l'Imprimerie de P. Didot l'ainé

## AUTOGRAPHEN

## Sammlung von 25 Briefen betreffend Einweihung Löwendenkmal Luzern

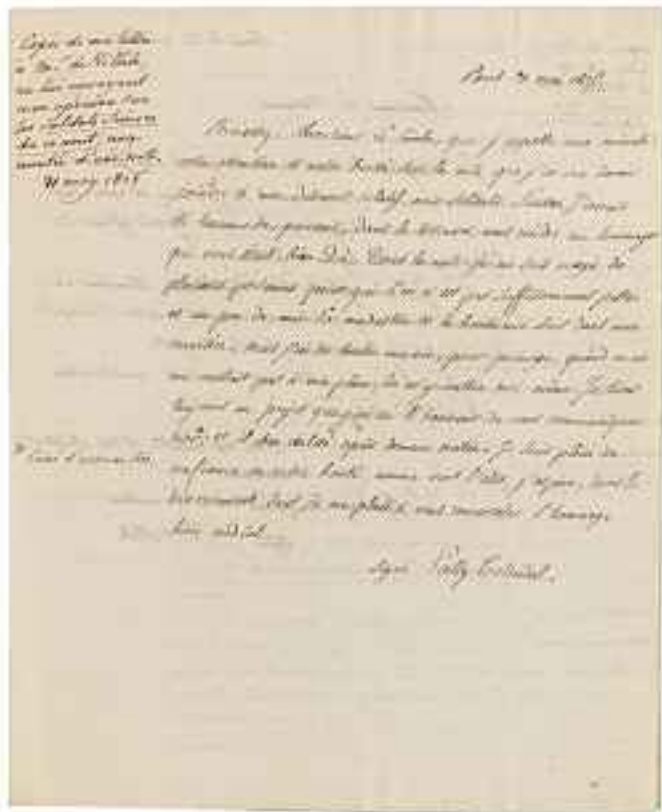
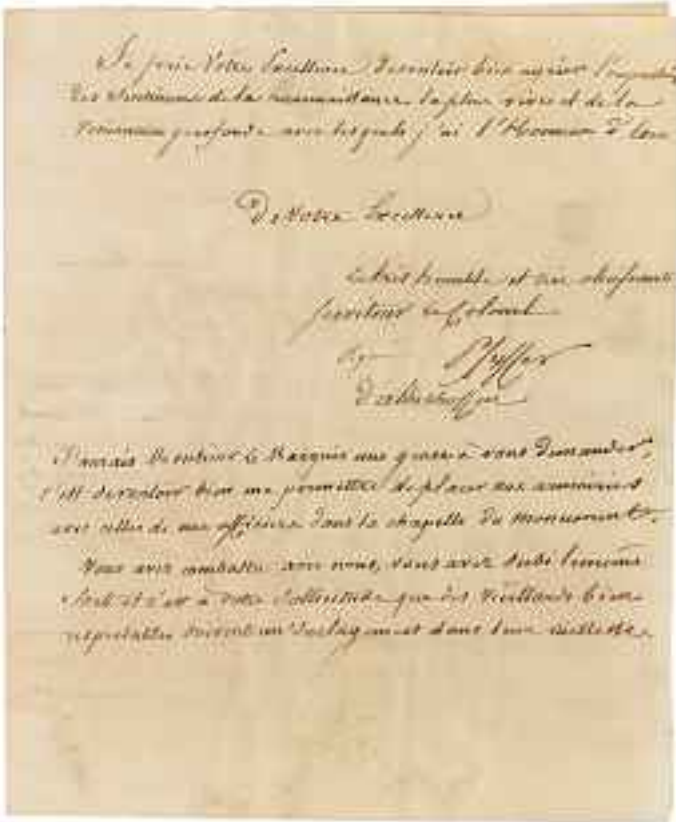
Sammlung von 25 Schriftstücken im Zusammenhang mit der Errichtung des Löwendenkmals in Luzern, das am 10. August 1821 eingeweiht worden ist. Die Briefe würdigen z. T. durch Subskription zur Errichtung des Löwendenkmals den Einsatz der am 10. August 1792 beim Sturm auf die Tuilerien gefallenen Soldaten und Offiziere der Schweizergarde Ludwigs des XVI.. Unter den Verfassern der Briefe befinden sich neben Karl von Pfyffer-Altishofen und Gérard de Lally-Tollendal folgende Personen: Louis-Francois de Bausset (1748-1824), Étienne-Charles de Damas-Crux (1754-1846), Ambroise-Polycarpe de La Rochefoucauld (1765-1841), Jean-Guillaume Hyde de Neuville (1776-1857), Michel Micheli (1751-1830), Matthieu de Montmorency-Laval (1766-1826), Eugénie de Coucy (1791-1868), Raoul Rochette (1789-1854), Armand Emmanuel du Plessis, duc de Richelieu (1766-1822), Bonne Marie Félicité de Montmorency-Luxembourg (1739-1823), Joseph Jérôme Siméon (1749-1842), Jean-Baptiste-Augustin Soulié (1780-1845), Joseph de Villèle (1773-1854). - Guter Erhaltungszustand, teils fleckig und gefaltet.

Diverse Formate:

17,8 x 11,8 bis 26,6 x 22,2 cm

CHF 1 500 / 2 000.-

EUR 1 250 / 1 650.-



Ambassade de France  
au Brésil



Paris le 11 Mars 1763

Monsieur l'Ambassadeur de Sa Majesté Très-Chrétienne,  
par les Messieurs Van-Halle, Comte de St. Louis, Officier de  
la Légation Française, Grand-Croix de l'Ordre Royal, Commandeur  
de l'Ordre de St. Louis.

Je vous prie de m'excuser de ne vous avoir pas écrit plus tôt sur  
le sujet de la démission de Monsieur de St. Louis, et de vous  
prier de vouloir bien lui en faire part, et de lui en faire  
excuser l'absence. Je suis, Monsieur l'Ambassadeur, avec  
le plus grand respect, de votre très-humble et très-obéissant  
serviteur, et de votre très-affectionné fils, le Comte de St. Louis.

Copie des lettres  
écrites

de Monsieur de St. Louis  
à Monsieur de la Fayette  
par  
Monsieur de St. Louis  
en son caractère de Comptable  
de la Couronne de France  
le 11 Mars 1763



1451

1451  
**HIERONYMUS BOCK**  
 1498 - 1554 Hornbach

**Das Kreutterbuch, Strassburg 1546**

“Das Kreütter Buch, Darinn Unterscheidt, Namen vnnnd Würckung der Kreutter, Stauden, Hecken vnnnd Beumen, sampt jhren Früchten, so inn Deutschen Landen wachsen Durch H. Hieronymum Bock auss langwiriger vnd gewisser erfahrung beschrieben”. Die 1546 gedruckte zweite Auflage (1. Auflage 1539) mit Über 500 Pflanzenholzschnitten im Text des Illustrators David Kandel. Blindgeprägter Schweinslederband über Holzdeckeln mit Schließen (defekt). Das erste Blatt fehlt. Zahlreiche Blätter hinterlegt, starke Gebrauchsspuren. Teil 1 und 2 nummeriert 1 - 353 (cccliii), 3. Teil i bis 65. Nicht kollationiert. Größe: 33 x 22 cm. CHF 1 000 / 1 500.– EUR 835 / 1 250.–

*Der große Erfolg des Kräuterbuchs beruht auf den detailreichen Beobachtungen und Beschreibungen Bocks, nicht zuletzt auch durch seine langjährige Erfahrung als Arzt. Seine Pflanzenbeschreibungen sind weitaus genauer und zutreffender als die aller bis dato erschienenen Werke ähnlicher Art. Seine Systematisierungen allerdings leiden unter dem Mangel, die eigenen Erfahrungen und Beobachtungen mit den überlieferten wissenschaftlichen Werken der Antike in Einklang bringen zu wollen, was für ihn ein aussichtsloses Unterfangen darstellte, denn seine Taxonomie bezog sich noch auf die vegetativen Merkmale der Pflanzen und nicht auf die Blüten.*





1452

**ELIZABETH BLACKWELL**

Aberdeen um 1700-1758 Chelsea

**Herbarium Blackwellianum. 6 Bde. 1757-1773**

Herbarium Blackwellianum emendatum et auctum id est Elisabethae Blackwell collectio stirpium quae in pharmacopoliis ad medicum usum asservantur ... cum praefatione C. J. Trew./ Vermehrtes und verbessertes Blackwellsches Kräuter-Buch das ist Elisabeth Blackwell Sammlung der Gewächse die zum Arzney-Gebrauch in den Apothecken aufbehalten werden deren Beschreibung und Kraefften aus dem englischen übersetzt angezeigt die Abbildungen grossen Theils nach der Natur verbessert..... Verlegt gemahlet und in Kupfer gestochen von Nicolaus Friederich Eisenberger. 6 Bdn. Nürnberg: de Launoy 1757-73 (Centurie I-VI), 37 x 26 cm

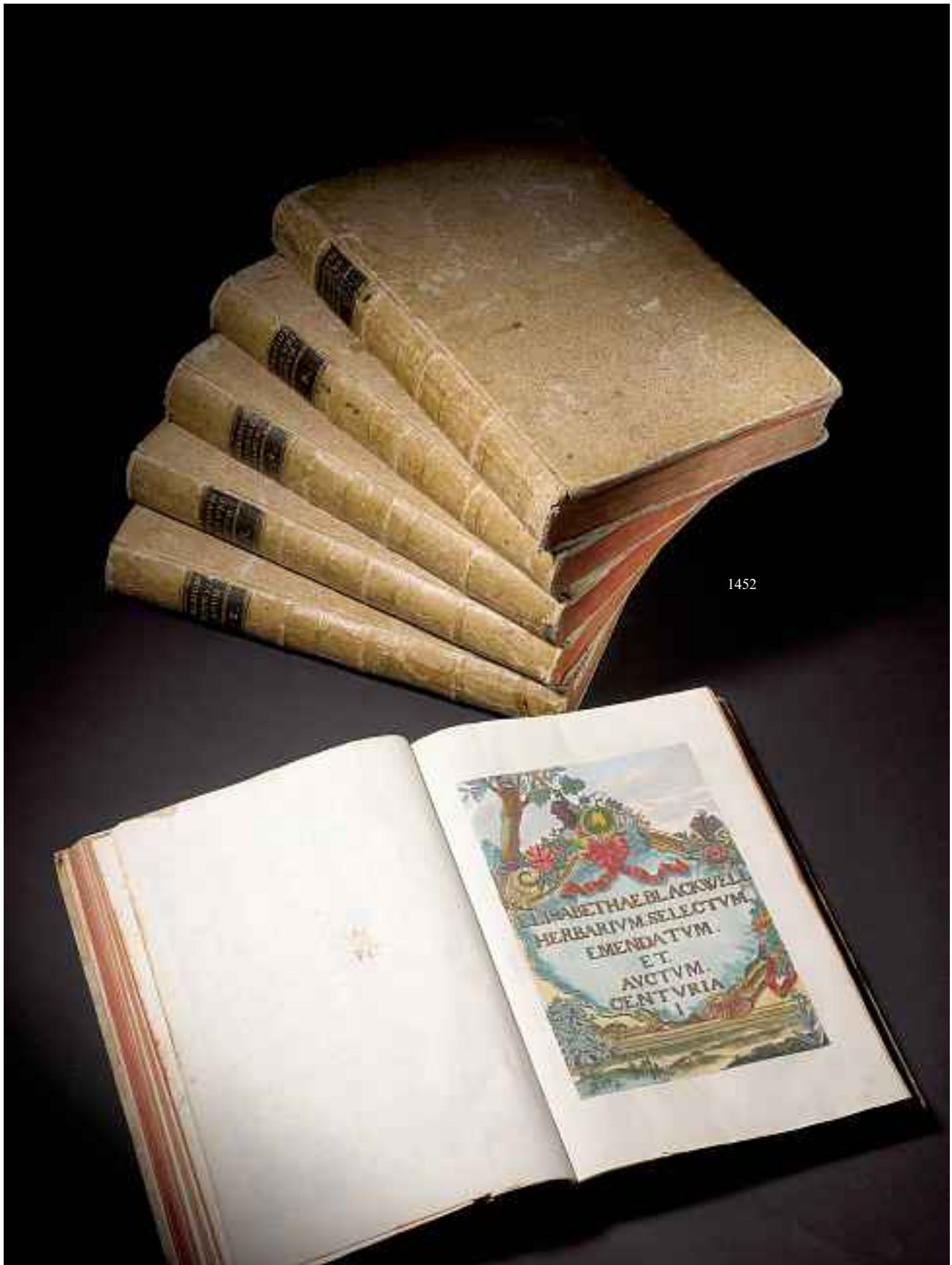
CHF 14 000 / 18 000.-

EUR 11 650 / 15 000.-

*Elizabeth Blackwell, geborene Blachrie, war eine Zeichnerin und Kupferstecherin, die mit ihren Pflanzendarstellungen in A Curious Herbal (1737-1739) eines der bedeutendsten Illustrationswerke der vor Linnéschen Botanik schuf.*

*Ab 1747/49 brachte der Nürnberger Arzt und Apotheker Christoph Jacob Trew in Nürnberg bei Johann Joseph Fleischmann unter dem Titel Herbarium Blackwellianum emendatum et auctum eine revidierte und in den Texten beträchtlich erweiterte deutsche Fassung heraus, für die er selbst den botanischen Apparat überarbeitete und den Zeichner und Kupferstecher Nikolaus Friedrich Eisenberger (1707-1771) sämtliche Illustrationen neu zeichnen und stechen ließ. Diese Ausgabe, in der Trew ab dem zweiten Band für den botanischen Apparat auch den Leipziger Professor Christian Gottlieb Ludwig und später noch weitere Mitarbeiter hinzuzog, wuchs auf fünf Bände an und konnte erst 1773 mit einem sechsten Ergänzungsband zu den bei Blackwell noch fehlenden oder falsch dargestellten Pflanzen abgeschlossen werden.*





1452

1453

**JOHANN BERNOULLI**

**Opera Omnia**

Tam antea sparsim edita. 4 Bde. Mit 2 gest. Portraits (Bernoulli und Friedrich III.), 1 (viermal wiederholten) gest. Titelvignette, 2 gest. Kopfleisten, zahlr. Holzschnitt-Initialen und Zierstücken sowie 91 gefalteten und ausklappbaren Kupfertafeln. Bousquet, Lausanne und Genf 1742. 4°. Ledereinbände d.Z. (2 Deckel leicht berieben).

CHF 800 / 1 000.–  
EUR 665 / 835.–

*Provenienz:*

Sammlung Bernoulli, Schloss Greifensee

*Johann Bernoulli (1667 Basel 1748) war Mathematikprofessor in Gröningen und später an der Universität in Basel. Diese erste Gesamtausgabe liegt in einem tadellosen Zustand vor, die in etwas hellerem Papier eingebundenen Tafeln ebenfalls.*



1453

1454

**JAKOB BERNOULLI**

Basel 1654-1705 Basel

**Ars conjectandi, opus posthumum**

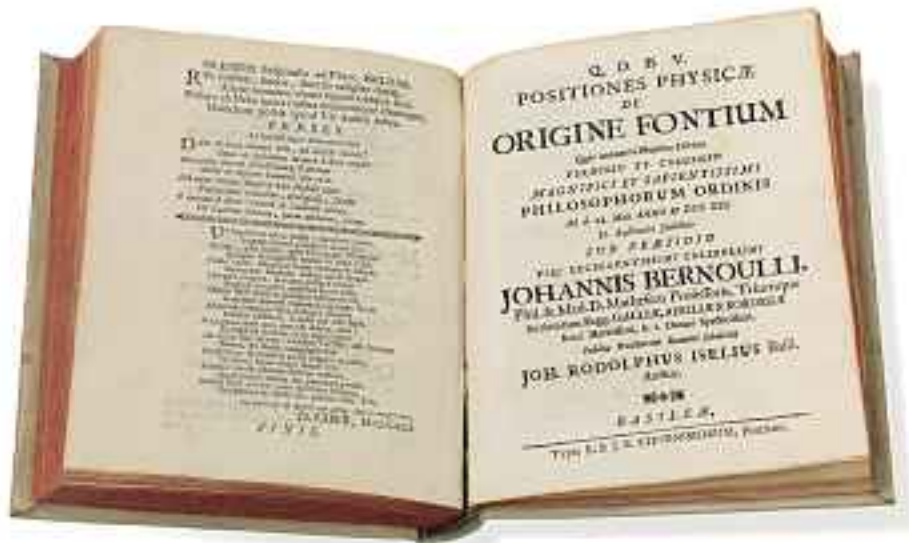
Pars Prima, Secunda, Tertia, Quarta; Tractatus de Seriebus Infinitis. 306 Seiten, 3 ausklappbare Holzschnitt-Tafeln. Thurnisiorum, Fratrum Basel 1713. - Angebunden: Lettre à un Amy, sur les Parties du Jeu de Paume, 36 S. - Joh. Bernoulli, Dissertatio Physica de Mercurio Lucente in Vacuo ... sub Praesidio Joh. Bernoulli, Ph. & Med. D ... Publico & Praeceptoris sui omni observantiae Wilhelm. Bernhard. Nebel, Hasso-Marpurg Auctor. 74 S. Basel 1729. - Idem: De Origine Fontium ... Examine submittit Joh. Rudolphus Iselius, Basil. Thurnisiorum, Fratrum Basel o.J. - Daniel Bernoulli, Dissertatio De Respiratione ... In Universitate Patria Pro Summis in Arte Medica, 12 Bll. und 1 Kupferstichkarte. Brandmüller, Basel 1721. Gr.-8°. Pergamenteinband d.Z.

CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–

*Provenienz:*

Sammlung Bernoulli, Schloss Greifensee

*Jakob Bernoulli war ein Schweizer Mathematiker und Physiker. Das vorliegende Werk zählt zu den wichtigsten seiner Arbeiten. Als Mathematikprofessor in Basel begann er nach 1687 mit seinem jüngeren Bruder, Johann Bernoulli, die Infinitesimalrechnung von Leibniz zu bearbeiten, später zerstritt er sich mit ihm.*



1454

1455

**JOHANN BERNOULLI**  
**Lettres Astronomiques & Liste des Astronomes connus & Nouvelles Littéraires**

Où l'on donne une idée de l'état actuel de l'astronomie pratique dans plusieurs villes de l'Europe. 175 S., 2 Kupfertafeln. Eigenverlag, Berlin 1771. 8°. Ledereinband (kleiner Defekt im oberen Deckel). - do. Liste des Astronomes connus, actuellement vivans, par ordre alphabétique des lieux de leur demeure. 48 S. - Beigebunden: Nouvelles Littéraires de divers Pays. Avec suppléments pour la liste et le Nécrologe des Astronomes. Six cahiers. - Supplément au Recueil pour les Astronomes. Eigenverlag, Berlin 1776-79. Gr.-8°. Marmorierter Pappereinband. - Dabei: Sachs S., Auflösung der in Meier Hirsch's Sammlung von Beispielen etc. enthaltenen Gleichungen und Aufgaben, zum Selbstunterricht bestimmt. XVI, 379 S. Friedrich Braunes, Berlin 1810. 8°. Halbledereinband (leicht berieben) CHF 250 / 400.- EUR 210 / 335.-

*Provenienz:*

Sammlung Bernoulli, Schloss Greifensee



1456

1456

**BIBLIA GERMANICA 1734**  
**Die Catholische Strassburger Bibel oder Heilige Schrift**

Alten und Neuen Testaments. Nach der gemeinen Lateinischen ... Übersetzung Auf gnädigsten Befehl des ... Armandi Gastonis von Rohan, Cardinals, Bischofs ... Titel in Rot und Schwarz, 1 gestochenes Frontispiz (Allegorie, darunter Ansicht von Strassburg), lose beiliegend. 40/1030 Seiten, 1 Titelkupfer zum Neuen Testament, 266 Seiten und 11 Kupfertafeln von A.D. Dannegger. Strassburg, Kürssner & Silberling, 1734. Folio. Buchblock inkl. Kupfertaf., tadellos erhalten und sauber, Ledereinband über Holzdeckeln ziemlich berieben, Rücken leicht gebrochen, alte Metallschlössen perfekt. CHF 900 / 1 200.- EUR 750 / 1 000.-

*Falk, Bibelstudien S. 271. - Thieme/Becker VIII, 371. Diese Bibelausgabe beruht auf der Mainzer Ausgabe von 1662 (Falk).*



1457

1457

**LUCIE DELARUE-MARDRUS**  
**Honfleur 1874-1945 Château-Gontier**

**Lumières de Honfleur**

Lumières de Honfleur, Préface de Albert-Sorel, Lithographies Originales de André Hambourg, Editions Vialetay se trouve chez Jacques Trinckvel, 1964. Nr. 147 von 150 Ex. auf Hollande van Gelder, vom Künstler signiert. Fol. 2° CHF 500 / 600.- EUR 415 / 500.-

1458

**DOKUMENT ENGLAND**

**Mietvertrag zwischen dem Leiter des College of Eton und Samuel Cuming 1850**

Grundstückübertragung. In englischer Sprache. Je ein Blatt der Vertragspartner "The Provost and College of Eton to Mr. Samuel Cuming ... Dated 9th August 1850 ... Yearly Rent £2.-" der Unterrand eingeschlagen und zusammengeheftet. Schwarze Handschrift mit roten Linien umrahmt, auf Pergament, die Vertragsseite des College mit einer kleinen Planansicht des besprochenen Objekts oben links, blauem Papiersiegel und Stempel "London 18.8.50", das Vertragsblatt Cumings mit rotem Lacksiegel in der Mitte unten, beidseitig unterschrieben. Dreifach gefaltet.

Ca. 60 x 68 cm CHF 400 / 600.-  
EUR 335 / 500.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

*Ausführliche Facts in aussergewöhnlich schöner, gut lesbarer Handschrift, tadellos erhalten.*



1458

1459

**ALBERT VON ESCHER**

Zürich 1833-1905 Genf

**Komplette Folgen der "Gravures Militaires" Cavalerie - Infanterie - Artillerie**

Zus. 12 Portfolios, je 4 Umschläge mit jeweils 20 Farblithos und Begleitheft in franz. Sprache von P. de Vallière. Nummeriert und mit Widmung an einen Lieutenant. Komplet. Les Editions d'Art Suisse Ancien, Lausanne 1937-1939. 4°. Lose Bl. in marmorierten Pappumschlägen.

CHF 800 / 1 000.-  
EUR 665 / 835.-

*Provenienz:*

Nachlass Zuger Privatsammlung



1459

1460

**HANS ERHARD ESCHER**

**Beschreibung des Zürich Sees; Wie auch von Erbauung/Zunehmen**

Stand und Wesen loblicher Statt Zürich: von der Lust- und Nutzbarkeit des Sees: von vielen Thieren/so sich in und um denselbigen befinden .... Von den Stätten/Schlössere/Fläken/Dörferen und Höfen ... 4 Teile in 1 Bd. Doppelblattgrosser gestochener Titel-Kupfer von Johannes Meyer (1655-1712). Titel in Rot und Schwarz, 20, 416 numm. Seiten mit 1 Textholzschnitt (Wasser-Käfer), 22 Seiten. Joh. Rud. Simler, Zürich 1692. Kl.-8°. Pergamenteinband d.Z. mit Schliessen.

CHF 800 / 900.-  
EUR 665 / 750.-

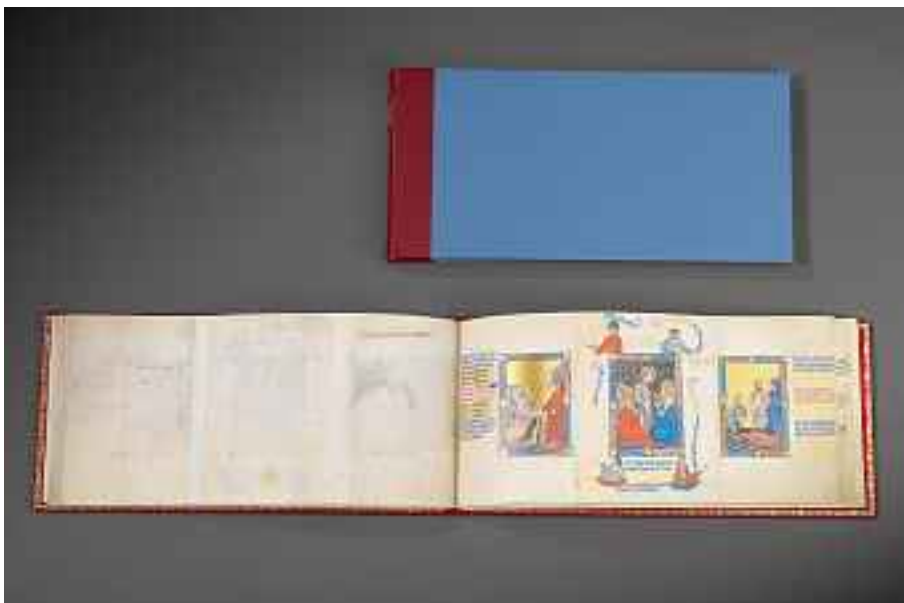
*Provenienz:*

Sammlung Bernoulli Schloss Greifensee

*Erste Ausgabe der ersten Monographie über den Zürichsee. Beschrieben wird die Geschichte der Stadt Zürich, im zweiten Teil die Naturgeschichte des Sees mit Erwähnung des Fischbestands, im dritten Teil die umliegenden Orte, im vierten Teil die Merkwürdigkeiten. Tadelloser erhaltenes Kleinod.*



1460



1462

1461

**LEONHARD EULER**

Basel 1707-1783 St. Petersburg

**Briefe über verschiedene Gegenstände aus der Naturlehre**

Nach der Ausgabe der Herren Concorcet und de la Croix. Erster Band. XXVIII, 546 numm. S., 4 Kupfertafeln. Dycksche Buchhandlung, Leipzig 1792. Gr.-8°. Halbledereinband d.Z. (Rücken und Ecken leicht berieben)

CHF 200 / 300.-  
EUR 165 / 250.-

*Provenienz:*

Sammlung Bernoulli, Schloss Greifensee

*Leonhard Euler, der bekannte Schweizer Mathematiker, wurde 1727 von Daniel Bernoulli an die Universität St. Petersburg berufen. Unter anderem gilt er auch als Schweizer Erfinder des Spieles der Gegenwart: Sudoku.*



1463

1462

**FAKSIMILE**

**Die Goldene Bilderbibel "Biblia Pauperum"**

Bild- und Kommentarband. Originalgetreue Faksimile-Wiedergabe der mittelalterlichen Bibelhandschrift in der British Library, London Kings MS 5, entstanden in den ersten Jahren des 15. Jahrhunderts. Umfang des Bildbandes 70 Seiten mit 93 Miniaturen. Editions-Nummer 563 der weltweit limitierten Auflage von 980 Exemplaren. Kommentar in drei Sprachen von Janet Backhouse, James H. Marrow, Gerhard Schmidt. Qu.-Folio. Roter goldgeprägter Maroquinleder-Einband mit dem Wappen Georg I. von England, Goldschnitt bzw. Halbledereinband. Faksimile-Verlag, Luzern 1993. In Plexiglas-Kassette.

CHF 700 / 900.-  
EUR 585 / 750.-

1463

**FAKSIMILE**

**Das Buch der Drölerien "Croy Gebetbuch"**

Bild- und Kommentarband. Codex 1858 der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien. Der Bildband wird eingeleitet durch einen Kalender, gefolgt von 58 Miniaturen und Drölerien im Randdekor der Handschrift. Umfang 366 Seiten, Editions-Nummer 191 der Auflage von 980 arabisch nummerierten Exemplaren. - Deutscher Kommentar von Otto Mazal und Dagmar Thoss, ins Französische übersetzt von Nicole Viaud. Faksimile Verlag, Luzern 1993. Vorzugsausgabe mit vergoldeten Zierschliessen, Beschlägen und Rosetten. In Acrylglas-Kassette, 8°. CHF 1 800 / 2 200.-

EUR 1 500 / 1 850.-

1464

**FAKSIMILE**

**Das Glockendon-Gebetbuch**

Bild- und Kommentarband. Originalgetreue Faksimile-Wiedergabe der Bilderhandschrift, die unter der Signatur Est.136=a.U.6.7 in der Biblioteca Estense Universitaria in Modena aufbewahrt wird. Alle 256 Seiten der Handschrift und der Kupferstich Albrecht Dürers wurden im original Format von 215 x 165 mm faksimiliert. 42 ganzseitige Miniaturen und 62 Prunkinitialen. Umfang 256 Seiten, Editions-Nummer 191 der Auflage der 420 arabisch nummerierten Exemplare. Beiträge von Ulrich Merkl, Regina Cermann und Dr. Ernesto Milano, Direktor der Este-Universitätsbibliothek, Modena. Herausgeber der deutschen Ausgabe des Kommentarbandes war Prof. Dr. Eberhard König, Freie Universität Berlin. Faksimile-Verlag, Luzern 1998. In Kalbsleder gebunden und mit Repliken der Schliessen des Originals. Faksimile und Kommentarband in Acrylglas-Kassette  
CHF 2 000 / 2 500.–  
EUR 1 650 / 2 100.–



1464

1465

**FAKSIMILE**

**Book of Kells**

Bild und Kommentarband. Faksimile des Evangeliars Ms. 58 (A.I.6) in der Trinity College Library, Dublin. 680 Seiten im Format von ca. 33 x 25 cm. Alle Blätter dem Original entsprechend randbeschnitten und von Hand geheftet. Editions-Nummer 845 der Auflage der 1480 arabisch nummerierten Exemplare. Vorzugsausgabe mit Schmuckkassette mit Silber- und Messingelementen. Weisser Echtledereinband auf 4 Bänden. Dabei wissenschaftlicher Kommentarband in Original-Halbledereinband mit Vorwort von Umberto Eco und Beiträgen von J.J. Alexander, Anthony Cains, Geraóid MacNiocaill, Patrick McGurk, Bernard Meehan. Herausgeber der deutschen Ausgabe des Kommentarbandes waren Anton von Euw (sel.) und Peter Fox. Trinity College, Dublin, und Faksimile-Verlag, Luzern 1990.  
CHF 3 800 / 4 200.–  
EUR 3 150 / 3 500.–



1465



1466

1466

**FAKSIMILE**

**Marco Polo - Das Buch der Wunder**

Bild- und Kommentarband. Originalgetreue Faksimile-Wiedergabe der Handschrift in der Bibliothèque nationale, Paris, Hs. François 2810. Bildband 192 Seiten mit 84 grossformatigen Miniaturen. Editions-Nummer 563 der Auflage der 980 arabisch nummerierten Exemplare. Kommentar von François Avril, Marie-Thérèse Goussset, Jacques Monfrin, Jean Richard, Marie-Hélène Tesnière mit einem Beitrag von Thomas Reimer. Faksimile-Verlag, Luzern 1996. Bildband braunes Leder mit geprägtem Königswappen, in Kasette mit blauer Chinaseide überzogen, Folio. Kommentar Halbleder in Kartonschuber, 4°.

CHF 2 200 / 2 600.-  
EUR 1 850 / 2 150.-



1467

1467

**FAKSIMILE**

**Die Blätter im Louvre und das verlorene Turiner Gebetbuch**

Vier Blätter, Broschüre und Kommentarband. Originalgetreue Faksimile Wiedergabe RF 2022-2025, Département des arts graphiques Musée du Louvre, Paris und Handschrift K.IV.29 der Biblioteca Nazionale Universitaria, Torino. Die Broschüre zum verbrannten Teil mit 40 zusätzlichen Schwarzweiß-Abbildungen des verlorenen Turiner Gebetbuches. Der wissenschaftliche Kommentarband mit Beiträgen von Dr. Eberhard König, Freie Universität Berlin, Dr. Gabriele Bartz, Angelo Giaccaria und Francois Huot. Editions-Nummer 563 der weltweit limitierten Auflage von 980 arabisch nummerierten Exemplaren. Faksimile-Verlag, Luzern 1994. In weinroter Leinenkassette.

CHF 200 / 250.-  
EUR 165 / 210.-



1468

**FAKSIMILE**

**Luzerner Chronik des Diebold Schilling**

Bildband. 680 Seiten Text, 443 Bildseiten und 684 Abbildungen, originalgetreu faksimiliert, nach Bildern von Diebold Schilling und einem unbekanntem Meister. Editions-Nummer 261 der arabisch nummerierten Auflage von 980 Exemplaren. Kunstkreis und Faksimile Verlag, Luzern 1977. Folio. Geprägter Ledereinband mit Messingbeschlägen und Schliessen, Kommentarband separat, Halblederereinband. Holzkistchen. 42 x 31,5 cm

CHF 1 500 / 1 800.–

EUR 1 250 / 1 500.–



1468

1469\*

**FAKSIMILE**

**Richard Wagner - Siegfried-Idyll**

Herausgegeben von der Korporationsgemeinde der Stadt Luzern. 2 Bde. Bd. I: Mit der originalgetreuen vierzehnteiligen Wiedergabe der Partitur von Richard Wagner's Siegfried-Idyll aus dem Besitz der Graphischen Sammlung der Korporationsgemeinde Luzern. Geleitwort von Wolfgang Wagner, Beschreibung der Partitur von Ernst-Hans Beer. Bd. II: Kommentare von Carl Dahlhaus, Peter Wapnewski, Michael Riedler. 80 nummerierte Seiten, zahlreiche montierte Bilddokumente, Portraits, Fotos nach alten Zeichnungen und Stichen aus dem Umfeld Wagners. Dieses Exemplar trägt die Nr. XXI der römisch nummerierten Auflage von 50, die limitierte Weltauflage beträgt 999 arabisch nummerierte Exemplare. Edition René Coeckelberghs, Luzern 1983. Folio, goldgeprägte Ledereinbände in Leinenschuber mit Supralibro (Kupfermedaille mit Profilportrait Wagners und Text "Richard Wagner zum 100. Geburtstag 22.5.1913")

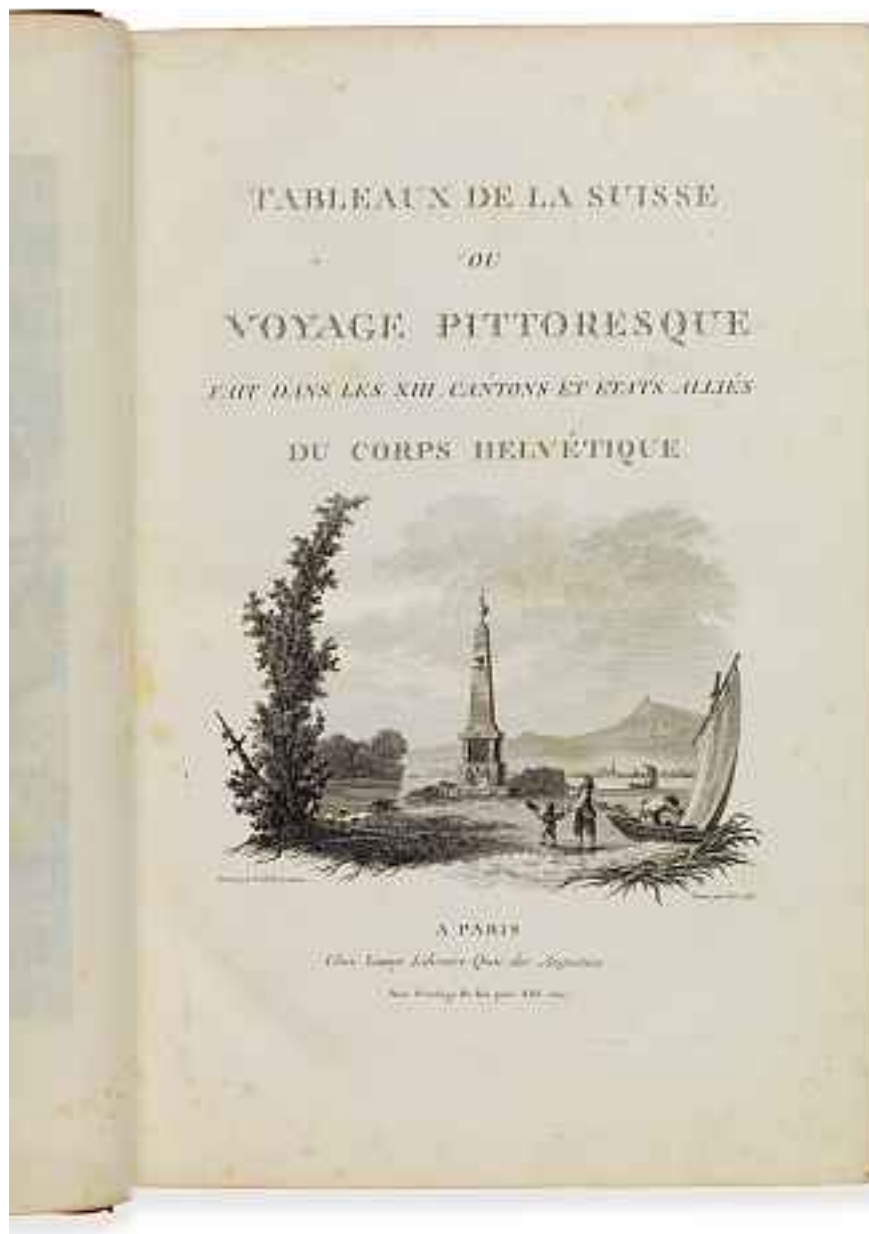
CHF 1 200 / 1 500.–

EUR 1 000 / 1 250.–



1469

*Dem Geleitwort von Wolfgang Wagner ist zu entnehmen: "Sein Sohn Siegfried war 1869 geboren und im August 1870 konnte Richard Wagner endlich, nachdem unzählige Schwierigkeiten überwunden waren, Cosima in Luzern heiraten. Die Komposition konnte unter diesen Gegebenheiten deshalb nur Siegfried-Idyll heissen. Uraufgeführt wurde es am Weihnachtsmorgen 1870 im Treppenhaus von Tribtschen als Cosima gewidmetes Geburtstagsgeschenk ... Richard Wagner hat die Manuskripte seiner Partituren immer mit besonderer Sorgfalt angefertigt. Manche von ihnen sind echte kalligraphische Kunstwerke ..."*



1470

**BARON F. A. ZURLAUBEN -  
J. B. DE LABORDE**

**Tableaux de la Suisse ou Voyage Pittoresque**

Fait dans les XIII cantons et états alliés du Corps Helvétique. 4 Bde. Gestochener Frontispiz mit Allegorien, gezeichnet von J.M. Moreau le jeune (1741- Paris 1814), gegenüber gestochener Titel mit Kupferstich von Née nach de Lorimier, gedruckter Titel: Tableaux

topographiques, pittoresques, physiques, historiques, moraux, politiques, littéraires. de la Suisse. Illustriert mit 430 Kupferstichen auf 278 nummerierten Tafeln, gestochen von Née, Masquelier, Longeuil u.a. nach Perignon, Le Barbier, Besson u.a. Paris 1780-1786. Braune Lederbde. d.Z. mit goldgeprägten Rücken und roten Rückenschildern, leicht berieben.

CHF 30 000 / 35 000.-  
EUR 25 000 / 29 150.-

*Diese berühmte Topographie zählt vor allem ihrer prächtigen Kupfertafeln wegen zu den schönsten Ansichtenwerken des 18. Jahrhunderts. Nebst Städte- und Landschaftsbildern enthält sie mehrere Karten, Medaillen- und Porträttafeln in klaren, guten Abdrucken, zwischen die Texte eingebunden. Komplettes Exemplar, der Innenteil von sauberster, bester Erhaltung.*



1470



153



# Gemälde Teil II



1501  
**ALPENLÄNDISCHE SCHULE 18./19. JH.**  
**Heilige Familie**  
 Öl auf Lwd., rückseitig vier Reparaturstellen,  
 49 x 34 cm CHF 1 500 / 1 800.–  
 EUR 1 250 / 1 500.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1502  
**ERNEST GASTON AMAS**  
 Landrecies 1869-1959 Landrecies  
**Rosenstrauß**  
 Linke Seite mittig signiert "Amas Er",  
 rückseitig auf Keilrahmen Inventarisierungsetikette.  
 Öl auf Lwd., 46 x 38,5 cm CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–

*Provenienz:*  
 Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom 25.  
 Juni 1976, Kat.-Nr. 138  
 Schweizer Privatsammlung



1503\*  
**MARCEL AMIGUET**  
 Ollon 1891-1958 Ollon  
**"Brousse vue Générale"**  
 Unten links signiert "M. Amiguet", datiert  
 "1930" und bezeichnet "Brousse". Rückseitig  
 bezeichnet "Brousse vue Générale - Mosquée  
 et Turbèh de Yèchil-Djâmi en Anatolie".  
 Öl auf Papier auf Sperrholzplatte aufgezogen,  
 50 x 66 cm CHF 1 800 / 2 200.–  
 EUR 1 500 / 1 850.–



1504  
**ANDERS ANDERSEN-LUNDBY**  
 Lundby 1841-1923 München  
**Winterliche Mondnacht mit heimkehrenden  
 Jägern**  
 Unten rechts signiert "A. Andersen-Lundby"  
 und datiert "1886".  
 Öl auf Lwd., 30,5 x 25 cm CHF 1 500 / 2 000.–  
 EUR 1 250 / 1 650.–

1505\*  
**GIULIO D'ANGELO**  
 Geb. 1908 in Catania, ansässig in Rom  
**Am Markt**  
 Unten rechts signiert "Giulio d'Angelo" und  
 bezeichnet "Roma".  
 Öl auf Papier auf Karton aufgezogen,  
 LM 19 x 28,5 cm CHF 900 / 1 000.–  
 EUR 750 / 835.–



1505\*



1506\*  
**GIULIO D'ANGELO**  
 Geb. 1908 in Catania, ansässig in Rom  
**Familienzene**  
 Öl auf Karton, LM 19,8 x 28,3 cm  
 CHF 900 / 1 000.–  
 EUR 750 / 835.–



1507  
**JEAN PAUL ANGLADE**  
 Französischer Künstler, gestorben 1896  
**Winterliche Landschaft mit Brücke**  
 Unten links signiert "Jean Paul Anglade" und  
 datiert "(18)95".  
 Öl auf Lwd., doubliert, 54 x 65 cm  
 CHF 1 000 / 1 200.–  
 EUR 835 / 1 000.–

1508  
**ANONYMER KÜNSTLER 1. HÄLFTE  
 19. JH.**  
**Japanische Dschunke mit Drachenflagge**  
 Öl auf Lwd., 22,8 x 30 cm CHF 500 / 700.–  
 EUR 415 / 585.–



1508

1510  
**HANS BACHMANN**  
 Winikon 1852-1917 Luzern

**Sommerlandschaft**

Unten rechts monogrammiert "H.B".  
 Öl auf Hartfaserplatte, 34,5 x 25,5 cm  
 CHF 600 / 800.-  
 EUR 500 / 665.-



1509  
**ADOLPHE APPIAN**  
 eigentlich **JACQUES BARTHÉLÉMY APPIAN**  
 Lyon 1818-1898 Lyon

**Mediterrane Uferlandschaft**

Unten links signiert "Appian".  
 Öl auf Lwd., 34,5 x 51 cm  
 CHF 800 / 1 000.-  
 EUR 665 / 835.-



1511  
**HANS BACHMANN**  
 Winikon 1852-1917 Luzern

**Mädchenportrait**

Mittig rechts signiert "H. Bachmann" und unleserlich datiert "(18)74".  
 Öl auf Hartfasterplatte, 34 x 30 cm  
 CHF 500 / 700.-  
 EUR 415 / 585.-



1510



1512  
**HANS BACHMANN**  
 Winikon 1852-1917 Luzern

**Mutter mit Kind**

Unten rechts signiert "Hans Bachmann".  
 Öl auf Lwd. auf Karton aufgezogen,  
 26,5 x 21,5 cm  
 CHF 500 / 700.-  
 EUR 415 / 585.-



1513  
**ERNESTO BALTISWILER**  
 Geb. 1961 in Glarus

**Ohne Titel**

Rückseitig auf Keilrahmen signiert "Ernesto Baltiswiler", bezeichnet "Zürich" und datiert "Juni 1988".  
 Mischtechnik auf Nessel, 122 x 13 cm  
 CHF 500 / 800.-  
 EUR 415 / 665.-

*Provenienz:*

Galerie Wilma Lock, St. Gallen  
 Schweizer Privatsammlung (erworben bei obengenannter Galerie)



1514\*  
**CLAUDE JOSEPH BARANDIER**  
 zugeschrieben  
 Geb. auf Korsika um 1812-1867 São Paulo

**Portrait des Violinisten Joseph Ardot (1815-1845)**

Unten rechts signiert "Barandier", bezeichnet "Paris" und datiert "1831(?)".  
 Öl auf Lwd., doubliert, 46 x 38,3 cm  
 CHF 1 800 / 2 500.–  
 EUR 1 500 / 2 100.–

*Provenienz:*  
 Römische Privatsammlung



1515  
**SCHULE VON BARBIZON**  
**Baumlandschaft mit Reiter**  
 Öl auf Leinwand, 60 x 73 cm  
 CHF 1 500 / 1 800.–  
 EUR 1 250 / 1 500.–

*Provenienz:*  
 Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom 15. November 1977, Kat.-Nr. 1757  
 Schweizer Privatsammlung

1516\*  
**SCHULE VON BARBIZON**  
 Frankreich 19. Jh.  
**Baumlandschaft mit Weiher im Abendlicht**  
 Unten rechts signiert "J. Budel (?)".  
 Öl auf Lwd., 47,3 x 62 cm  
 CHF 900 / 1 200.–  
 EUR 750 / 1 000.–



1516\*



1517\*  
**SCHULE VON BARBIZON**  
**Stehender weiblicher Akt mit rotem Schal vor Waldlandschaft**  
 Öl auf Holz, 27,2 x 21 cm CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1518

1518\*  
**BARREDA**  
 Südeuropäischer Künstler, Ende 19. Jh.  
**Orientalische Bazarszene**  
 Unten links signiert "Barreda" und datiert "(18)94".  
 Öl auf Lwd., 32,8 x 21,4 cm  
 CHF 900 / 1 200.–  
 EUR 750 / 1 000.–



1519\*  
**VIVANT BEAUCÉ**  
 Nolay 1818-1876 Paris  
**Stilleben mit Pfirsichen, Silberbecher und Krug**  
 Unten rechts signiert "Vivant Beaucé" und datiert "1862".  
 Öl auf Lwd., 32 x 44 cm CHF 500 / 700.–  
 EUR 415 / 585.–



1520  
**PETER BECKER**  
 Frankfurt 1828-1904 Soest  
**Blick auf den Dom von Limburg**  
 Unten links monogrammiert "PB" und datiert "(18)89?". Rückseitig auf Keilrahmen bezeichnet "Peter Becker" und Nummer "51" sowie auf Etikette bezeichnet "P. Becker Limburg - Erworben v. F. A. C. Prestel (Frankfurt) - früher: Bes. v. Frau Günther Wwe".  
 Öl auf Lwd., doubliert, 24 x 33 cm  
 CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–

1521  
**RENÉ SAMUEL BÉGUIN**  
 La Chaux-de-Fonds 1892-1947 Genf  
**Gässchen in der Altstadt**  
 Unten rechts signiert "R. Béguin".  
 Öl auf Lwd., 54 x 65 cm CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–





1521



1522  
**JEAN BAPTISTE BÉNARD** zugeschrieben  
Vor 1789 tätig in Paris

**Gegenstände: Allegorie des Sommers und  
Allegorie des Frühlings**

Öl auf Lwd., je 67 x 96 cm

CHF 1 400 / 1 800.–  
EUR 1 150 / 1 500.–

*Gutachten:*

Wir danken Herrn Alastair Laing, London,  
für die Zuschreibung dieser Gegenstände an  
Jean-Baptiste Bénard (Brief vom 25. Oktober  
2008).

1523  
**BLANCHE BERTHOUD**  
Interlaken 1864-1938 Marin

**“Breithorn”**

Rückseitig Etikette der Galerie Paul Vallot-  
ton S.A., Lausanne, mit Inv.No. 3139 und  
Bezeichnung “Blanche Berthoud Breithorn”.  
Öl auf Karton, 25 x 33,3 cm

CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–



1523



1524  
**HANS BERTLE**  
Schruns 1880-1943 Schruns

**Madonna mit Kind**

Unten rechts signiert “H. Bertle” und datiert  
“1938”.

Öl auf Hartfaserplatte, 27 x 21 cm

CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1525  
**EDMOND BILLE**  
Valangin 1878-1959 Sierre

**Vor Anker liegende Ruderboote**

Unten links signiert “Ed. Bille” und datiert  
“(19)57”.

Öl auf Lwd., 38 x 46 cm

CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 835 / 1 000.–



1526  
**EDMOND BILLE**  
Valangin 1878-1959 Sierre

**Früchtestilleben**

Unten links signiert “Ed. Bille” und datiert  
“(19)58”.

Öl auf Lwd., 36 x 48 cm

CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 835 / 1 000.–



1527  
**MAGDA BLAU**  
eigentlich **MAGDA SCHMID-BUSER**  
Geb. 1929 in Zürich

**Über den See I**

Unten links signiert “Magda Blau”.

Öl und Acryl auf Lwd., 80 x 100 cm

CHF 1 000 / 2 000.–  
EUR 835 / 1 650.–



1528  
**MAGDA BLAU**  
eigentlich **MAGDA SCHMID-BUSER**  
Geb. 1929 in Zürich

**Über den See II**

Unten links signiert “Magda Blau”.

Öl und Acryl auf Lwd., 80 x 100 cm

CHF 1 000 / 2 000.–  
EUR 835 / 1 650.–



1529  
**EUGÈNE FRANÇOIS DE BLOCK**  
Belgischer Künstler, 1812-1893

**“L’attente”**

Unten links signiert “E. de Block” und datiert “1875”. Rückseitig alte, handschriftliche Etikette des Künstlers mit Bezeichnung “Je soussigne reconnais avoir peint ce tableau representant L’attente”, Bruxelles, 12 mars 1875, Eugène de Block” und Künstlersiegel.  
Öl auf Holz, 30 x 22 cm CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1530  
**GÜNTHER BÖHMER**  
Dresden 1911-1986 Montagnola

**Landschaft am Lago Maggiore**

Unten rechts signiert “Böhmer” und datiert “(19)35”.  
Öl auf Lwd., 33,5 x 46 cm  
CHF 1 400 / 1 800.–  
EUR 1 150 / 1 500.–

1531  
**BOSCH**  
Niederländische Künstlerin 19. Jh.

**Sous bois**

Unten links signiert “Bosch”. Rückseitig Etikette mit dem Hinweis auf die Künstlerin Sigriet Bosch, 19. Jh.  
Öl auf Holz, 30,7 x 23,8 cm  
CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1531



1532\*  
**LUIGI BRIGNOLI**  
Palosco 1881-1962 Bergamo

**“Dalla Presolana”**

Unten links signiert “LBrignoli”. Rückseitig bezeichnet “Dalla Presolana”, Nummer “187”, Widmung und Ausstellungsetikette “Galleria Italiana d’Arte, Milano” mit Bezeichnung “Opera no. 47, Luigi Brignoli, Data della Mostra 1-10/1/46, Dalla Presolana” sowie Etikette mit Angabe zu Künstler und Werk.  
Öl auf Holz, 33 x 44 cm CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 1 000 / 1 250.–

*Ausstellung:*

Galleria Italiana d’Arte, Milano, 1. bis 10. Januar 1946, Nr. 47

1533\*  
**ALFRED ARTHUR DE BRUNEL DE NEUVILLE**  
Paris 1852-1941

**Früchtestilleben mit Pfirsichen, Reineclauden und Trauben**

Unten links signiert “Brunel Neuville”.  
Öl auf Lwd., 46,5 x 54,7 cm  
CHF 1 500 / 1 800.–  
EUR 1 250 / 1 500.–



1533\*



1534  
**MARIUS BUNESCU**  
Caracal 1881-1971 Bukarest

**Stilleben mit Malutensilien, Früchten und einer Katze**

Oben rechts signiert “Bunescu”.  
Öl auf Lwd., 42 x 50 cm CHF 1 200 / 1 800.–  
EUR 1 000 / 1 500.–



1535  
**BULGARISCHER KÜNSTLER UM 1800**  
**Die Verkündigung Mariens**  
Tempera und Goldgrund auf Holz, 50 x 35 cm  
CHF 2 800 / 3 200.–  
EUR 2 350 / 2 650.–



1536  
**BULGARISCHER KÜNSTLER UM 1800**  
**Die Auferstehung Christi**  
 Tempera und Goldgrund auf Holz, 30 x 44 cm  
 CHF 1 200 / 1 600.–  
 EUR 1 000 / 1 350.–



1537  
**BULGARISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Der Hl. Apostel Andreas**  
 Tempera auf Holz, teilweise auf Goldgrund,  
 44 x 31 cm  
 CHF 1 200 / 1 600.–  
 EUR 1 000 / 1 350.–



1538

1538  
**BULGARISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Der Hl. Apostel Basilius der Grosse**  
 Tempera auf Goldgrund auf Holz, 44 x 31 cm  
 CHF 1 200 / 1 600.–  
 EUR 1 000 / 1 350.–

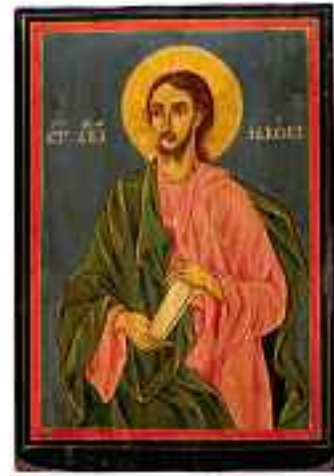


1539  
**BULGARISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Der Apostel und Evangelist Markos**  
 Tempera und Goldgrund auf Holz, 40 x 28 cm  
 CHF 1 500 / 2 000.–  
 EUR 1 250 / 1 650.–



1540  
**BULGARISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Christus Pantokrator**  
 Holz und Goldgrund auf Tempera, 43 x 30 cm  
 CHF 1 700 / 2 000.–  
 EUR 1 400 / 1 650.–

1541  
**BULGARISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Der Hl. Apostel Jakobus**  
 Tempera und Goldgrund auf Holz, 30 x 43 cm  
 CHF 1 200 / 1 600.–  
 EUR 1 000 / 1 350.–



1541



1542  
**JULIETTE CAMBIER**  
 Saint-Gilles/Bruxelles 1879-1963 Ixelles  
**Bunter Blumenstrauß in kugelförmiger, weisser Vase**  
 Unten rechts signiert "Juliette Cambier".  
 Rückseitig auf dem Keilrahmen zwei Ausstellungs-  
 lungsetikette "XVI. Esposizione Internazionale  
 d'Arte della Città di Venezia - 1928 - 1025".  
 Öl auf Lwd., 35 x 40 cm CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–



1543  
**JOHN CAMPBELL PHILLIPS**  
 Englischer Künstler, 1873-1949  
**Porträt einer Dame im Profil**  
 Oben links undeutlich signiert.  
 Öl auf Lwd., 69 x 56 cm CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1544  
**ADOLFO CARDUCCI**  
Italienischer Künstler, 1903-1981

**Pariser Ansicht**

Unten rechts signiert "A. Carducci".  
Öl auf Lwd., 33 x 46 cm, unten links von der  
Mitte unrestauriertes Loch CHF 400 / 600.–  
EUR 335 / 500.–



1547



1548\*  
**ANTON CHRISTOFFEL**  
S-chanf 1871-1953 Zürich

**"Alpenweide im Oberengadin (Piz Mezzaun)"**  
Unten links signiert "A. Christoffel". Rück-  
seitig bezeichnet "Alpenweide im Oberenga-  
din (Piz Mezzaun)".

Gouache, LM 23,3 x 34,3 cm, gerahmt  
CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 835 / 1 000.–



1550\*  
**PLINIO COLOMBI**  
Ravecchia 1873-1951 Spiez

**"Herbst - Gerzensee"**

Unten rechts signiert "P. Colombi" und da-  
tiert "1913". Rückseitig auf dem Deckkarton  
in Bleistift signiert "P. Colombi" und bezeich-  
net "Herbst - Gerzensee" und alte Etikette  
mit handschriftlicher Nummer "01722".

Aquarell auf Papier, auf Karton aufgezogen,  
58,8 x 85,8 cm, gerahmt

CHF 1 800 / 2 200.–  
EUR 1 500 / 1 850.–



1545  
**ALESSANDRO CASTELLI**  
Rom 1809-1902 Rom

**Morgenstimmung in einer Oase mit Beduinen,  
Pferd und Kamelen**

Unten rechts signiert "A. Castelli" und be-  
zeichnet "Roma".

Öl auf Lwd., 39 x 99,5 cm

CHF 2 000 / 2 400.–  
EUR 1 650 / 2 000.–



1551  
**G. COMPAGNO**  
Italienischer Künstler 20. Jh.

**Venezianische Ansicht, Blick auf San Giorgio  
Maggiore**

Unten rechts signiert "G. Compagno".

Öl auf Lwd., 41 x 82 cm

CHF 800 / 1 000.–  
EUR 665 / 835.–



1546\*  
**AUGUSTE HIPPOLYTE CYRILLE  
CHAIX**  
Vienne 1860-1922 Vienne

**Pariser Platz**

Unten rechts signiert "A. Chaix", rückseitig  
Reste einer Ausstellungsetikette.

Öl auf Lwd., 33,3 x 46 cm CHF 600 / 700.–  
EUR 500 / 585.–



1549  
**EUGÈNE CLAUDE**  
Toulouse 1841-1922/23

**Stilleben mit Pfirsichen**

Unten links signiert "Eug. Claude", rücksei-  
tig auf Keilrahmen Inventarisierungsetikette.

Öl auf Lwd., 33 x 40,4 cm

CHF 1 000 / 1 400.–  
EUR 835 / 1 150.–

*Provenienz:*

Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom 20.  
Juni 1975, Kat.-Nr. 179



1552\*  
**FRANÇOIS-CLAUDIUS COMPTE-CALIX**  
Lyon 1813-1880 Chazay d'Azergues

**Elegante Damen in einem Boot bei Mond-  
schein**

Unten links signiert "F.C. Compète-Calix".

Öl auf Lwd., 27,5 x 41,5 cm, kleiner

Farbausbruch

CHF 1 500 / 1 800.–  
EUR 1 250 / 1 500.–

1547  
**EUGÈNE HENRI A. CHIGOT**  
Valenciennes 1860-1923 Paris

**Parklandschaft im Herbst**

Unten links signiert "Eugène Chigot".

Öl auf Lwd., 81 x 65 cm

CHF 1 500 / 1 700.–  
EUR 1 250 / 1 400.–



1553\*

**J. D. CONINCKX**

Belgischer Künstler Mitte 19. Jh.

**Der Besuch bei der Spitzenklöpplerin**

Unten rechts signiert "J. d. Coninckx" und datiert "1857". Rückseitig Etikette "M. Wolff, Oude en Moderne Kunsthandel, 130, Rokin, Amsterdam. 4, King Street, St. James's, London S.W. No. 977. Naam: J.D. Coningska".

Öl auf Holz, 43,5 x 39,5 cm

CHF 1 500 / 2 000.-

EUR 1 250 / 1 650.-



1554

**FREDERIC SAMUEL CORDEY**

Paris 1854-1911 Paris

**Sommerlandschaft**

Unten rechts signiert "Cordey" und datiert "(19)96".

Öl auf Lwd., 60,5 x 72,5 cm

CHF 1 500 / 2 500.-

EUR 1 250 / 2 100.-

1555

**JULES-AMI COURVOISIER**

La Chaux-de-Fonds 1884-1936 Genf

**"Sons harmoniques"**

Rückseitig Echtheitsbestätigung durch die Witwe des Künstlers, Genf 1938. Etikette mit Titel und Datierung "Sons harmoniques. 1936".

Öl auf Lwd., 92 x 71 cm

CHF 1 500 / 1 800.-

EUR 1 250 / 1 500.-



1555



1556\*

**LUCIEN COUTAUD**

Meynes 1904-1977 Paris

**"Paysage brun. 1950"**

Unten links signiert "Coutaud" und datiert "1950". Rückseitig auf dem Abdeckkarton beschriftet "Paysage brun. 1950".

Gouache, LM 40,5 x 31,5 cm, gerahmt

CHF 800 / 1 000.-

EUR 665 / 835.-

1557

**BERNARD DAMIANO**

Cuneo 1926-2000

**Weiblicher Akt**

Unten rechts signiert "Damiano".

Öl auf Lwd., 88 x 73 cm, ungerahmt, auf der Rückseite der Lwd., oben links Reparaturstelle

CHF 700 / 900.-

EUR 585 / 750.-



1557



1558

**CHARLES FRANCOIS DAUBIGNY**

zugeschrieben

Paris 1817-1878 Paris

**Wanderweg in weiter Landschaft**

Unten links signiert "Daubigny".

Öl auf Lwd., doubliert, 38 x 46 cm

CHF 1 200 / 1 800.-

EUR 1 000 / 1 500.-



1559

**KARL DAUBIGNY** zugeschrieben

Paris 1846-1886 Auvers-sur-Oise

**Weite Flusslandschaft mit weidenden Kühen**

Öl auf Lwd., 42,2 x 62,5 cm

CHF 1 800 / 2 200.-

EUR 1 500 / 1 850.-



1560\*  
**ALEXANDRE DEFAUX**  
 Französischer Künstler, 1826-1900

**Hühner an der Tränke**  
 Oben links signiert "Defaux".  
 Öl auf Karton, 25,2 x 31,5 cm

CHF 1 000 / 1 200.-  
 EUR 835 / 1 000.-



1561\*  
**DEUTSCHER KÜNSTLER 18. JH.**  
**Herrenporträt**  
 Öl auf Lwd., 78,5 x 65 cm

CHF 900 / 1 200.-  
 EUR 750 / 1 000.-



1562\*

1562\*  
**DEUTSCHER KÜNSTLER UM 1800**  
**Bildnis einer Dame mit Spitzenhäubchen und -kragen**  
 Öl auf Lwd., 54,5 x 46 cm, rückseitig mehrere fachmännisch angebrachte Reparaturen.

CHF 1 800 / 2 200.-  
 EUR 1 500 / 1 850.-



1563\*  
**DEUTSCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Junge Frau bei der Lektüre**  
 Öl auf Lwd., 50 x 42,5 cm

CHF 1 000 / 1 200.-  
 EUR 835 / 1 000.-



1564\*  
**DEUTSCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Die Geigenspielerin**  
 Öl auf Lwd., 119,3 x 79 cm

CHF 800 / 1 200.-  
 EUR 665 / 1 000.-



1565  
**DEUTSCHER KÜNSTLER 20. JH.**  
**"Motiv aus Baiern"**

Unten rechts undeutlich signiert "U. Pascher" (?). Rückseitig handschriftliche Etikette mit Bezeichnung "Motiv aus Baiern" und Nummer "639".

Öl auf Holz, 13 x 26 cm CHF 300 / 400.-  
 EUR 250 / 335.-



1566  
**DEUTSCHER KÜNSTLER 20. JH.**  
**Gartenarbeit**

Unten links signiert "G. Thuma".  
 Öl auf Lwd., 32 x 40 cm CHF 400 / 500.-  
 EUR 335 / 415.-



1567  
**DIDIER**  
 Französischer Künstler, tätig Mitte 19. Jh.

**Porträt eines Herrn mit Zigarre**  
 Unten links signiert "Didier" und datiert "1847".

Öl auf Holz, 45,7 x 37,6 cm

CHF 700 / 900.-  
 EUR 585 / 750.-



1568  
**PETER DIETSCHY**  
Geb. 1935 in Kriens

**Ohne Titel**

Unten rechts signiert "Dietschy" und datiert "(20)05".

Öl auf Lwd., 81 x 61 cm, ungerahmt  
CHF 900 / 1 200.–  
EUR 750 / 1 000.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung (direkt vom Künstler erworben)



1569  
**PETER DIETSCHY**  
Geb. 1935 in Kriens

**Pistoias Mauern**

Unten rechts signiert "Dietschy" und datiert "(20)00", rückseitig bezeichnet "Pistoias Mauern".

Öl auf Lwd., 80 x 108,5 cm  
CHF 1 300 / 1 500.–  
EUR 1 100 / 1 250.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung (direkt vom Künstler erworben)



1572  
**CHARLES CHÉRI DUBREUIL**  
Französischer Künstler, 1828-um 1880

**Segelschiff auf bewegter See**

Unten rechts signiert "C. Dubreuil" und datiert "1873".

Öl auf Lwd., 49 x 90,5 cm  
CHF 1 500 / 1 800.–  
EUR 1 250 / 1 500.–



1570\*  
**REYNOLD OSCAR DISTELI**  
Bern 1893-1969 Versoix

**"Le Mazot" Saas Fée**

Unten rechts signiert "R. Disteli". Rückseitig bezeichnet "Le Mazot" und "Saas Fée".

Öl auf Lwd. auf Karton aufgezogen,  
34 x 43,5 cm  
CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1573  
**FRÉDÉRIC DUFAUX**  
Genf 1852-1943 Genf

**Knabenbildnis**

Unten links signiert "F. Dufaix".

Öl auf Lwd., 45,5 x 37,5 cm  
CHF 1 200 / 1 600.–  
EUR 1 000 / 1 350.–



1571  
**JACOB VAN DER DOES** zugeschrieben  
Amsterdam 1623-1673 Sloten

**Schäferidylle in Abenddämmerung**

Rückseitig auf Keilrahmen Inventarisierungsetiketten.

Öl auf Lwd, 41 x 55 cm  
CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 835 / 1 000.–

*Provenienz:*

Sammlung Max Geldner, Basel  
Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom 16. Juni 1972, Kat.-Nr. 492



1574\*  
**JULES DUPRÉ**  
Nantes 1811-1889 L'Isle-Adam

**Weiher mit Bauernhaus und Bäumen**

Unten rechts signiert "Dupré".

Öl auf Holz, 26 x 34 cm  
CHF 1 800 / 2 200.–  
EUR 1 500 / 1 850.–



1572



1575  
**SIMON DURAND**  
 Genf 1838-1896 Genf  
**Der kleine Blumenverkäufer**  
 Unten rechts monogrammiert "S. D."  
 Öl auf Holz, 24,5 x 19 cm

CHF 800 / 1 000.-  
 EUR 665 / 835.-



1576\*  
**HENRI DUVOISIN**  
 Genf 1877-1959 Genf

**Die Heuernte**  
 Unten rechts signiert "H. Duvoisin".  
 Öl auf Lwd., 24 x 33 cm

CHF 400 / 500.-  
 EUR 335 / 415.-



1577  
**HERMANN EBERS**  
 Leipzig 1881-1955 Weilheim

**Ansicht des Forum Romanum**  
 Unten rechts signiert "Ebers" und datiert  
 "1926".  
 Öl auf Lwd., 80 x 101 cm

CHF 1 200 / 1 500.-  
 EUR 1 000 / 1 250.-



1578  
**JOSEPH EGAN**  
 Geb. 1952 in Scranton

**"Ready for bread"**  
 Rückseitig signiert "Joseph Egan", datiert  
 "2005" und bezeichnet "Ready for bread".  
 Galerietikette.  
 Mischtechnik, 20 x 20 x 3 cm

CHF 300 / 400.-  
 EUR 250 / 335.-

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1579  
**JOSEPH EGAN**  
 Geb. 1952 in Scranton

**"Redder"**  
 Rückseitig signiert "Joseph Egan", datiert  
 "2001" und bezeichnet "redder".  
 wohl Acryl auf Holz, 22 x 22 x 2 cm

CHF 500 / 800.-  
 EUR 415 / 665.-

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1580

1580  
**JOSEPH EGAN**  
 Geb. 1952 in Scranton

**"Harbor"**  
 Rückseitig signiert "Joseph Egan", datiert  
 "2003", monogrammiert "J E" und bezeich-  
 net "harbor".

Bemalte Holzskulptur, 21 x 40 x 4,7 cm  
 CHF 500 / 800.-  
 EUR 415 / 665.-

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1581  
**HENRI EGGIMANN**  
 Schweizer Künstler, 1889-1968

**"Les armes réunies aux promepions (?) du 8 juillet 1961, à la Chaux-de-Fonds"**

Unten links signiert "Henri Eggimann" und  
 datiert "fin septembre 1961", bezeichnet  
 "Les armes réunies aux promepions (?) du  
 8 juillet 1961, à la Chaux-de-Fonds".  
 Gouache, LM 49 x 68 cm, gerahmt

CHF 300 / 400.-  
 EUR 250 / 335.-



1582  
**ROBERT ELMIGER**  
 Ermensee 1868-1922 Luzern

**Wiesenlandschaft mit Bach**  
 Unten rechts signiert "Rob. Elmiger".

Öl auf Lwd., 45 x 60 cm CHF 800 / 1 200.-  
 EUR 665 / 1 000.-

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung

1583\*  
**ENGLISCHER KÜNSTLER UM 1800**  
**Ländliche Szene mit Drehorgelspieler  
 vor einem Gehöft**

Öl auf Lwd., doubliert, 60,5 x 86 cm  
 CHF 700 / 900.-  
 EUR 585 / 750.-





1583\*



1584  
**JEAN D'ESPARBÈS**  
Verneuil-sur-Seine 1898-1968 Verneuil-sur-Seine

**"Le décorateur de masques"**

Unten links signiert "Jean d'Esparbès".  
Öl auf Lwd., 54 x 65 cm CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1585  
**EUROPÄISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Seeufer mit Gehöft und Bäumen**  
Unten rechts undeutliche signiert "K. Guyen (?)".  
Öl auf Lwd., 32 x 45,5 cm CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–

1586\*  
**EUROPÄISCHER KÜNSTLER ANFANG 20. JH.**  
**Bildnis eines lachenden Mannes**  
Auf halber Höhe links undeutlich signiert "Tau (...)".  
Öl auf Lwd., doubliert, 38 x 33,2 cm  
CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 835 / 1 000.–



1586\*



1587  
**SONJA FALK**  
Hamburg 1904-1968 Zürich

**"Heimkehr vom Fischfang II"**

Unten links signiert "Sonja Falk" und datiert "(19)46". Rückseitig alte Ausstellungsetikette mit Bezeichnung "Heimkehr vom Fischfang II" und Nr. "34". Auf dem Keilrahmen weitere Nr. "422".  
Öl auf Lwd., 103 x 74 cm CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–



1588

1588  
**HENRI FEHR**  
Genf 1890-1974 Genf  
**Verschnittene Tannen**  
Unten links signiert "fehr".  
Öl auf Lwd., 70 x 46 cm CHF 400 / 600.–  
EUR 335 / 500.–



1589\*  
**BERTO FERRARI**  
Bogliasco 1887-1965 Genua  
**Küstenansicht am Mittelmeer**  
Unten rechts signiert "B. Ferrari".  
Öl auf Karton, 18,7 x 25 cm, in schönem, holzgeschnitztem, vergoldetem Rahmen des 18. Jh.  
CHF 800 / 1 000.–  
EUR 665 / 835.–



1590  
**FELICE FILIPPINI**  
Arbedo 1917-1988 Muzzano  
**Tanzende Frauenfigur**  
Rückseitig signiert "Felipe Filippini", datiert "21 III(19)75" und nummeriert "N. 12".  
Mischtechnik auf Hartfaserplatte, 71 x 54 cm  
CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–

*Provenienz:*  
Galleria Turri, Ascona



1591\*  
**FLÄMISCHER KÜNSTLER 17. JH.**  
**Marientod und Aufnahme in den Himmel**  
 Rückseitig Sammlungsnummer "468".  
 Öl auf Kupfer, 35,5 x 26,5 cm, kleinere Farb-  
 abplattung im unteren rechten Bildrand.  
 CHF 1 200 / 1 800.–  
 EUR 1 000 / 1 500.–



1592  
**FLÄMISCHER KÜNSTLER 17. JH.**  
**Landschaft mit klassischen Ruinen, Bach,  
 Berg mit Kirche und Figurenstaffage**  
 Rückseitig Hinweis auf den Künstler "Anton  
 Franz Baudewyns, Bruxelles".  
 Öl auf Holz, 32,3 x 49 cm, reparierter Bruch  
 der Holzplatte  
 CHF 900 / 1 200.–  
 EUR 750 / 1 000.–

1593\*  
**FLÄMISCHER KÜNSTLER UM 1700**  
**Gegenstücke: Südliche Landschaft mit antiker  
 Ruine und Reiter**  
 Öl auf Holz, je 12,8 x 18,6 cm  
 CHF 2 400 / 3 000.–  
 EUR 2 000 / 2 500.–



1593



1594

1594  
**FLÄMISCHER KÜNSTLER UM 1850/60**  
**Die Familie des Fischers vor dem strohbedach-  
 ten Haus**  
 Öl auf Lwd., doubliert, 59,5 x 93 cm  
 CHF 1 500 / 2 000.–  
 EUR 1 250 / 1 650.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatbesitz



1595  
**FLÄMISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Landschaft mit Gebäuderuine an einem Bach  
 und Hirte mit Herde**  
 Öl auf Weissblech, 26,7 x 35,5 cm, oben abge-  
 rundet  
 CHF 1 000 / 1 200.–  
 EUR 835 / 1 000.–



1596\*  
**PIETRO FORTUNA**  
 Geboren 1950 in Padua  
**Abstrakte Komposition**  
 Auf der Rückseite der Lwd. signiert "Fortuna"  
 und datiert "1981". Etikette der Ausstel-  
 lung der Galleria Deambrogi, Mailand, 20.  
 Mai 1981.  
 Öl auf Lwd., 100 x 125 cm, ungerahmt  
 CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–



1597  
**ROBERT FRANK-KRAUSS**  
 Fürth 1893-1950 München  
**"Ständchen"**  
 Unten rechts signiert "Rob. Frank-Krauss".  
 Rückseitig bezeichnet "Ständchen", signiert  
 "Rob. Frank-Krauss" und datiert "1920".  
 Öl auf Holz, 28,5 x 23,5 cm  
 CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–

1598  
**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 18. JH.**  
**Blumenstilleben**  
 Rückseitig auf Rahmen Inventarisierungs-  
 etikette.  
 Öl auf Lwd., 76 x 63 cm  
 CHF 2 000 / 3 000.–  
 EUR 1 650 / 2 500.–

*Provenienz:*  
 Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom 19. No-  
 vember 1976, Kat.-Nr. 1769



1598



1599  
**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 18./19. JH.**

**Madonna mit Kind**

Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatte aufgezogen,  
 57,5 x 44,5 cm CHF 1 200 / 1 600.–  
 EUR 1 000 / 1 350.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

1600\*  
**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Orientalischer Bettler**

Im Hintergrund Wüste mit Andeutung einer  
 weit entfernten Oase.

Öl auf Lwd., 65 x 36 cm

CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–



1600\*



1601  
**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Weite Flusslandschaft mit Kuhherde und Hirte**  
 Öl auf Lwd., 54 x 92,5 cm, rückseitig kleine  
 Reparaturstelle, unten rechts Lwd. minim  
 durchbrochen (ca. 1 cm) CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–



1602  
**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Bauernhaus am Fluss**

Unten rechts signiert "Guerin".  
 Öl auf Lwd., 48,5 x 65 cm CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1603  
**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Glaskaraffe und Vase mit Rosen**  
 Unten links undeutlich signiert.  
 Pastell auf dunkelgrauem Papier,  
 LM 37 x 30,5 cm, gerahmt

CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–



1604  
**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Schäferstündchen**

Öl auf Lwd., doubliert, 45,8 x 37,5 cm  
 CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–



1605  
**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Weite Landschaft**

Öl auf Karton, 32,8 x 49 cm  
 CHF 1 800 / 2 200.–  
 EUR 1 500 / 1 850.–



1606  
**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Landschaft mit Bach in der Dämmerung**  
 Unten links undeutlich signiert.  
 Öl auf Lwd., 42 x 52 cm CHF 700 / 900.–  
 EUR 585 / 750.–



1608



1611  
**FRANCOIS FURET**  
 Genf 1842-1919 Genf  
**Weisse und rote Trauben in Früchtekorb**  
 Unten rechts signiert "F. Furet".  
 Öl auf Lwd., 38 x 46 cm

CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–



1607  
**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Landschaft**  
 Öl auf Holz, 23,5 x 33 cm CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1609  
**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER UM 1900**  
**Musizierende Gesellschaft im Park**  
 Öl auf Lwd., doubliert, mit Restaurierungen,  
 37,5 x 46,5 cm CHF 550 / 800.–  
 EUR 460 / 665.–



1612\*  
**JULES GACHET**  
 Echallens 1859-1914 Nyon  
**"Le Monvoisin près les Casses, Valais"**  
 Unten rechts signiert "J. Gachet".  
 Öl auf Lwd., 59,5 x 43 cm

CHF 800 / 1 000.–  
 EUR 665 / 835.–

1608  
**FRANZÖSISCHER KÜNSTLER ANFANG 19. JH.**  
**Porträt der Charlotte Antoinette Septimanie O'Brien de Chomond**

Rückseitig auf der Abdeckung handschriftlich bezeichnet "Mme. la Dsse. de Praslin née O'Brien de Chomond. 1808" sowie auf einer alten Etikette handschriftlich bezeichnet "Charlotte Antoinette Septimanie O'Brien de Chomond née 1 Février 1759, baptisée 26 Février 1759 mariée 22 Aout 1775 à Antoine Cesar Duc de Choiseul Praslin, morte le 2 Mai 1808, laissant un fils Charles Raynard Laure Félix, Duc de Choiseul Praslin, une fille Lucie Virginier mariée à Charles Just, Prince de Beauvau".

Pastell, oval, 72,5 x 60 cm, gerahmt  
 CHF 500 / 800.–  
 EUR 415 / 665.–



1610  
**EDMOND FREESS**  
 Europäischer Künstler 20. Jh.

**"Intérieur Paysan"**  
 Unten rechts signiert "Edmond Freess".  
 Rückseitig bezeichnet "Edmond Freess", datiert "(19)62" und betitelt "Intérieur Paysan".  
 Öl auf Lwd., 50,5 x 61 cm  
 CHF 1 000 / 1 200.–  
 EUR 835 / 1 000.–

1613  
**DANIEL GAEMPERLE**  
 Geb. in Algier 1954

**Ohne Titel**  
 Unten in der Mitte signiert "Dani Gaemperle" und datiert "1981".  
 Öl auf Lwd., 80 x 90 cm CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–



1613



1614\*

**JEAN PHILIPPE GEORGE-JUILLARD**  
Genf 1818-1888 Genf

**Walliser Waldlandschaft mit Bach bei Mond-  
schein**

Unten rechts signiert "George".

Öl auf Lwd., 46 x 33,8 cm, am unteren Rand  
kleine Pigmentausbrücke

CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 1 000 / 1 250.–



1615

**CESARE GHEDUZZI**  
Crespellano 1894-1944 Turin

**Bäuerinnen bei der Feldarbeit mit Monte Rosa  
im Hintergrund**

Unten rechts signiert "C. Gheduzzi". Rück-  
seitig bezeichnet "Monte Rosa visto da (...)".

Öl auf Sperrholz, 27 x 44 cm

CHF 1 500 / 1 800.–  
EUR 1 250 / 1 500.–



1616\*

**LOUIS CAMILLE GIANOLI**  
Genf 1868-1957 Genf

**"Lac du Lucel - Val d'Arolla"**

Unten rechts signiert "L. Gianoli". Rücksei-  
tig auf dem Keilrahmen bezeichnet "Lac du  
Lucel - Val d'Arolla" und datiert "1927".

Öl auf Lwd., 38 x 55 cm

CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 1 000 / 1 250.–



1617\*

**EUGÈNE GILLIARD**  
Buttes 1861-1921 Genf

**Pic Gaspard mit Glacier de l'Homme**

Unten links signiert "E. Guilliard" und  
datiert "1903".

Öl auf Lwd., 61 x 46 cm CHF 900 / 1 200.–  
EUR 750 / 1 000.–



1618\*

1618\*

**HENRI-VINCENT GILLARD**  
Aigle 1902-1980 Lausanne

**Ansicht des Genfersees**

Unten rechts signiert "H. Gillard"

Öl auf Lwd., 37 x 67 cm

CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 1 250 / 1 650.–



1619

**CHARLES GIRON**  
Genf 1850-1914 Genf

**"Le Grammont"**

Rückseitig Nachlassstempel "Atelier Charles  
Giron 1914".

Öl auf Lwd., doubliert, 48,5 x 55 cm

CHF 1 300 / 1 600.–  
EUR 1 100 / 1 350.–



1620\*

**THEO GLINZ**  
Lenzburg 1890-1962 Horn

**Golf von Ajaccio, Korsika**

Unten in der Mitte signiert "Theo Glinz",  
bezeichnet "Ajaccio" und datiert "(19)32".

Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet  
"Theo Glinz. Golf von Ajaccio".

Öl auf Lwd., 59,5 x 80,5 cm ungerahmt

CHF 900 / 1 200.–  
EUR 750 / 1 000.–

1621\*

**THEO GLINZ**  
Lenzburg 1890-1962 Horn

**"Am Genfersee"**

Rückseitig bezeichnet "Am Genfersee".

Öl auf Hartfaserplatte, 80 x 66,3 cm, unge-  
rahmt

CHF 400 / 600.–  
EUR 335 / 500.–



1621\*



1622\*

**THEO GLINZ**

Lenzburg 1890-1962 Horn

**“Olivenhain Korsika”**

Unten rechts signiert “Theo Glinz”. Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet “Olivenhain Korsika”

Öl auf Lwd., 60 x 80,5 cm, ungerahmt

CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1623\*

**THEO GLINZ**

Lenzburg 1890-1962 Horn

**Südliche Landschaft**

Unten rechts signiert “Theo Glinz”. Rückseitig auf dem Keilrahmen Bezeichnungen “Theo Glinz Schloss Horn Bodensee” und “Südliche Landschaft”.

Öl auf Lwd., 59,3 x 80 cm, ungerahmt

CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1624\*

**THEO GLINZ**

Lenzburg 1890-1962 Horn

**“Alte Rheinmündung”**

Unten rechts signiert “Theo Glinz”. Rückseitig bezeichnet “Alte Rheinmündung”.

Öl auf Holz, 40,4 x 59,7 cm, ungerahmt

CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–



1625

**ÉMILE GODCHAUX**

Französischer Künstler, 1860-1933

**Bäuerin auf einsamem Weg in weiter Landschaft**

Unten links signiert “E. Godchaux” und datiert “(18)88”. Rückseitig alte Etikette mit Angaben zum Künstler und Werk.

Öl auf Holz, 39,5 x 26,5 cm

CHF 1 200 / 1 800.–  
EUR 1 000 / 1 500.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

1626

**WILLIAM GOLIASH**

Paris 1922-1986 Genf

**Montmartre im Regen**

Unten rechts signiert “W. Goliash”.

Öl auf Lwd., 65,5 x 81 cm

CHF 1 400 / 1 600.–  
EUR 1 150 / 1 350.–



1626



1627\*

**FRANÇOIS GOS**

Genf 1880-1975 Genf

**Berglandschaft bei Montey (Grand Muveran?) im Wallis**

Rückseitig Künstlertikette “Tableau de Francois Gos (Genève) peint en 1929. Titre Mt (?) Muveran en automne”.

Öl auf Lwd., 50 x 60 cm

CHF 1 800 / 2 400.–  
EUR 1 500 / 2 000.–



1628

**JEAN GABRIEL GOULINAT**

Tours 1883-1972

**Südliche Dorfsicht**

Unten rechts signiert “J. G. Goulinat”.

Öl auf Holz, 41,5 x 54 cm

CHF 1 500 / 1 800.–  
EUR 1 250 / 1 500.–



1629  
**ARNOLD GRABONÉ**  
München 1896-1982 Starnberg

**Am Dachstein**

Unten links signiert "Arnold Graboné".  
Öl auf Lwd., 80,5 x 70 cm

CHF 800 / 1 200.-  
EUR 665 / 1 000.-



1630\*  
**A. GRAUX**  
Europäischer Künstler, Ende 19. Jh.

**Blumenbouquet in einer chinesischen Schale**

Unten rechts signiert "A. Graux" und datiert "1873".

Öl auf Holz, 44,5 x 55,5 cm

CHF 1 500 / 1 800.-  
EUR 1 250 / 1 500.-

1631  
Kopie nach  
**JEAN-BAPTISTE GREUZE**  
Tournus 1725-1805 Paris

**"La Cruche Cassée"**

Öl auf Lwd., 31 x 22,5 cm, rückseitig zwei  
Reparaturstellen

CHF 1 000 / 1 200.-  
EUR 835 / 1 000.-

*Literatur:*

Vgl. Anita Broockner, Greuze, The rise and fall of an eighteenth-century phenomenon, London 1972, Nr. 49 (mit Abb.)



1631



1632  
**GRIECHISCHER KÜNSTLER 18./19. JH.**  
**Hl. Mamas und Hl. Pantaleon**

Griechische Schule. Die Gestalten der beiden frühchristlichen Märtyrer, Mamas und Pantaleon, füllen das gesamte Bildfeld aus. Sie sind einander zugewandt, in ihren Händen halten sie ihre Attribute. Über ihren floral gefüllten Nimben sind sie jeweils beschriftet "oagios mamas" und "oagios panteleimon".

Tempera auf Holz, mit Silberoklad ohne Marken, über den Nimben.  
32,5 x 23 cm.

CHF 600 / 800.-  
EUR 500 / 665.-

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1633

1633  
**GRIECHISCH-MAZEDONISCHER KÜNSTLER 19. JH.**

**Triptychon mit Muttergottes mit Kind und Heiligen**

Unten links auf Haupttafel datiert "1827". Hochrechteckiger Korpus, aufklappbar. In griechischer und kyrillischer Schrift. Im zentralen Bildfeld ist die Gottesmutter mit dem Jesuskind. Die Seitenflügel bestehen aus je drei Darstellungen folgender Heiliger: Modestos, Antonius, Georg auf der linken Seite, Stylian, Nikolaos, Demetrius auf der rechten Seite.

Tempera auf Holz, 31,5 x 41 cm (aufgeklappt)  
CHF 1 800 / 2 200.-  
EUR 1 500 / 1 850.-



1634\*  
**GIOVANNI GRIGNASCHI**  
Italienischer Künstler 1839-1905

**Das letzte Abendmahl**

Unten rechts signiert "Giov.ni Grignaschi" und datiert "1903". Rückseitig auf dem Keilrahmen handschriftlich bezeichnet "Copie de la Sainte Cène de Leonardo da Vinci faite à Milan d'après la fresque originale par le peintre Giovanni Grignaschi".

Öl auf Lwd., 50,5 x 100 cm

CHF 1 200 / 1 500.-  
EUR 1 000 / 1 250.-

*Kopie nach Leonardo da Vincis Wandgemälde, welches sich im Speisesaal des Dominikanerklosters der Kirche S. Maria delle Grazie, Corso Magenta, Mailand, befindet.*



1635  
**HENDRIK PIETER GROEN**  
Holländische Schule 1886-1964

**Schiffe auf der Maas**

Unten rechts signiert "H.P. Groen", rückseitig alte Galerieetikette "H.P. Groen, Ansicht auf der Maas".

Öl auf Lwd., 61,5 x 76 cm

CHF 1 000 / 1 200.-  
EUR 835 / 1 000.-



1636  
**CHARLES GRÜTER**  
Luzern 1920-1986 Boudevilliers

**Gebirgslandschaft im Titlisgebiet**

Unten rechts signiert "C. Grüter".  
Öl auf Karton, 67 x 97 cm CHF 300 / 500.-  
EUR 250 / 415.-

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1637  
**CHARLES GRÜTER**  
Luzern 1920-1986 Boudevilliers

**Gebirgslandschaft**

Unten rechts signiert "C. Grüter".  
Öl auf Karton, 45 x 55 cm CHF 300 / 500.-  
EUR 250 / 415.-

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1638

1638  
**KARL HAASE**  
Eröffnete 1858 Malschule in Triest

**Blumenmädchen**

Unten links signiert "C. Haase", bezeichnet  
"Trieste" und datiert "1863".  
Öl auf Lwd., 25 x 22,5 cm

CHF 1 600 / 1 800.-  
EUR 1 350 / 1 500.-



1639  
**LEOPOLD HAEFLIGER**  
Luzern 1929-1989 Luzern

**Landschaft mit Weg**

Unten rechts signiert "L. Haefliger" und  
datiert "(19)81".  
Öl auf Lwd., 34 x 42 cm

CHF 1 000 / 1 500.-  
EUR 835 / 1 250.-



1640  
**LEOPOLD HAEFLIGER**  
Luzern 1929-1989 Luzern

**Winterlandschaft**

Unten rechts undeutlich signiert und datiert  
"1975".

Öl auf Lwd., 79,5 x 180 cm  
CHF 1 500 / 2 000.-  
EUR 1 250 / 1 650.-



1641

1641  
**DIETER HALL**  
Geb. 1955 in Zürich

**"Abfall"**

Rückseitig auf Lwd. signiert "Dieter Hall",  
bezeichnet "New York" und datiert "1983"  
und auf Keilrahmen betitelt "Abfall".

Öl auf Lwd., 76 x 61 cm CHF 900 / 1 200.-  
EUR 750 / 1 000.-

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1642  
**DIETER HALL**  
Geb. 1955 in Zürich

**"Das Weidenbäumchen"**

Rückseitig auf der Lwd. signiert "Dieter  
Hall", bezeichnet "N. Y. C." und datiert 2004.  
Widmung auf einer beiliegenden Karte.

Öl auf Lwd., 70 x 60 cm CHF 800 / 1 000.-  
EUR 665 / 835.-

*Ausstellung:*  
Galerie Martin Krebs, Bern, Jahreszeiten,  
Mai / Juni 2005.

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1643



1643

**DIETER HALL**

Geb. 1955 in Zürich

**Zwei Gläser**

Rückseitig auf Lwd. signiert "Dieter Hall",  
bezeichnet "NY" und datiert "1997".

Öl auf Lwd., 58,5 x 42,5 cm, ungerahmt  
CHF 800 / 1 000.–  
EUR 665 / 835.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1644

**DIETER HALL**

Geb. 1955 in Zürich

**Stilleben mit Tisch**

Rückseitig auf Lwd. signiert "Dieter Hall",  
bezeichnet "NYC" und datiert "2009".

Öl auf Lwd., 95 x 65 cm CHF 800 / 1 000.–  
EUR 665 / 835.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1645

1645

**WILHELM HASSELBACH**

Bremerhaven 1846-1921 München

**Scherben bringen nicht immer Glück!**

Unten rechts signiert "Wilhelm Hasselbach"  
und bezeichnet "München".

Öl auf Lwd., 77,5 x 101,5 cm  
CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 650 / 2 500.–

*Provenienz:*

Neumeister, München, Auktion vom 17. März  
1993, Kat.-Nr. 467

Schweizer Privatsammlung (an obengenann-  
ter Auktion erworben)

Schweizer Privatsammlung (durch Erbschaft  
erworben)



1646

**ROLF HAUENSTEIN**

Geb. 1951 in Amriswil

**"Fragment-Serie 0710"**

Auf dem Rahmen des Kastens unten rechts  
signiert "RHauenstein" und datiert "(19)75",  
rechts bezeichnet "Fragment-Serie 0710".

Bemaltes Steinfragment, in Holzkasten mon-  
tiert, 20 x 24 cm (Kasten) CHF 250 / 350.–  
EUR 210 / 290.–

*Ausstellung:*

Ausstellung Kunstmuseum Basel, 1980

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1647\*

1647\*

**RENEE YOLANDA HAUSER**

Bern 1919-2008 Arles

**"Bouquet au Zinia rouge"**

Rechts auf halber Höhe signiert "R Y  
Hauser." Rückseitig bezeichnet "R. Y. H.",  
nummeriert "97/86" und betitelt "Bouquet au  
Zinia rouge (45 x 35)"

Öl auf Holzfasertafel, 45 x 35 cm  
CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–

1648

**JULES HÉBERT**

Genf 1812-1897 Genf

**Liegender weiblicher Akt mit erhobenem Arm**

Unten rechts Stempelsignatur Malpalette mit  
Aufschrift Hebert und Monogramm "J.H."

Öl auf Papier, 33 x 42 cm CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–



1648



1649\*

**J. V. D. HELDER**

Holländischer Künstler 19. Jh.

**Hafen mit Segelbooten und Windmühle im  
Hintergrund**

Unten rechts signiert "J. v. d. Helder".

Öl auf Lwd., 47,5 x 79 cm  
CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 835 / 1 000.–



1650

**CASPAR JOSEPH HERRMANN**

Luzern 1885-1955 Breitwang

**Gebirgslandschaft mit Bach**

Unten links signiert "Caspar Herrmann".  
Öl auf Holz, 56 x 47 cm CHF 500 / 600.–  
EUR 415 / 500.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1651  
**ERNST HODEL D.Ä.**

Thun 1852-1902 Luzern

**Landschaft am Vierwaldstättersee beim Meggenhorn**

Rückseitig bezeichnet vom Sohn "Aus dem Nachlass meines Vaters E.Hodel, senior, gest. 1902. - E.Hodel, junior."

Öl auf Lwd., 31,5 x 40 cm CHF 400 / 600.-  
EUR 335 / 500.-

*Provenienz:*

Nachlass Ernst Hodel, Senior  
Luzerner Privatsammlung



1652  
**ERNST HODEL D.J.**

Münsingen 1881-1955 Luzern

**Winterliche Landschaft**

Unten rechts signiert "E. Hodel".

Öl auf Lwd., 48,5 x 68 cm

CHF 1 000 / 1 500.-  
EUR 835 / 1 250.-



1653  
**ERNST HODEL D.J.**

Münsingen 1881-1955 Luzern

**Alpweide mit Kühen**

Unten links signiert "E. Hodel".

Öl auf Lwd., auf Karton montiert, 38 x 56 cm,  
ungerahmt CHF 400 / 600.-  
EUR 335 / 500.-



1654\*  
**E. D'HOLBACH**

Französische Schule 19. Jh.

**Dorfansicht mit Mühle**

Unten mittig signiert "E. D' holbach".

Öl auf Holz, 24,5 x 32,5 cm, am rechten Bild-  
rand kleinere Farbabplatzungen

CHF 300 / 500.-  
EUR 250 / 415.-



1655\*  
**WERNER HOLENSTEIN**

Buchs 1932-1985 Buchs

**"Mittelmeerlicht"**

Unten rechts monogrammiert "ho" und da-  
tiert "(19)66". Rückseitig Galerietikette.

Öl auf Lwd., 81 x 100 cm

CHF 1 800 / 2 200.-  
EUR 1 500 / 1 850.-



1656\*  
**HOLLÄNDISCHER KÜNSTLER UM 1800**  
**Waldlandschaft**

Öl auf Lwd., 50,5 x 71 cm, mit kleinen Pig-  
mentausrissen

CHF 900 / 1 200.-  
EUR 750 / 1 000.-

1657\*  
**HOLLÄNDISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Junge Bäuerin**

Rechts am Rand mittig Widmung, datiert  
"25. Oct. 1854" (?).

Öl auf Karton, 44 x 27 cm CHF 700 / 900.-  
EUR 585 / 750.-



1657\*



1658  
**HOLLÄNDISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Windmühle am Ufer eines Flusses mit Dampf-  
schiff**

Öl auf Lwd., 32,5 x 45,5 cm

CHF 500 / 600.-  
EUR 415 / 500.-



1659\*  
**ELMYR DE HORY**

Budapest 1906-1976 Ibiza

**Porträt des Genfer Antiquars Fred Strasser**

Oben links signiert "Hory" und datiert  
"1946".

Öl auf Karton, 54,5 x 44,5 cm

CHF 1 500 / 2 000.-  
EUR 1 250 / 1 650.-

*Provenienz:*

Nachlass Fred Strasser, Antiquar in Genf  
Schweizer Privatbesitz



1660\*  
**ELISABETH HOSTETTLER**  
Zofingen 1921-1997 Zofingen

**Platzkonzert in Colmar**

Unten links betitelt "Platzkonzert", unten rechts signiert "Elisabeth Hostettler", datiert "1978" sowie bezeichnet "Alsace".  
Öl auf Holz, LM 27,5 x 38,5 cm (37,5 x 49 cm)  
CHF 800 / 900.–  
EUR 665 / 750.–



1661  
**LÉON CHARLES HUBER**  
Paris 1858-1928 Paris

**Stilleben mit Johannisbeeren**

Unten links signiert "L. Huber". Rückseitig auf Rahmen Inventarisierungsetikette.  
Öl auf Holz, 23,5 x 32,5 cm  
CHF 800 / 1 000.–  
EUR 665 / 835.–

*Provenienz:*

Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom 20. Juni 1975, Kat.-Nr. 232

1662  
**GILBERT-MARUICE HUBIN**  
Belgischer Künstler, 1904-1982

**"Bouvigne et Créye-Coeur" (ruines)**

Unten rechts signiert "G.M. Hubin." Rückseitig bezeichnet "Bouvigne et Créye-Coeur" (ruines) "par Gilbert Maurice Hubin. Artiste-peintre. Atélier: 63, Rue de l'Eglise, Berchem-Bruxelles. et 28, Rue Adolphe-Sax. Dinant s/meuse. Belgique."  
Öl auf Hartfaserplatte, LM 31,5 x 47 cm  
CHF 1 800 / 2 200.–  
EUR 1 500 / 1 850.–



1662



1663  
**JULIUS HÜBNER DER JÜNGERE**  
zugeschrieben  
Düsseldorf 1842-1874

**Die Beichte**

Öl auf Blech, 28,5 x 24 cm  
CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–

*Provenienz:*

Galerie Fischer Luzern, Auktion vom 17. bis 20. Mai 1983, Kat.-Nr. 1489



1664

1664  
**FRITZ HUG**  
Dornach 1921-1989 Zürich

**Ara**

Unten rechts signiert "Hug".  
Öl auf Lwd., 80 x 40 cm  
CHF 1 200 / 1 800.–  
EUR 1 000 / 1 500.–



1665  
**HENRI-EDOUARD HUGUENIN-VIRCHAUX**  
Le Locle 1878-1958 Brig

**Märjelensee mit Aletschgletscher**

Unten links signiert "H. E. Huguenin".  
Öl auf Lwd., 65 x 81 cm  
CHF 600 / 900.–  
EUR 500 / 750.–



1666  
**HENRI-EDOUARD HUGUENIN-VIRCHAUX**  
Le Locle 1878-1958 Brig

**Blick vom Seine-Ufer auf Notre Dame**

Unten links signiert "H. E. Huguenin" und datiert "1903".  
Öl auf Holz, 22 x 14 cm  
CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–



1667

1667

**CHARLES HUMBERT**

Genf 1813-1881 Genf

**Kühe auf der Weide**

Unten links signiert "Humbert" und datiert "1851" sowie bezeichnet "Esquisse Février". Rückseitig Inventarisierungsetiketten.  
Öl auf Holz, 36 x 53,5 cm CHF 800 / 1 000.–  
EUR 665 / 835.–

*Provenienz:*

Sotheby's, Zürich, Auktion vom 28. November 1985, Kat.-Nr. 36



1669\*

**ITALIENISCHER KÜNSTLER 17. JH.**  
**Christus und die Jünger beim Mahl in Emmaus**

Öl auf Lwd., 75 x 102 cm, ungerahmt  
CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 835 / 1 000.–



1671



1672

**ITALIENISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Monte Rosa**

Unten links undeutlich signiert. Rückseitig bezeichnet "Lago di (...), Monte Rosa".  
Öl auf Lwd., 49 x 69 cm CHF 700 / 900.–  
EUR 585 / 750.–



1673

**JOSEPH JANSEN**

Aachen 1829-1905 Düsseldorf

**Blick auf den Zugersee mit Rigi**

Rückseitig handschriftlich bezeichnet "Der Zugersee mit der Rigi in der Schweiz".  
Öl auf Weissblech, 29 x 38 cm  
CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 835 / 1 000.–

*Gutachten:*

Dr. Heinrich Fuchs, Wien, 1977

*Provenienz:*

Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom 5. Juni 1987, Kat.-Nr. 2263  
Privatsammlung Zug



1668\*

**JOSEPH MURRAY INCE**

Waliser Künstler, 1806-1859 London

**Gegenstücke: Darstellungen von zwei Torbögen mit Staffage**

Rückseitig Reste der alten Ankaufs- und Echtheitsbestätigung bzw. Hinweis auf einen Vorbesitzer "Mr. Brandon".  
Öl auf Holz, 19 x 14,3 bzw. 19,4 x 14,2 cm  
CHF 1 500 / 1 800.–  
EUR 1 250 / 1 500.–



1670

**ITALIENISCHER KÜNSTLER 17./18. JH.**  
**Madonna mit Kind**

Öl auf Lwd., doubliert, 52 x 39 cm, in Renaissance-Stil-Rahmen mit Bourbonen-Lilien  
CHF 1 100 / 1 400.–  
EUR 915 / 1 150.–

*Provenienz:*

Auktion Burkard, Luzern, Auktion vom Oktober 1986, Kat.-Nr. 1104  
Schweizer Privatbesitz

1671

**ITALIENISCHER KÜNSTLER ENDE 18. JH.**

**Die Heilige Familie**

Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatte aufgezogen, 68 x 70 cm  
CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 835 / 1 000.–



1674\*  
**ELFRIEDE JUNGK**  
 Berlin 1889-1954 Basel

**Silvaplanner und Silser See**  
 Unten links signiert "Jungk".  
 Öl auf Karton, 31,3 x 37,8 cm

CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–

*Literatur:*

Clara Porges, Die Malerin des Lichts, Michels Design, 6949 Comano 2013, S. 34 mit Abb. (Elfriede Jungk, Silvaplanner und Silser See)

*Elfriede Jungk war Schülerin von Hans-Beat Wieland.*



1675  
**HUBERT KAPLAN**  
 München 1940

**Landschaft mit Spaziergängern und Kirche**  
 Unten rechts signiert "Hubert Kaplan".  
 Rückseitig auf Inventarisierungsetikette.  
 Öl auf Holz, 18 x 24 cm

CHF 1 500 / 2 000.–  
 EUR 1 250 / 1 650.–

*Provenienz:*

Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom 11. Mai 1989, Kat.-Nr. 2143.

1676  
**ROGER KATHY**  
 Löwen 1934-1979 Küttigen

**Blick in die Gassen einer Stadt**  
 Unten links signiert "Roger Kathy".

Öl auf Lwd., 81 x 65 cm CHF 500 / 700.–  
 EUR 415 / 585.–



1676



1677  
**ROGER KATHY**  
 Löwen 1934-1979 Küttigen

**Im Wirtshaus**  
 Unten links signiert "Roger Kathy".  
 Öl auf Lwd., 60 x 73 cm

CHF 1 000 / 1 500.–  
 EUR 835 / 1 250.–



1678  
**ROGER KATHY**  
 Löwen 1934-1979 Küttigen

**Honfleur**  
 Unten rechts signiert "Roger Kathy".  
 Öl auf Lwd., 61 x 100 cm

CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–

1679  
**HANS-PETER KISTLER**  
 Geb. 1956 in Zürich

**Ohne Titel**  
 Rückseitig signiert "HP Kistler", datiert "2003/04" und bezeichnet "Kobaltblau türkisch Neapelgelb zitron Persischrot hell".  
 Mischtechnik auf Holz, 6 x 155 x 7 cm

CHF 600 / 900.–  
 EUR 500 / 750.–

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung





1680  
**MARTINA KLEIN**  
 Geb. 1962 in Trier

**Komposition in Blau und Weiss**

Rückseitig auf Keilrahmen signiert "M. Klein", datiert "1994 Dez" und nummeriert "III".

Mischtechnik auf Lwd., 60 x 30 cm

CHF 300 / 400.-  
 EUR 250 / 335.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1681  
**OTTO KLEIN**  
 Basel 1906-1994 Basel

**Häuserpartie**

Unten links signiert "O. Klein" und datiert "(19)43".

Öl auf Holz, 49,5 x 54 cm

CHF 1 000 / 1 200.-  
 EUR 835 / 1 000.-



1682\*

**J. F. KNIGHT**

Englischer Künstler, 2. Hälfte 18. Jh.

**"Windsor Castle" und "Belvoir Castle the Seat of his Grace the Duke of Rutland"**

Eines unten links signiert "J. F. Knight" und datiert "1774". Rückseitig bezeichnet "Windsor Castle" und "Belvoir Castle the Seat of his Grace the Duke of Rutland". Etwas bestossen und retuschiert. Rückseitig jeweils Verkäuferetikette "From Stoner & Evans, Inc. 15 West 55th Street, New York City. Guaranteed Genuine".

Email auf Kupfer, LM 21 x 33,5 cm bzw. 20,5 x 34 cm, gerahmt CHF 2 000 / 2 400.-  
 EUR 1 650 / 2 000.-



1683  
**ICO KOVACIC**  
 Kroatischer Künstler 20. Jh.

**Landschaft mit roten Bäumen**

Unten links signiert "Ico Kovacic" und datiert "1974".

Hinterglas, 45 x 40 cm

CHF 400 / 600.-  
 EUR 335 / 500.-



1684  
**ICO KOVACIC**  
 Kroatischer Künstler 20. Jh.

**Winterlandschaft mit roten Bäumen**

Unten rechts signiert "Ico Kovacic" und datiert "1974".

Hinterglas, 37,5 x 40 cm

CHF 400 / 600.-  
 EUR 335 / 500.-



1685  
**WALTER KREBS**  
 Starrkirch 1900-1965 Bern

**Fahrende bei der nächtlichen Rast**

Unten rechts signiert "W. Krebs"

Mischtechnik auf Hartfaserplatte,

45,5 x 55,5 cm

CHF 400 / 600.-  
 EUR 335 / 500.-



1686  
**WALTER KREBS**  
 Starrkirch 1900-1965 Bern

**Seelandschaft mit Schafhirtin an Brunnen**

Unten links signiert "Krebs".

Öl auf Lwd., 55,5 x 42 cm

CHF 400 / 600.-  
 EUR 335 / 500.-



1687  
**WALTER KREBS**  
Starrkirch 1900-1965 Bern

**Der Sensemann**

Unten rechts signiert "W. Knecht" und undeutlich datiert "(19)53?"  
Öl und Aquarell auf Papier, 49 x 64 cm, gerahmt  
CHF 300 / 400.-  
EUR 250 / 335.-



1688  
**WALTER KREBS**  
Starrkirch 1900-1965 Bern

**Der Tod erscheint in der Kirche**

Unten links signiert "W. Krebs".  
Öl und Aquarell auf Papier, 64,5 x 50 cm, gerahmt  
CHF 300 / 400.-  
EUR 250 / 335.-



1689  
**WALTER KREBS**  
Starrkirch 1900-1965 Bern

**Hochgebirgslandschaft**

Unten links signiert "W. Krebs".  
Öl auf Papier, 73 x 82,5 cm  
CHF 400 / 600.-  
EUR 335 / 500.-



1690  
**MICHEL KRIEGER**  
Französische Schule 20. Jh.

**Ohne Titel**

In der Mitte rechts monogrammiert "MK" und datiert "(19)83". Rückseitig auf dem Keilrahmen signiert "M. Krieger" sowie auf der Lwd. und auf dem Keilrahmen Stempel "Michel Krieger Strasbourg".  
Öl auf Lwd., 55 x 32,5 cm, ungerahmt  
CHF 300 / 400.-  
EUR 250 / 335.-



1691  
**LUDWIG KÜHLENTHAL**  
Rees (Ostpreussen) 1805-1866 Zofingen

**Gegenstücke: Szenen aus dem Dreissigjährigen Krieg**

Eines der beiden Gemälde unten rechts signiert "L. Kühenthal" und datiert "1854".  
Öl auf Lwd., je 66 x 88,5 cm, Beschädigungen an den Rahmen  
CHF 1 800 / 2 400.-  
EUR 1 500 / 2 000.-

1692  
Nachfolger des  
**CHARLES FRANCOIS LACROIX DE MARSEILLE**  
Gest. 1782 in Berlin

**Hafenszene mit Segelschiffen und Figurenstaffage**  
Öl auf Lwd., doubliert, oval, 98 x 72 cm  
CHF 1 500 / 1 800.-  
EUR 1 250 / 1 500.-



1692



1693  
**ALPHONSE LAMOTTE**  
Le Havre 1844-1914

**Stürmische See mit Segelbooten**

Unten rechts undeutlich signiert "A. Lamotte".  
Öl auf Lwd., 49,8 x 65 cm  
CHF 1 500 / 1 800.-  
EUR 1 250 / 1 500.-



1694  
**ALBERT LUDWIG LANDERER**  
Basel 1816-1893 Barbizon

**Reiter und Ziegenhirte**

Unten links signiert "Alb. Landerer" und datiert "1872".  
Öl auf Lwd., 60,5 x 80,3 cm  
CHF 1 500 / 1 800.-  
EUR 1 250 / 1 500.-



1695  
**ALBERT LANG**  
Karlsruhe 1847-1933 München

**Bauernhof in Waldlichtung**

Unten rechts signiert "A. Lang" und datiert "(18)86", rückseitig Inventarisierungsetiketten.

Öl auf Lwd., 74 x 100 cm CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–

*Provenienz:*

Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom 29. Mai bis 1. Juni 1979, Kat.-Nr. 225



1697



1698  
**IVAN LASKOVIC**  
Kroatien 1932-2004

**Weisse Blumen in Landschaft**

Unten rechts signiert "Laskovic Ivan" und bezeichnet "Croata".

Hinterglas, 20 x 33 cm CHF 350 / 500.–  
EUR 290 / 415.–



1700  
**SIR PETER LELY**  
eigentlich **PIETER VAN DER FAES**  
zugeschrieben  
Soest 1618-1680 London

**Porträt einer adeligen Dame vor Amorbrunnenfigur**

Öl auf Lwd., 134 x 116 cm, in der Mitte auf der Rückseite der Lwd. Reparaturstelle

CHF 2 000 / 3 000.–  
EUR 1 650 / 2 500.–

*Gutachten:*

Wir danken Herrn Alastair Laing für seine Hilfe bei der Bestimmung des Künstlers dieses Gemäldes (schriftliche Mitteilung vom 26. April 2012)

*Provenienz:*

Schweizer Privatbesitz

*Alastair Laing meint, dass das vorliegende Gemälde wahrscheinlich von Sir Peter Lely stammt, ein Frühwerk um 1650. Unter Umständen könnte das Gemälde aber auch von John Weesop sein, einem holländischen Künstler, der 1653 in London nachgewiesen werden kann.*



1696  
**LOUIS-EMILE LAPIERRE**  
Paris 1817-186 Paris

**Teichlandschaft mit Enten fütternder Frau**

Unten rechts signiert "Emile Lapiere".

Öl auf Lwd., rückseitig zwei Reparaturstellen, 55 x 46 cm CHF 400 / 600.–  
EUR 335 / 500.–

1697  
**ÉLIE LASCAUX**  
Limoges 1888-1968 Paris

**"La Garde"**

Unten rechts signiert "Lascaux". Rückseitig auf der Lwd. bezeichnet "La Garde" und signiert "Lascaux".

Öl auf Lwd., 60 x 73 cm CHF 1 200 / 1 600.–  
EUR 1 000 / 1 350.–



1699  
**MARTIN LAUTERBURG**  
Neuenegg 1891-1960 Bern

**Gegenstände: Blumenstillleben**

Beide unten rechts signiert "M. Lauterburg" und datiert "(19)23" bzw. "(19)22".

Öl auf Karton, je ca. 42 x 32 cm CHF 400 / 600.–  
EUR 335 / 500.–



1701\*



1701\*

**ROGER LERSY**

Tätig in Paris um 1920

**Gasse in einer Stadt mit Blick auf Kirche**

Unten links signiert "R. Lersy" und datiert "(19)52".

Öl auf Lwd., 92 x 64,5 cm

CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 1 000 / 1 250.–



1702

Art des

**JEAN-ETIENNE LIOTARD**

Genf 1702-1789 Genf

**Porträt Madame de Rougemont**

Öl auf Lwd., doubliert, 65,5 x 54,5 cm

CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–



1703\*

**ARNALDO DE LISIO**

Castelbottaccio 1869-1949 Neapel

**Fischerboote an einer Mittelmeerküste**

Unten links signiert "De Lisio".

Öl auf Lwd., 39,5 x 50 cm

CHF 1 400 / 1 800.–  
EUR 1 150 / 1 500.–

1704

**FRANCK-EDOUARD LOSSIER**

Genf 1852-1925 Genf

**Dame bei der Lektüre**

Unten rechts signiert "Ed. Lossier" und datiert "1878".

Öl auf Lwd., 73 x 59,7 cm

CHF 1 500 / 1 800.–  
EUR 1 250 / 1 500.–



1704



1705\*

**ALEXANDRE MARCETTE**

Spa (Liège) 1853-1929 Brüssel

**Dorfpartie mit Reissigsammlerin**

Unten links signiert "Alex Marcette".

Öl auf Lwd., 74 x 39,5 cm

CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 1 000 / 1 250.–



1706

1706

**EUGÈNE MARTIN**

Genf 1880-1954 Genf

**"Paysage à Montpeiller"**

Unten rechts datiert "(1)52" und signiert "E. Martin.". Rückseitig handschriftlicher Hinweis zum Gemäldetitel.

Gouache, LM 23,8 x 33 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1707

**ALFRED MARXER**

Turbenthal 1876-1945 Kilchberg

**Waldweg im Herbst**

Unten rechts signiert "A. Marxer" und datiert "(19)37".

Öl auf Lwd., 62,5 x 53,5 cm

CHF 900 / 1 200.–  
EUR 750 / 1 000.–



1708\*

**LEONHARD MEISSER**

Chur 1902-1977 Chur

**Blumenstraus in grünlicher Vase**

Unten rechts monogrammiert "LM".

Öl auf Hartfaserplatte, 39 x 31 cm

CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–



1709\*  
**CARL THEODOR MEYER BASEL**  
 Basel 1860-1932 St. Gallen

**Trompe l'oeil, Hommage an Elizabeth Pfenniger, 20. Jh.**

Rahmen rückseitig mit Bleistift beschriftet und signiert "Theo Meyer".  
 Eine Assemblage von Objekten aus dem Atelier der Künstlerin. Eine Zeichnung mit Venus und Amor, Kopf eines Putto, Skizzenheft der Künstlerin mit der Inschrift "E. Pfenniger" sowie einer gebundenen Lektüre.

Öl auf Lwd., 53,5 x 36,3 cm  
 CHF 700 / 900.-  
 EUR 585 / 750.-



1710  
**HENRY MEYLAN**  
 Le Sentier 1895-1980 Genf

**Südlicher Hafen mit Esselfuhrwerk im Vordergrund**

Unten rechts signiert "Henry Meylan".  
 Öl auf Lwd., 55 x 75 cm

CHF 1 000 / 1 200.-  
 EUR 835 / 1 000.-

1711  
**MONOGRAMMIST A.B.**  
 Europäischer Künstler 19./20. Jh.

**Blumenstrauß in einer Vase**

Unten links monogrammiert "A.B.". Öl auf Holz, 32,8 x 23,7 cm

CHF 500 / 600.-  
 EUR 415 / 500.-



1711



1712\*  
**MONOGRAMMIST C.A.**  
 Deutsche Schule 19. Jh.

**Landschaft am Flussufer**

Unten links monogrammiert "C. A." (?) und datiert "1862".

Öl auf Hartfaserplatte, 57 x 85,5 cm  
 CHF 600 / 800.-  
 EUR 500 / 665.-



1713  
**MONOGRAMMIST E.B.**  
 Deutscher oder Schweizer Künstler, Ende 19. Jh.

**Gebirgsee bei Mondlicht**

Unten links monogrammiert "E.B." und datiert "1895".

Öl auf Papier auf Karton aufgezogen, 20 x 29 cm  
 CHF 800 / 1 200.-  
 EUR 665 / 1 000.-



1714\*  
**MONOGRAMMIST FM**  
 Europäische Schule 19. Jh.

**Istanbul mit Blick über den Bosphorus auf die Hagia Sophia**

Unten links monogrammiert "FM" und datiert "(18)84".

Öl auf Holz, 24 x 35 cm  
 CHF 1 500 / 1 800.-  
 EUR 1 250 / 1 500.-



1715  
**MONOGRAMMIST L. D.**  
 Norwegische Fjordlandschaft mit einer Fischersiedlung

Unten rechts monogrammiert "L D" und datiert "1891".

Öl auf Lwd., 67,3 x 92 cm, ungerahmt  
 CHF 1 600 / 2 000.-  
 EUR 1 350 / 1 650.-



1716\*  
**MONOGRAMMIST ODS**  
 Österreichischer Künstler, Anfang 20. Jh.

**Dame im Profil**

Unten links monogrammiert "O D S". Auf der Rückseite kleine Etikette "Retour an Herrn Wiederhold 15.IV.37".

Öl auf Lwd., 48 x 46 cm  
 CHF 1 200 / 1 500.-  
 EUR 1 000 / 1 250.-



1718  
**SILVAIN MORER**  
 Spanischer Künstler 19. Jh.

**Belebte Strassenszene**  
 Unten in der Mitte signiert "Silvain Morer".  
 Rückseitig bezeichnet "Donné Mère (?) -  
 De Pourtales. n. 41 -". Auf der Rückseite der  
 Lwd. in der Mitte und rechts unten Reparat-  
 urstellen.  
 Öl auf Lwd., 45 x 60 cm CHF 700 / 900.-  
 EUR 585 / 750.-



1721\*  
**ANTON MÜLLER-WISCHIN**  
 Weissenhorn bei Ulm 1865-1949 Marquart-  
 stein

**Stilleben mit Orangen und Zitronen**  
 Unten rechts signiert "Müller Wischin".  
 Öl auf Karton, 31,7 x 37 cm  
 CHF 1 200 / 1 500.-  
 EUR 1 000 / 1 250.-



1719  
**ERNST MORGENTHALER**  
 Kleindietwil 1887-1962 Zürich

**Mondnacht**  
 Unten rechts monogrammiert "EM" und  
 datiert "(19)24".  
 Öl auf Karton, 54 x 39,5 cm  
 CHF 1 200 / 1 500.-  
 EUR 1 000 / 1 250.-



1722\*  
**CARL MÜLLER**  
 Wien 1862-1938 Wien

**Portrait eines Beduinen**  
 Oben rechts signiert "Carl Müller", datiert  
 "1916" und bezeichnet "Berrouaghia".  
 Öl auf Lwd. auf Karton aufgezogen,  
 73 x 59,5 cm CHF 600 / 800.-  
 EUR 500 / 665.-

1717  
**MAX VON MOOS**  
 Luzern 1903-1979 Luzern

**Das Antlitz**  
 Rückseitig auf dem Abdeckkarton mit  
 Tuschfeder das Porträt des Künstlers mit  
 einer Widmung an "R.B." unten links signiert  
 "Max von Moos" und datiert "1964".  
 Tuschfeder, Farbkreide und Gouache,  
 LM 30 x 22 cm, gerahmt CHF 600 / 800.-  
 EUR 500 / 665.-



1720  
**MENO MÜHLIG**  
 Eibenstock 1823-1873 Dresden

**Schmuggler bei Mondschein**  
 Unten rechts signiert "M. Mühlig" und  
 datiert "1864".  
 Öl auf Lwd., 57 x 68 cm  
 CHF 1 800 / 2 500.-  
 EUR 1 500 / 2 100.-



1723  
**PETER PAUL MÜLLER**  
 Berlin 1853-1930

**Der herbstliche Wald mit Rehen**  
 Unten rechts signiert "Peter Paul Müller".  
 Öl auf Lwd., 42,5 x 68,5 cm  
 CHF 500 / 700.-  
 EUR 415 / 585.-



1718

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1724  
**J. E. MULLER**  
 Schweizer Künstler, Anfang 20. Jh.  
**Winterliche Dorfansicht vor Gebirge im Abendlicht**

Unten links signiert "J. E. Muller" und datiert "(19)25".  
 Öl auf Lwd., 50 x 42,5 cm CHF 500 / 700.–  
 EUR 415 / 585.–



1725\*  
 Art des  
**ALFRED VAN MUYDEN**  
 Lausanne 1818-1898 Plainpalais

**Mutter mit Kind in der Wiege**  
 Auf der Rückseite links auf halber Höhe  
 Reparaturstelle.  
 Öl auf Lwd., 99,7 x 75 cm

CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–

1726  
**HEINRICH NÄGELI**  
 Zürich 1841-1936 Zürich

**Landschaft mit Tannen**  
 Unten links signiert "H. Nägeli", bezeichnet  
 "Horgen (?)" und datiert "Juli (18)86". Rück-  
 seitig Stempelsignatur "H. Naegeli".  
 Öl auf Lwd., auf Sperrholz aufgezogen,  
 52,5 x 37 cm CHF 1 000 / 1 500.–  
 EUR 835 / 1 250.–



1726



1727  
**HEINRICH NÄGELI**  
 Zürich 1841-1936 Zürich

**Campione**  
 Unten links bezeichnet "Campione", datiert  
 "Mai 1888" und monogrammiert "H. N.". Rück-  
 seitig auf Lwd. alte Galerietikette,  
 persönliche Notizen und Beschriftung "H.  
 Naegeli fec(it) 1888" sowie "Campione  
 Luganese".  
 Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,  
 38,5 x 56,5 cm CHF 1 000 / 1 500.–  
 EUR 835 / 1 250.–



1728

1728  
**ULRIKE NATTERMÜLLER**  
 Geb. 1955 in Wuppertal

**Ohne Titel**  
 Rückseitig auf der Lwd. signiert "Ulrike  
 Nattermüller" und datiert "10.(19)87".  
 Öl auf Lwd., 135 x 135 cm CHF 500 / 600.–  
 EUR 415 / 500.–

*Provenienz:*  
 Direkt bei der Künstlerin erworben, Köln,  
 1988



1729  
**JOHANN JENS NEUMANN**  
 Kopenhagen 1860-1940

**Meeresküste am Abend mit dänischer Stadt im Hintergrund**

Unten rechts signiert "J. Neumann" und  
 datiert "(19)38".  
 Öl auf Lwd., 59,5 x 83 cm CHF 800 / 1 000.–  
 EUR 665 / 835.–



1730  
**ARNOLD EDOUARD NEUWEILER**  
 Pseudonym JULIEN DINOU  
 Kairo 1895-1983 Bern

**"Le bateau"**  
 Unten rechts monogrammiert "J. D." und  
 datiert "(19)62". Rückseitig Nachlassstempel  
 "Arnold Neuweiler Pseudonym Julien Dinou  
 Kairo 1895-1983 Bern".  
 Öl auf Lwd., 73 x 60 cm CHF 800 / 1 200.–  
 EUR 665 / 1 000.–



1731  
**NIEDERLÄNDISCH, DATIERT 1560**  
**Porträt des Cornelis Stalpart van der Wyele**  
 Oben bezeichnet "Cornelis Stalpart van der Wyele", oben rechts mit einem Wappen versehen und oben links datiert "M D LX".  
 Öl auf Holz, 62,5 x 50,5 cm  
 CHF 2 500 / 3 000.–  
 EUR 2 100 / 2 500.–

*Gutachten:*  
 Ludwig Meyer, Archiv für Kunstgeschichte, München, 16. März 2012 (Beurteilung an Hand der Fotografie).

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1733  
**NORDISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Fjordlandschaft**  
 Öl auf Lwd., 53 x 71 cm  
 CHF 1 500 / 1 800.–  
 EUR 1 250 / 1 500.–



1734\*  
**V. NOVAK**  
 Tschechischer Künstler Anfang 20. Jh.  
**Bauernhaus vor Gebirgszug in verschneiter Landschaft**  
 Unten rechts signiert "V. Novak".  
 Öl auf Karton, 24,8 x 34,8 cm  
 CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–



1736  
**MARGHERITA OSSWALD-TOPPI**  
 Anticoli Corrado 1897-1971 Anticoli Corrado  
**Mädchen im Grünen**  
 Unten rechts signiert "M. Osswald-Toppi".  
 Öl auf Hartfaserplatte, 47,2 x 38,7 cm  
 CHF 1 200 / 1 600.–  
 EUR 1 000 / 1 350.–



1732  
**GRET NIGGLI**  
 Aarau 1882-1954 Zürich  
**Winterlandschaft mit Bach**  
 Unten links signiert "G. Niggli" und datiert "1920".  
 Öl auf Lwd., 47 x 50 cm  
 CHF 450 / 650.–  
 EUR 375 / 540.–



1735  
**OSCAR NUSSIO**  
 Ardez 1899-1976 Greifensee  
**Ansicht von Soglio (Bergell)**  
 Unten links signiert "Nussio" und datiert "28.V.1944".  
 Öl auf Sperrholzplatte, 42,3 x 52,3 cm  
 CHF 1 200 / 1 800.–  
 EUR 1 000 / 1 500.–



1737  
**CARL OSTERSETZER**  
 Brody/Galizien 1850-1914 Wien  
**Zwei Jäger und ein Mädchen beim Kartoffelschälen**  
 Unten links signiert "C. Ostersetzer" und bezeichnet "München".  
 Öl auf Holz, 39,5 x 31 cm  
 CHF 1 800 / 2 500.–  
 EUR 1 500 / 2 100.–  
*Provenienz:*  
 Schweizer Privatbesitz



1738  
**CARL OSTERSETZER**  
 Brody/Galizien 1850-1914 Wien

**Das Gitarrenkonzert**

Unten rechts signiert "C. Ostersetzer".  
 Öl auf Holz, 26,2 x 20,2 cm

CHF 1 000 / 1 500.–  
 EUR 835 / 1 250.–



1739  
**JEAN DE PALEOLOGU** genannt **PAL**  
 Bukarest 1855-1942

**Scherzendes Bauernpaar**

Unten rechts signiert "Paleologu" und datiert  
 "1899".

Öl auf Karton, 30 x 22,5 cm

CHF 800 / 1 000.–  
 EUR 665 / 835.–

1740  
**FILIPPO PALIZZI** zugeschrieben  
 Vasto 1818-1899 Neapel

**Grasende Schafe**

Unten links bezeichnet in roter Farbe "Vente  
 Palizzi".

Öl auf Lwd., 38 x 59 cm

CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–



1740



1741\*  
**CAROLUS PALLYA**  
 Budapest 1875-1930

**Gegenstücke: Marktszenen mit Pferdefuhr-  
 werken**

Jeweils unten links signiert "Carolus Pallya".  
 Öl auf Holz, 11 x 16,5 bzw. 11 x 16 cm

CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–



1742

1742  
**CHARLES PASCHE**  
 Schweizer Künstler 20. Jh.

**"Rosenstilleben"**

Unten rechts signiert "C. Pasche" und datiert  
 "(19)66". Rückseitig Etikette der mund- und  
 fussmalenden Künstler eV. Vaduz (Liech-  
 tenstein). Bezeichnung "Ch. Pasche. 863.  
 Rosenstilleben".

Öl auf Spanplatte, 55 x 46 cm

CHF 500 / 600.–  
 EUR 415 / 500.–



1743\*  
**ESTHER PERETZ-ARAD**  
 Israelische Künstlerin, 1921-2005

**Porträt eines jungen Mädchens**

Unten rechts in Hebräisch signiert. Auf der  
 Rückseite bezeichnet "Peretz".

Öl auf Lwd., 60 x 50 cm CHF 800 / 1 000.–  
 EUR 665 / 835.–



1744\*  
**AIMÉ PERRET**  
 Lyon 1847-1927

**Weite Flusslandschaft mit Hirtinnen und Vieh**

Unten links signiert "Perret" und datiert  
 "1873".

Öl auf Lwd., 42 x 65,2 cm

CHF 1 500 / 1 800.–  
 EUR 1 250 / 1 500.–



1745  
**NICOLAS CONSTANT PIERRAT**  
 Münster 1829-1910 Basel

**Waldlandschaft mit Bach**  
 Unten rechts signiert "Pierrat".  
 Öl auf Lwd., 19,2 x 14,4 cm

CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–



1746  
**RODOLPHE EUGENE PIGUET**  
 Genf 1840-1915 Genf

**"Ile Ste Marguerite"**  
 Unten rechts signiert "Rodolphe Piguet".  
 Rückseitig alte Etiketten "No 73 Il Ste  
 Marguerite" und "La Roche de Pendure (...)"  
 sowie Beschriftung "Le Rocher de.. Cannes  
 1903".

Pastell auf Lwd., LM 27 x 41 cm  
 CHF 800 / 1 000.–  
 EUR 665 / 835.–

1747\*  
**MARGUERITA PILLINI**  
 Europäische Künstlerin 19./20. Jh.

**Nach dem Bade**  
 Oben rechts signiert "Marguerita Pillini" und  
 datiert "1949".

Öl auf Lwd., 81 x 60 cm  
 CHF 1 000 / 1 200.–  
 EUR 835 / 1 000.–



1747\*



1748  
**DIDIER POUGET**  
 Toulouse 1864 - 1959 Digulleville

**"Brume du matin, Vallée de la Corrèze,  
 Bruyères en fleurs"**

Unten rechts signiert "Didier-Pouget".  
 Rückseitig betitelt und bezeichnet  
 "509-26 ER.L."

Öl auf Lwd, 37,5 x 46 cm CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–

*Provenienz:*  
 Luzerner Privatsammlung



1749\*

1749\*  
**A. PREHN**  
 Deutscher Künstler 20. Jh.

**Hühnerhof**  
 Unten rechts signiert "A. Prehn".  
 Öl auf Lwd., 65 x 32 cm CHF 450 / 600.–  
 EUR 375 / 500.–



1750  
**BENJAMIN PRINS**  
 Arnheim 1860-1934

**Stilleben mit Äpfeln, Birne, Weinflasche und  
 türkisfarbenem Deckeltopf**

Oben rechts signiert "Benjamin Prins".  
 Öl auf Lwd., Craclés mit Retouchen,  
 35,5 x 50,5 cm CHF 1 500 / 2 500.–  
 EUR 1 250 / 2 100.–



1751  
 Nach  
**RAFFAEL**  
 eigentlich **RAFFAELLO SANZIO**  
 Urbino 1483-1520 Rom

**Madonna mit Jesuskind und Johannesknaben**  
 Öl auf Lwd., 62 x 47,5 cm CHF 500 / 800.–  
 EUR 415 / 665.–



1752  
**GIANNI REALINI**  
 Geb. 1943 in Sorengo

**Abstrakte Komposition**

Unten rechts signiert "G. Realini" und datiert "(19)70".

Öl auf Hartfaserplatte, 99 x 79 cm

CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–



1753\*  
**ANTONIO MARIA DE REYNA MANESCAU**  
 Malaga 1862-1937 Rom

**Häuserpartie in Rom**

Unten links signiert "A. Reyna" und bezeichnet "Roma".

Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen,  
 20,5 x 15 cm

CHF 1 000 / 1 200.–  
 EUR 835 / 1 000.–

1754  
**FERNAND RIARD**  
 Biel 1896-1959 Bern

**Blumentöpfe vor geöffnetem Fenster**

Rechts monogrammiert "FR" und datiert "(19)30". Rückseitig auf Keilrahmen handschriftliche Etikette mit Angabe zu Künstler und Werk".

Öl auf Lwd., 55,5 x 45,5 cm

CHF 300 / 400.–  
 EUR 250 / 335.–



1754



1755  
**HEINRICH RIETER** zugeschrieben  
 Winterthur 1751-1818 Bern

**Landschaft mit Ziege**

Rückseitig Sammlungsetikette "H. Rieter Bern. Goldswyl am Brienzersee. Öl auf Holz. Bern 1840 (...)" sowie Ausschnitt aus Auktionskatalog der Galerie Stuker, Bern.  
 Öl auf Holz, 17,5 x 22 cm

CHF 1 000 / 1 500.–  
 EUR 835 / 1 250.–

*Provenienz:*  
 Sammlung Dr. Th. Engelmann, Basel



1756\*  
**PHILIPPE ROBERT**  
 Ried bei Biel 1881-1930 Büren a. A.

**Landschafts-Idylle**

Unten links signiert "PW. Robert."

Öl auf Karton, 18,5 x 30 cm

CHF 800 / 1 000.–  
 EUR 665 / 835.–



1757\*  
**GEORGES ANTOINE ROCHEGROSSE**  
 Versailles 1859-1938 Algerien

**Porträt einer Dame mit Mühlradkragen**

Oben links signiert "G. Rochegrosse" und datiert "(18)81".

Öl auf Lwd., 24,5 x 19 cm

CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–



1758  
**H. ROSENDORF**  
 Deutscher Künstler 19./20. Jh.

**Landschaft mit Hirt und Schafen**

Unten rechts signiert "H. Rosendorf".

Öl auf Malkarton, 32 x 47 cm

CHF 1 500 / 1 800.–  
 EUR 1 250 / 1 500.–



1759



1759

**GIUSEPPE ROSSI**

Perugia 1820-1899 Perugia

**Küstenansicht von Elba**

Unten rechts signiert "G. Rossi".

Öl auf Lwd., 57 x 77 cm

CHF 450 / 600.-

EUR 375 / 500.-



1762\*



1765\*



1760

**GIUSEPPE ROSSI**

Perugia 1820-1899 Perugia

**Gegenstücke: Küstenansicht von Elba am Morgen und am Abend**

Unten rechts jeweils signiert "G. Rossi".

Öl auf Lwd., LM 18,5 x 24 cm bzw.

17,7 x 23,2 cm

CHF 350 / 500.-

EUR 290 / 415.-



1763

Art des

**RUSSISCHE KÜNSTLER UM 1700**

**Hl. Nikolas**

Tempera auf Holz mit Goldgrund,

36 x 30,5 cm

CHF 1 900 / 2 300.-

EUR 1 600 / 1 900.-



1766

**RUSSISCHER KÜNSTLER UM 1800**

**Hl. Georg mit dem Drachen**

Tempera und Goldgrund auf Holz,

25,5 x 30,5 cm

CHF 1 800 / 2 200.-

EUR 1 500 / 1 850.-



1761

**GIUSEPPE ROSSI**

Perugia 1820-1899 Perugia

**Küstenansicht von Elba**

Unten rechts signiert "G. Rossi".

Öl auf Lwd., 30,3 x 40 cm

CHF 400 / 600.-

EUR 335 / 500.-



1764

**RUSSISCHER KÜNSTLER 18. JH.**

**Muttergottes, Beschützerin aller Leidenden**

Tempera auf Holz, 32 x 26 cm

CHF 1 500 / 2 000.-

EUR 1 250 / 1 650.-



1767

**RUSSISCHER KÜNSTLER 1. HÄLFTE 19. JH.**

**Gottesmutter Tricheirousa**

Tempera auf Holz, 17,8 x 15,2 cm

CHF 450 / 650.-

EUR 375 / 540.-

1762\*

**PAUL EDUARD RÜDISÜHLI**

Basel 1875-1938 Rorschacherberg

**Schiff im Sturm**

Unten rechts signiert "Rüdisühli".

Öl auf Lwd., 130 x 67 cm, ungerahmt

CHF 900 / 1 200.-

EUR 750 / 1 000.-

1765\*

**RUSSISCHER KÜNSTLER UM 1800**

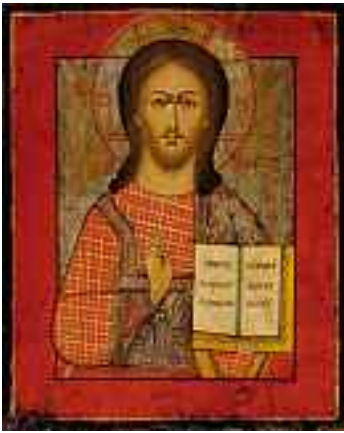
**Gottesmutter - Suche nach den verlorenen Seelen**

Auf der rechten Seite von oben dargestellt die Heiligen Harlampi, Fiofana und Ustina, auf der linken Seite von oben dargestellt die Heiligen Kiprian, Nifont und Nikita.

Tempera auf Holz, 26,8 x 22,5 cm, sehr stark vom Wurm befallen

CHF 500 / 600.-

EUR 415 / 500.-



1768\*  
**RUSSISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Christus Pantokrator**  
 Tempera auf Holz, 38,5 x 31 cm

CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1769\*  
**RUSSISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Vierfelderikone mit der Kreuzigung Christi**  
 Tempera auf Holz, 36,5 x 30 cm

CHF 500 / 600.–  
 EUR 415 / 500.–



1770\*

1770\*  
**RUSSISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Gottesmutter Korunskaja**

Tempera auf Holz, 31 x 26 cm  
 CHF 1 800 / 2 200.–  
 EUR 1 500 / 1 850.–



1771\*  
**RUSSISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Gottesmutter Smolenskaja**

Tempera auf Holz, 30,5 x 24,3 cm  
 CHF 1 800 / 2 200.–  
 EUR 1 500 / 1 850.–



1772  
**RUSSISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Gottesmutter des Zeichens**

Die Gottesmutter dargestellt mit erhobenen Armen als Betende wiedergegeben. Vor ihrer Brust das segnende Kind in Clipeus. Über ihr schwebend zwei Cerubime, rechts und links flankiert von je drei Heiligen.  
 Tempera auf Holz, mehrere Farbausbrüche,  
 48 x 39,5 cm  
 CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–

1773  
**RUSSISCHER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Hl. Johannes der Täufer**

Tempera auf Holz, 38 x 30,5 cm  
 CHF 1 300 / 1 600.–  
 EUR 1 100 / 1 350.–



1773



1774\*  
**ZENTRALRUSSISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Gottesmutter Kasanskaja**

Tempera auf Holz, 31,5 x 26,5 cm  
 CHF 1 600 / 2 200.–  
 EUR 1 350 / 1 850.–



1775\*  
**RUSSISCHER KÜNSTLER, ANFANG 20. JH.**  
**Zwei Pferdefuhrwerke mit Landleuten**

Unten rechts undeutlich signiert.  
 Öl auf Karton, 48 x 58 cm  
 CHF 500 / 700.–  
 EUR 415 / 585.–



1776  
**RUSSISCHER KÜNSTLER 20. JH.**  
**Winterlandschaft mit Kirche**  
 Unten rechts monogrammiert "AW?".  
 Rückseitig mit Widmung (übersetzt) "An sehr  
 geehrte Landsmännin Victoria Rudolvov-  
 na mit Dankbarkeit und hochachtungsvoll  
 Familie Logwinenko".  
 Öl auf Karton, 39 x 50,5 cm

CHF 800 / 1 000.–  
 EUR 665 / 835.–



1777\*  
**RUSSISCHER KÜNSTLER 20. JH.**  
**Landschaft mit Segelbooten**  
 Unten links undeutlich signiert.  
 Öl auf Lwd., 40 x 80 cm

CHF 500 / 700.–  
 EUR 415 / 585.–



1778  
**PIERRE DE SALIS-SOGLIO**  
 Neuenburg 1827-1919 Neuenburg

"Senlisse près Cernay la Ville, Seine et Oise"  
 Rückseitig signiert "P. de Salis pinxt.", datiert  
 "1866", bezeichnet "à Senlisse près Cernay la  
 Ville, Seine et Oise".  
 Öl auf Karton, 33 x 46 cm

CHF 400 / 600.–  
 EUR 335 / 500.–



1779\*  
**PIETRO SALTINI**  
 Florenz 1838-1908 Florenz  
**Hl. Anna mit Schriftrolle**  
 Unten rechts signiert "P. Saltini" (in Ligatur).  
 Öl auf Lwd., 71 x 55,5 cm

CHF 1 200 / 1 500.–  
 EUR 1 000 / 1 250.–



1780  
 Art des  
**DIRCK DIRCKSZ VAN SANTVOORT**  
 Amsterdam 1610-1680 Amsterdam

**Damenbildnis**  
 Restaurierungsbedürftig.  
 Öl auf Lwd., 73 x 59,5 cm

CHF 1 500 / 2 200.–  
 EUR 1 250 / 1 850.–

1781\*  
**JAKOB RUDOLF SCHELLENBERG**  
 Wülflingen 1895-1962 Elfingen

**Gebirgslandschaft im Winter**  
 Unten rechts signiert "J. R. Schellenberg".  
 Öl auf Platte, 65 x 71 cm

CHF 600 / 700.–  
 EUR 500 / 585.–



1781\*



1782  
**KARL SCHENK**  
 Bern 1905-1973 Bern

**Blühendes Bäumchen**  
 Unten links signiert "K. Schenk".  
 Öl auf Hartfaserplatte, 99 x 63 cm

CHF 1 300 / 1 600.–  
 EUR 1 100 / 1 350.–



1783\*  
**JACQUES MATTHIAS SCHENKER**  
 Luzern 1854-1927 Vitznau

**Elbelandschaft bei Dresden**  
 Unten rechts signiert "Schenker" und be-  
 zeichnet "Dresden".  
 Öl auf Lwd., 33,5 x 55,5 cm

CHF 1 000 / 1 500.–  
 EUR 835 / 1 250.–



1784  
**JACQUES MATTHIAS SCHENKER**  
Luzern 1854-1927 Vitznau

**Winterliche Landschaft mit Birken**

Unten rechts signiert "Schenker".  
Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,  
38,5 x 33 cm CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1785  
**KARL SCHLAGETER**  
Luzern 1894-1990 Zürich

**Seelandschaft**

Unten links signiert und datiert  
"K.Schlageter (19)45".  
Öl auf Lwd., 51 x 70 cm CHF 250 / 450.–  
EUR 210 / 375.–



1786  
**ERNST EMIL SCHLATTER**  
Zürich 1883-1954 Uttwil

**Landschaft am Bodensee**

Unten rechts signiert "E. E. Schlatter" und  
datiert "1936", rückseitig bezeichnet "Am  
Bodensee, zwischen Arbon und Wiederhorn"  
und Ausstellungsetikette "Württ. Kunstverein  
Stuttgart Kunstgebäude 862".  
Öl auf Holz, 39 x 50 cm CHF 700 / 900.–  
EUR 585 / 750.–



1787  
**C. SCHMIDT**  
Deutscher Künstler, 2. Hälfte 19. Jh.

**Flussuferlandschaft**

Unten links signiert "C. Schmidt".  
Öl auf Lwd., 50,5 x 76,5 cm CHF 700 / 900.–  
EUR 585 / 750.–



1788\*  
**JOHANN HEINRICH SCHROEDER**  
Meiningen 1757-1812 Meiningen

**Damenbildnis**

Pastell, oval, LM 35,7 x 28,3 cm, gerahmt  
CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1789  
**PAUL SCHÜRCH**  
Wangen bei Olten 1886-1939 Bern

**Stilleben mit Rosen**

Unten rechts signiert "P. Schürch" und  
datiert "1935". Rückseitig auf Rahmen  
Inventarisierungsetikette.  
Öl auf Lwd., 50 x 68 cm CHF 500 / 700.–  
EUR 415 / 585.–

**Provenienz:**

Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom 21.  
Mai 1980, Kat.-Nr. 441



1790  
**SCHWEIZER KÜNSTLER 18. JH.**  
**Bildnis der hl. Katharina von Alexandria mit  
Krone, Schwert und Palmzweig**  
Öl auf Lwd., 25,2 x 18 cm

CHF 1 500 / 1 800.–  
EUR 1 250 / 1 500.–

**Provenienz:**

Schweizer Privatbesitz



1791  
**SCHWEIZER KÜNSTLER 18. JH.**  
**Bildnis eines Ordennes mit Stab mit  
Totenkopf und gesprengten Fussfesseln**  
Öl auf Lwd., 25 x 18,2 cm

CHF 1 500 / 1 800.–  
EUR 1 250 / 1 500.–

**Provenienz:**

Schweizer Privatbesitz



1792  
**SCHWEIZER KÜNSTLER 19. JH.**  
**“Klöntal, Klönsee und Glarnisch (glaris)”**  
 Rückseitig bezeichnet “Madeleine gd.-pape Boch” und betitelt “Klöntal, Klönsee und Glarnisch (glaris)”.  
 Öl auf Holz, 32 x 46,8 cm  
 CHF 1 000 / 1 200.–  
 EUR 835 / 1 000.–



1795  
**SCHWEIZER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Walenstadt am Walensee**  
 Unten links Reste einer Signatur “Me...”  
 Rückseitig drei fachmännische Restaurierungen.  
 Öl auf Lwd., 65,5 x 90 cm  
 CHF 1 800 / 2 400.–  
 EUR 1 500 / 2 000.–



1798



1799  
**CORNELIUS JOHANNES ADRIANUS SEGHERS**  
 Belgien 1814-1875

**Bauernfamilie**  
 Unten rechts signiert “Cornelius Seghers” und datiert “1800”. Rückseitig bezeichnet “Reconnu Originale de Cornelius Seghers”.  
 Öl auf Lwd., 73,5 x 60,5 cm  
 CHF 1 800 / 2 000.–  
 EUR 1 500 / 1 650.–



1793  
**SCHWEIZER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Rast an einem Bach**  
 Öl auf Lwd., doubliert, 28 x 35,5 cm  
 CHF 1 500 / 1 600.–  
 EUR 1 250 / 1 350.–



1796  
**SCHWEIZER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Eremit**  
 Rückseitig verwundeter Soldat.  
 Öl auf Lwd., 98 x 68 cm  
 CHF 800 / 1 000.–  
 EUR 665 / 835.–



1794  
**SCHWEIZER KÜNSTLER 19. JH.**  
**Gebirgslandschaft mit Wildbach**  
 Öl auf Lwd., auf der Rückseite kleinere Reparaturstelle, 104 x 82 cm  
 CHF 2 000 / 2 500.–  
 EUR 1 650 / 2 100.–



1797  
**SCHWEIZER KÜNSTLER MITTE 19. JH.**  
**Schäferin vor weiter Landschaft**  
 Trägt unten rechts die Signatur “A. Calame” und Datierung “1847”(?).  
 Öl auf Lwd., 62,5 x 102,5 cm  
 CHF 700 / 1 000.–  
 EUR 585 / 835.–



1798  
**SCHWEIZER KÜNSTLER 20. JH.**  
**Gletscherlandschaft**  
 Unten rechts signiert “K. Grob” und datiert “(19)55”.  
 Öl auf Hartfaserplatte, 64 x 89 cm  
 CHF 600 / 800.–  
 EUR 500 / 665.–



1800\*  
**FRANS VAN SEVERDONCK**  
 Brüssel 1800-1889 Brüssel  
**Schafe und Hühner in einer weiten Landschaft**  
 Unten mittig signiert “Van Severdonck” und datiert “1872” (?). Auf der Rückseite handschriftliche Etikette “Le soussigné déclare que le tableau ci-contre représentant des moutons, paysage, coq, poulet est peint par moi. F. Severdonck. Bruxelles, le 14 septembre”.  
 Öl auf Holz, 51,5 x 71,5 cm  
 CHF 1 700 / 2 000.–  
 EUR 1 400 / 1 650.–



1801  
**PACIFICO SIDOLI**  
Italienischer Künstler, 1868-1963

**Die Wäscherin**

Unten rechts signiert "Sidoli".  
Öl auf Lwd., 23,2 x 21,2 cm

CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 1 250 / 1 650.–



1802\*  
**KWANG SONG**  
Chinesischer Künstler Ende 19. Jh.

**Junge Frau im Liegestuhl**

Unten rechts signiert "M. Oberli", datiert  
" (19)57" und bezeichnet "La Ciotat".

Öl auf Lwd., 60 x 53 cm CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1803\*  
**ADOLF STÄBLI**  
Winterthur 1842-1901 München

**Landschaft mit Kornfeld**

Unten rechts datiert "Juli 26 (...)". Rückseitig  
signiert "A. Stäbli" und Sammleretikette mit  
Angaben zum Werk und zur Provenienz.

Öl auf Karton, 23 x 38,5 cm

CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1804  
**FRED STAUFFER**  
Gümligen 1892-1980 Thörishaus

**Bauer bei der Feldarbeit**

Unten links signiert "Stauffer" und datiert  
" (19)42".

Öl auf Karton, 38,5 x 55,5 cm

CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatbesitz



1805  
**FRED STAUFFER**  
Gümligen 1892-1980 Thörishaus

**Südliche Landschaft mit Dorfansicht**

Unten rechts signiert "Stauffer".  
Öl auf Karton, LM 36 x 47,5 cm

CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 1 000 / 1 250.–



1806  
**CARL STEINER**  
Zürich 1875-1948 Basel

**Landschaft mit Gehöft und Waldrand**

Unten links signiert und datiert: "CARL  
STEINER 1912"

Öl auf Lwd., 80,1 x 95 cm

CHF 400 / 600.–  
EUR 335 / 500.–

*Ausstellung:*

Rückseitig auf Etikette beschriftet: Münchner  
Jahresausstellung 1916 im Kgl. Glaspalast zu  
München.



1807  
**W. STEVENS**  
Holländischer Künstler Ende 19. Jh.

**Am Strand liegender Zweimaster mit Beibooten**

Unten links signiert "W. Stevens"

Öl auf Holz, 12,2 x 20,4 cm

CHF 200 / 300.–  
EUR 165 / 250.–



1808  
**CAROLIEN STIKKER**  
Geb. in Den Haag, lebt und arbeitet in  
Amsterdam

**"ADS # 3 Red"**

Rückseitig signiert "C Stikker", datiert  
"2005", betitelt "ADS # 3 Red" und numme-  
riert "1/5".

Fotographie, 83 x 125 cm

CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1809

1809

**FRIEDRICH STIRNIMANN**

Ettiswil 1841-1901 Luzern

**Bildnis einer jungen Frau in weissem Kleid mit roter Rose und Medaillon**

Unten links signiert "F. Stirnimann" und datiert "1896". Rückseitig auf dem Keilrahmen mehrere gleiche Siegel mit Wappen sowie auf der Leinwand zwei Etiketten, ebenfalls Wappen "Suidterische Apotheke, Bürgerstrasse 13, Luzern".

Öl auf Lwd., 79,5 x 63 cm CHF 500 / 700.-  
EUR 415 / 585.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1810

**FRIEDRICH STIRNIMANN**

Ettiswil 1841-1901 Luzern

**Blumenstraus in weisser Vase mit floralem Dekor**

Unten links signiert "F. Stirnimann".  
Öl auf Karton, 43 x 37 cm CHF 600 / 800.-  
EUR 500 / 665.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1811

1811

**JOHANN JOSEF STOCKER**

Zug 1825-1908 Zug

**Gegenstücke: Porträts von Franz Anton Wikart und seiner Gemahlin, geb. Landtwing**

Beide unten rechts signiert "J. Stocker" und datiert "1866". Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet "Wikart" und auf der Lwd. "No 6" bzw. "Frau Wikart née Landtwing" und "No. 7".

Öl auf Lwd., 63 x 51 cm

CHF 1 000 / 1 200.-  
EUR 835 / 1 000.-

*Literatur:*

Vgl. René J. Müller, Zuger Künstler und Kunsthandwerker 1500-1900, Zug 1972, S. 295, Abb. 116

*Provenienz:*

Zuger Privatsammlung



1812

**H. W. STRAUSS**

Schweizer Schule um 1920

**Enzianstraus**

Unten rechts signiert "H. W. Strauss".  
Öl auf Lwd., 73 x 73 cm CHF 600 / 800.-  
EUR 500 / 665.-



1813

1813\*

**E. STRUB**

Schweizer Schule 19. Jh.

**Gegenstücke: "Engstlenalp mit Wendenstock" und "Gspalten Hörner und Schilthorn"**

Das erste unten rechts signiert "E. Strub" und datiert "1891". Rückseitig auf Keilrahmen bezeichnet "Engstlenalp mit Wendenstock" und "Gspalten Hörner u. Schilthorn v. Wengeneralp" und datiert "1892".

Öl auf Lwd., 50 x 61 cm

CHF 1 200 / 1 500.-  
EUR 1 000 / 1 250.-



1814

**HANS KONRAD STURZENEGGER**

Zürich 1875-1943 Zürich

**Flusslandschaft mit Boot und aufgespanntem Netz**

Unten links monogrammiert "HSt".  
Öl auf Lwd., 50 x 70 cm CHF 800 / 1 200.-  
EUR 665 / 1 000.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1815

**VICTOR SURBEK**

Zäziwil 1885-1975 Bern

**Trachtenmädchen**

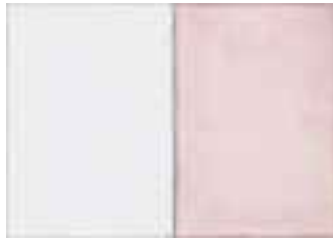
Unten rechts signiert "V. Surbek" und datiert "1916". Rückseitig datiert "1916".  
Öl auf Lwd., 73 x 54 cm CHF 800 / 1 000.-  
EUR 665 / 835.-



1816  
**SUVAT**  
Geb. 1952 in Bangkok, lebt und arbeitet in Wien

**Komposition in Weiss und Grün**  
Rückseitig signiert "SUVAT" und datiert "(20)05".  
Mischtechnik auf Papier auf Hartfaserplatte montiert, 30 x 42 cm CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1819  
**SUVAT**  
Geb. 1952 in Bangkok, lebt und arbeitet in Wien

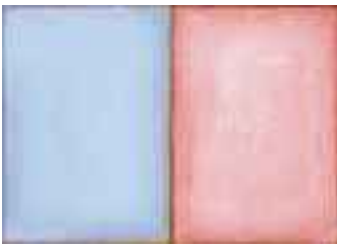
**Komposition in Weiss und Rosa**  
Rückseitig signiert "SUVAT" und datiert "(20)07".  
Mischtechnik auf Papier auf Hartfaserplatte montiert, 30 x 42 cm CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1822\*  
**VERENA TOBLER**  
Geb. 1939

**"Ein Traum"**  
Unten rechts monogrammiert "VRE". Rückseitig auf dem Keilrahmen zweifach betitelt "Ein Traum", datiert "1970" und monogrammiert "Vree".  
Öl auf Lwd., 16 x 24 cm CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–



1817  
**SUVAT**  
Geb. 1952 in Bangkok, lebt und arbeitet in Wien

**Komposition in Hellblau und Rosa**  
Rückseitig signiert "SUVAT" und datiert "(20)07".  
Mischtechnik auf Papier auf Hartfaserplatte montiert, 30 x 42 cm CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1820  
**TESSINER KÜNSTLER UM 1750**  
**Die Kreuzigung Christi mit der Muttergottes und dem Hl. Johannes**  
Öl auf Holz, 96,7 x 66,7 cm, oben abgerundet, ungerahmt CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1823\*  
**VERENA TOBLER**  
Geb. 1939

**"Gemüsegarten"**  
Unten rechts monogrammiert "VRE". Rückseitig auf Keilrahmen betitelt "Gemüsegarten" und jeweils auf Lwd. und Keilrahmen signiert "Verena Tobler" und datiert "1969".  
Öl auf Lwd., 33 x 41 cm CHF 600 / 800.–  
EUR 500 / 665.–



1818  
**SUVAT**  
Geb. 1952 in Bangkok, lebt und arbeitet in Wien

**Komposition in Blau und Schwarz**  
Rückseitig signiert "SUVAT" und datiert "(20)07".  
Mischtechnik auf Papier auf Hartfaserplatte montiert, 30 x 42 cm CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1821  
**GABRIEL EDOUARD THURNER**  
Mühlhausen 1840-1907 Paris  
**Haus am Meer**  
Unten rechts signiert "G. Thurner".  
Öl auf Lwd., 49 x 61 cm CHF 700 / 900.–  
EUR 585 / 750.–



1824  
**J. J. VALENTIN**  
Schweizer Schule 20. Jh.  
**Matterhorn**  
Unten rechts signiert "J. J. Valentin(?)" und datiert "1955".  
Öl auf Lwd., 85 x 100 cm CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–





1825\*  
**ETIENNE MAXIME VALLEE**  
geb. in Vitteaux, tätig 2. Hälfte 19. Jh.

**Waldweg mit Hirtin und Kuh**  
Unten rechts signiert "E. Vallée".  
Öl auf Lwd., 52,3 x 71 cm

CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 1 250 / 1 650.–



1826\*  
**HANS VAUTIER**  
Zürich 1891-1979 Zürich

**Landschaft im Limmattal**  
Unten rechts signiert "Hans Vautier" und datiert "(19)39". Rückseitig bezeichnet "Landschaft im Limattal", "Hans Vautier, Bleicherweg 41, Zürich" sowie "Privat-Eigentum M. Egli".

Öl auf Lwd., 46 x 64,5 cm CHF 700 / 900.–  
EUR 585 / 750.–



1827\*  
**GUSTAVO VAZQUEZ**  
Geb. 1943 in Montevideo (Uruguay)

**"Sensation VII"**  
Rückseitig Etikette "Galerie Atrium Artis, Genève" mit Angabe zu Künstler und Werk.  
Öl auf Lwd., 116 x 89 cm CHF 1 800 / 2 200.–  
EUR 1 500 / 1 850.–



1828  
**ADOLPH VAN DER VENNE**  
Wien 1828-1911 Schweinfurt

**Rastende Soldaten und Zigeuner in Puszta-landschaft**

Unten links signiert "A. van der Venne", undeutlich bezeichnet und datiert "(18)86".  
Öl auf Lwd., 65,5 x 81,5 cm

CHF 1 700 / 1 900.–  
EUR 1 400 / 1 600.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatbesitz



1829  
Umkreis des  
**ADRIAEN HENDRIKSZ VERBOOM**  
Rotterdam 1628-1670 Amsterdam

**Bewaldete Flusslandschaft mit Hirten**  
Öl auf Lwd., im unteren Bereich, mittig kleines Loch, rückseitig grössere Reparaturstelle,  
106 x 122 cm CHF 1 200 / 1 800.–  
EUR 1 000 / 1 500.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1830

1830\*  
**GERMAINE VERNA**  
Paris 1900-1975 Ascona

**Uferpromenade von Lugano**  
Unten rechts signiert "Verna".  
Öl auf Lwd., 65 x 92 cm

CHF 800 / 1 200.–  
EUR 665 / 1 000.–



1831\*  
**FRANÇOIS-JOSEPH VERNAY** zugeschrieben  
Genf 1864-1950 Genf

**Mädchenbildnis**  
Öl auf Lwd., 47 x 38 cm

CHF 1 200 / 1 500.–  
EUR 1 000 / 1 250.–



1832  
**ALEXANDRE RENÉ VERON**  
Montbazon 1826-1897

**Kühe an einem See**  
Unten links signiert "A. R. (ligiert) Veron".  
Gegenstück zur nachfolgenden Kat.-Nr.  
Öl auf Holz, 12,4 x 22,2 cm

CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 835 / 1 000.–

*Provenienz:*  
Galerie Sieber, Luzern  
Privatbesitz Schweiz



1833  
**ALEXANDRE RENÉ VERON**  
Montbazon 1826-1897

**“Environ de Monbazin”, Bauernhof mit Teich und Gänsen**

Unten rechts signiert “R. A. (ligiert) Veron”.  
Rückseitig bezeichnet “Environ de Monbazin”.

Gegenstück zur vorangegangenen Kat.-Nr.  
Öl auf Holz, 12,6 x 21,8 cm  
CHF 1 000 / 1 200.–  
EUR 835 / 1 000.–

*Provenienz:*

Galerie Sieber, Luzern  
Privatbesitz Schweiz



1834  
**ALEXANDRE RENÉ VERON**  
Montbazon 1826-1897

**Waldpartie**

Unten links signiert “A.R. (ligiert) Veron”.  
Öl auf Karton, 5,5 x 13 cm CHF 700 / 900.–  
EUR 585 / 750.–



1835  
**SALOMON LEONARD VERVEER**  
Den Haag 1813-1876 Den Haag

**Segelschiffe auf der Reede**

Unten links signiert “L. Verveer f.” und  
datiert “(18)53”.

Öl auf Lwd., 32 x 46 cm  
CHF 2 500 / 3 500.–  
EUR 2 100 / 2 900.–



1836\*  
**LUIGI VICENTINI**  
Pamarolo 1901-1970 Nomi

**Bergspitzen im Winter**

Unten links signiert “L. Vicentini” und da-  
tiert “1937 XV”.

Öl auf Lwd. auf Sperrholz aufgezogen,  
45 x 54 cm CHF 900 / 1 200.–  
EUR 750 / 1 000.–



1837\*  
**EGON ALEXIS VON VIETINGHOFF**  
geb. in Den Haag 1903

**Landschaft mit Dorf in der Magadino Ebene**

Unten rechts signiert “EvVietinghoff” und  
rückseitig auf Lwd. nummeriert “558”.

Öl auf Lwd., 36 x 53 cm CHF 500 / 700.–  
EUR 415 / 585.–



1838

1838  
**FERDINAND WAGNER DER JÜNGERE**  
Passau 1847-1927 München

**Gegenstücke: Nature morte aux oiseaux**

Unten rechts bzw. unten links signiert “F.  
Wagner”.

Öl auf Lwd., je 26,5 x 35 cm  
CHF 1 500 / 2 000.–  
EUR 1 250 / 1 650.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1839  
**JOSEPH WATTER** zugeschrieben  
Regensburg 1838-1913 München

**Stubenmädchen mit einem Tablett mit Karaffe und Trauben**

Unten links signiert “J. Watter”, bezeichnet  
“München” und datiert “(18)93”.

Öl auf Holz, 22,5 x 18 cm CHF 300 / 400.–  
EUR 250 / 335.–



1840  
**WERNER WEBER**  
Langnau am Albis 1892-1977 Rüslikon

**Stilleben mit Korb und Zwiebeln**

Unten rechts signiert “Werner Weber”.

Öl auf Holz, 55 x 46 cm  
CHF 1 800 / 2 000.–  
EUR 1 500 / 1 650.–



1841  
**WERNER WEBER**  
 Langnau am Albis 1892-1977 Rüslikon

**Stilleben mit Tonkrug und Buch**

Unten recht signiert "Werner Weber".  
 Öl auf Lwd., 46 x 61 cm

CHF 1 800 / 2 000.-  
 EUR 1 500 / 1 650.-



1843



1846\*  
**FRIEDRICH ZELLER** zugeschrieben  
 München 1816-gestorben in München

**Besonntes Bauernhaus mit Bäuerinnen und weidenden Gänsen**

Unten links signiert "Zeller" (?) und bezeichnet "München".  
 Öl auf Lwd., 60 x 71 cm

CHF 1 200 / 1 500.-  
 EUR 1 000 / 1 250.-



1842  
**EDUARD WEICHBERGER**  
 Eisenach 1843-1913 Weimar

**Herbstlicher Wald mit Bäuerin**

Unten rechts signiert "E. Weichberger", bezeichnet "W." und datiert "(18)82".  
 Öl auf Lwd., 40,5 x 30,5 cm

CHF 1 000 / 1 200.-  
 EUR 835 / 1 000.-

1843  
**RUDOLF JOHANN WEISS**  
 Basel 1846-1933 Biel

**"Die Taubenlochschlucht bei Biel"**

Unten rechts signiert und datiert "R. Weiss 1895"

Rückseitig bezeichnet "Die Taubenlochschlucht bei Biel von R. Weiss 1895". Auf der Leinwand rückseitig oben rechts Reparaturstelle.

Öl auf Lwd., 95 x 73 cm

CHF 1 000 / 1 200.-  
 EUR 835 / 1 000.-



1844\*  
**IVAN GIOVANNI ZAGORUIKO**  
 Russischer Künstler, 1896-1964

**Ansicht einer Meeresbucht**

Unten links signiert "G. Zagorui(...)". Rückseitig Etikette des Künstlers und handschriftliche Bezeichnung "mercoledì 30 maggio 1969... Ivan G. Zanoruiko".

Öl auf Karton, 25,4 x 35 cm

CHF 1 200 / 1 500.-  
 EUR 1 000 / 1 250.-



1845\*  
**ARTURO ZANIERI**  
 Florenz 1870-1955

**Küstenlandschaft**

Unten links signiert "A. Zanieri", bezeichnet "Fire" und datiert "1912".

Öl auf Holz, 12 x 21,5 cm

CHF 900 / 1 000.-  
 EUR 750 / 835.-



1847  
**ROBERT ZIELASCO**  
 Geb. 1958 in Wien

**Ohne Titel**

Unten links signiert "Zielasco".

Mischtechnik (Öl, Kohle, Metall, Collage, usw.) auf Lwd., in Passepartout, 32,5 x 40,5 cm, in Kasten

CHF 800 / 1 200.-  
 EUR 665 / 1 000.-

**Provenienz:**

Galerie Grüner, Linz  
 Schweizer Privatsammlung (von oben genannter Galerie im Jahr 1984 erworben)



1848  
**FRANZISKA ZUMBACH**  
Geb. 1959 in Zug

**Konvolut aus vier Teilen**

Rückseitig jeweils signiert "Zumbach" und datiert "1996".

Acryl auf Lwd., auf Holzplatte montiert,  
je 50 x 50 cm                    CHF 800 / 1 500.–  
   EUR 665 / 1 250.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1850



1849\*  
**ERNST THEODOR ZUPPINGER**  
Zürich 1875-1948 Locarno

**"Ascona"**

Unten rechts signiert "E Zuppinger" und datiert "1938". Rückseitig signiert "Ernst Zuppinger Pittore Locarno" und bezeichnet "Ascona 7. April 1938".

Öl auf Karton, 27 x 37 cm    CHF 400 / 600.–  
   EUR 335 / 500.–

1850\*  
**ERNST THEODOR ZUPPINGER**  
Zürich 1875-1948 Locarno

**"Bei Magadino, Lago Maggiore"**

Unten links signiert "E Zuppinger" und datiert "1922". Rückseitig signiert "Ernst Zuppinger Pittore Muralto Locarno" und bezeichnet "20 Sept 1922 bei Magadino. Lago maggiore."

Öl auf Karton, 33,5 x 24 cm  
   CHF 400 / 600.–  
   EUR 335 / 500.–





# AUKTIONSBEDINGUNGEN

Durch die Teilnahme an der Auktion werden die folgenden Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt in Schweizer Franken. Der Verkauf erfolgt an den Höchstbietenden, dessen Gebot vom Auktionator akzeptiert wurde. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis dieses entweder ausdrücklich überboten oder vom Versteigerer abgelehnt wird. Entsteht irgendeine Meinungsverschiedenheit, dann kann der Versteigerer darüber nach freiem Ermessen entscheiden oder das Los neu aufrufen und versteigern. Die Lose werden mit der Massgabe versteigert, dass das Los den vom Verkäufer festgesetzten Mindestpreis erzielt. Verkäufer dürfen auf eigene Objekte nicht mitbieten oder auf ihre Rechnung durch Dritte mitbieten lassen. Der Versteigerer behält sich vor, zur Vertretung von Kaufaufträgen, eigenen Kaufabsichten und/oder Verkaufslimiten selber mitzubieten.
2. Bieter müssen vor der Abgabe eines Gebotes gegen Angabe der Personalien beim Sekretariat des Auktionshauses eine Bieternummer lösen. Das Auktionshaus kann einen offiziellen Identitätsnachweis, eine Bankreferenz und/oder Sicherheiten verlangen. Es liegt im Ermessen des Auktionshauses eine Person nicht an der Auktion teilnehmen zu lassen.
3. Es steht dem Versteigerer nach seinem Ermessen frei, ein Gebot heraufzusetzen oder ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Versteigerer behält sich ferner das Recht vor, Lose zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten, hinzuzufügen und/oder wegzulassen bzw. von der Auktion zurückzuziehen.
4. Gebote werden in der Regel anlässlich der Auktion persönlich und direkt durch deutliche Kundgabe an den Auktionator abgegeben. Bietaufträge (für den Fall, dass der Bietende nicht persönlich an der Auktion teilnehmen kann), müssen bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in Schriftform abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach dem Ermessen des Auktionshauses klar und vollständig sein. Zusätzliche Bedingungen, die durch den Bieter angebracht werden, sind ungültig. Bei gleichem Höchstbetrag von Bietaufträgen wird lediglich derjenige Bietauftrag berücksichtigt, welcher früher eingetroffen ist. Bietaufträge sind unwiderrufbar und verbindlich. Aufträge unterhalb der Hälfte der Schätzung können nicht akzeptiert werden. Telefonische Bieter, welche nach Ermessen des Auktionshauses nur in einer beschränkten Zahl zugelassen werden, müssen ebenfalls bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in schriftlicher Form dem Auktionshaus alle Details (Personalien, telefonische Erreichbarkeit, interessierende Lots usw.) mitteilen. Die telefonischen Bieter erklären sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus das telefonisch abgegebene Gebot bzw. das entsprechende Telefonat aufzeichnen darf. Jegliche Haftung des Auktionshauses sowohl für Bietaufträge als auch telefonische Gebote wird wegbedungen.
5. Auf dem Zuschlagspreis ist von allen Käufern (Ersteigerern) ein **Aufgeld** zu bezahlen, das wie folgt berechnet wird:

**Bei einem Zuschlag bis und mit CHF 300'000.-: 20%;**

**Bei einem Zuschlag ab CHF 300'000.-: 20% auf die ersten CHF 300'000.- und**

**15% auf die Differenz zwischen CHF 300'000.- und der Höhe des Zuschlages.**

Die angegebenen Prozentsätze beziehen sich auf den Zuschlagspreis für jedes einzelne Objekt.

- Die **schweizerische Mehrwertsteuer (MWSt.) von derzeit 8%** wird auf dem Aufgeld und auf allen andern vom Auktionshaus dem Käufer in Rechnung gestellten Beträgen erhoben und auf ihn überwält. Bei Objekten, welche im Katalog oder auf einem Ergänzungsblatt mit «\*» bezeichnet sind (oder auf welche im Rahmen der Auktion entsprechend hingewiesen wird), wird die MWSt. auch auf dem Zuschlagspreis erhoben und überwält, wobei das Auktionshaus in diesen Fällen auch als Kommissionär auftreten kann; bei Ausfuhr dieser Objekte ins Ausland wird dem Käufer die MWSt. zurückerstattet, wenn er eine rechtsgültige Ausfuhrdeklaration mit Originalstempel des schweizerischen Zolls für das entsprechende Kaufobjekt beibringt. Der Käufer (Ersteigerer) erklärt sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus auch vom Einlieferer eine Kommission erhält.
6. Die Auktionsrechnung wird mit dem Zuschlag zur sofortigen Bezahlung in Schweizer Währung fällig. Verrechnung ist ausgeschlossen. Der Käufer haftet für seine Käufe persönlich und kann nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gehandelt zu haben.
  7. Nach Ablauf von 14 Tagen seit der Auktion ist ein Verzugszins von 1% pro Monat geschuldet. Das Auktionshaus behält sich zudem das Recht vor, unbeglichene Rechnungen nach dieser Frist einer Inkassostelle zu übergeben.
  8. Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder jederzeit auch ohne weitere Fristansetzung den Zuschlag annullieren. In jedem Fall haftet der Ersteigerer für allen aus der Nichtbezahlung beziehungsweise Zahlungsverspätung entstandenen Schaden, insbesondere bei der Aufhebung des Zuschlages für einen allfälligen Mindererlös, sei es, dass der Gegenstand einem anderen Bieter der gleichen Auktion oder einem Dritten an einer späteren Auktion zugeschlagen oder auf dem Weg des freihändigen Verkaufs veräussert wird, wobei der Versteigerer in der Verwertung des Gegenstandes völlig frei ist. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Ersteigerer, dessen Zuschlag annulliert wurde, keinen Anspruch.
  9. Das Eigentum geht erst nach der vollständigen Bezahlung der Auktionsrechnung auf den Käufer über, die Gefahr dagegen bereits mit dem Zuschlag. Es wird vereinbart, dass das Auktionshaus bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge (aus welchem Geschäft auch immer, insbesondere von Zuschlagspreis, Aufgeld, MWSt., Kosten und allfälligen Verzugszinsen) ein Retentions- und Faustpfandrecht an allen Vermögenswerten, die sich im Besitz des Auktionshauses oder eines mit diesem verbundenen Unternehmen befinden, hat. Eine Zahlung mittels Check gilt erst dann als erfolgt, wenn eine bankseitige schriftliche Bestätigung vorliegt.
  10. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Zeitpunkt des Zuschlages befinden. Während der Ausstellung besteht die Möglichkeit, die Gegenstände eingehend zu besichtigen. Alle mündlichen und schriftlichen Äusserungen irgendwelcher Art sind keine Zusicherungen, Gewährleistungszusagen, Garantien oder dergleichen, sondern lediglich Meinungsäusserungen, die jederzeit geändert werden können. Stillschweigende Garantien und Bedingungen sind ausgeschlossen. Die angegebenen Preise verstehen sich als unverbindliche Schätzungen und enthalten weder das Aufgeld noch die MWSt. Das Auktionshaus (sowie die mit dem Auktionshaus in Verbindung stehenden Personen) und der Einlieferer bzw. Verkäufer haften nicht im Zusammenhang mit solchen Äusserungen, insbesondere nicht für unrichtige bzw. unvollständige Beschreibungen, Abbildungen, Zuschreibungen, für den Hersteller, den Ursprung, das Alter, die Herkunft, die Masse, die Vollständigkeit, den Zustand und/oder für die Echtheit des Objektes sowie für andere offene oder verborgene Mängel.
  11. Jede Gewährleistung für Rechts- und Sachmängel wird wegbedungen.
  12. Erklärt sich das Auktionshaus in speziellen Fällen ausnahmsweise bereit, den Zuschlag wegen erheblichen Mängeln des Objektes (z.B. nachträglich entdeckte Fälschung) zu annullieren, so erfolgt dies freiwillig und ohne rechtliche Verpflichtung. Aus solchen Kulanzfällen können für andere Fälle keine Ansprüche abgeleitet werden.
  13. Für die Aufbewahrung ersteigter Gegenstände wird keine Gewähr geleistet. Verpackung, Handhabung und Versand sind Sache der Ersteigerer. Der Ersteigerer bestätigt, über bestehende Ein- und Ausfuhrregeln unterrichtet worden zu sein. Gegenstände, die nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen nach der Auktion abgeholt werden, können ohne Mahnung auf Kosten des Ersteigerers in einem Lagerhaus eingelagert werden. Übernimmt das Auktionshaus Verpackung, Handhabung, Versand und/oder die Einlagerung, so erfolgt dies ohne Haftung des Auktionshauses und auf Kosten des Käufers.
  14. Die Objekte werden im Namen und für Rechnung Dritter verkauft. Der Käufer bzw. Ersteigerer hat keinen Anspruch auf Bekanntgabe des Verkäufers bzw. Einlieferers und der Einliefererkommission. Steuerrechtliche Vorschriften und Ziffer 5 hiervor bleiben vorbehalten.
  15. Diese Bedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und des durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Auktionsbedingungen ist massgebend.
  16. **Es ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Als Erfüllungsort und ausschliesslichen Gerichtsstand anerkennt der Bieter bzw. Käufer den Sitz des Auktionshauses Luzern-Stadt.**

# AUCTION CONDITIONS

By participating in the sale the following conditions shall be accepted:

1. The sale is conducted in Swiss francs. The highest bidder whose bid is accepted by the auctioneer shall be the buyer. The bidder is committed to his bid unless his offer is expressly outbid or declined by the auction house. Should there arise any difference of opinion the auctioneer is free to take a decision at his sole discretion or put up the lot for sale again. The minimum purchase price (reserve price) indicated by the seller must be observed. Seller shall not bid for their own lots or arrange for third parties to bid on their behalf. The auction house reserves the right to make commission bids, to bid as an intending buyer or to make bids on behalf of the seller up to the reserve price.
2. Persons intending to bid have to identify themselves at the registration office to get a bidder number. The auction house reserves the right to require an official document, a banker's reference and/or securities. The auction house has the right at its own discretion to refuse any person to participate in its auction.
3. The auctioneer at his own discretion has the right to advance the bidding as he may decide or refuse any bid. The auctioneer reserves the right to combine any two or more lots, to divide any lot, to change the order of the sale, to add any lot and/or to withdraw any lot.
4. To bid in person at the auction the bidder has to give a clear sign to the auctioneer. Commission bids (in the case that the bidder cannot attend the auction) have to be handed over at least 24 hours before the beginning of the auction in writing or come (also 24 hours before the sale) in per mail or per fax and have to be (at the discretion of the auction house) sufficiently clear and complete. Further conditions, that the intending buyer fixes, are invalid. In the case that two identical commission bids for the same lot should be the highest bids at the sale, the lot should be knocked down to the buyer whose commission bid has been received earlier. Commission bids are irrevocable and binding. Bids below half of the estimate shall not be accepted. Telephone bids, which are accepted only in a limited number at the auction house's own discretion, have to be announced 24 hours before the beginning of the auction in writing with all details (personal data, phone number, relevant lot number etc.). The auction house reserves the right to record telephone bids and phone calls and the bidder agrees that the auction house is allowed to do so. The auction house is not liable for the failure of any commission bid and/or telephone bid.
5. All buyers shall pay a **premium** on the "hammer price" (bid price) calculated as follows:  
**On a successful bid up to CHF 300'000.-: 20%;**  
**On a successful bid more than CHF 300'000.-: 20% on the first CHF 300'000.- and 15% on the difference between CHF 300'000.- and the hammer price.**  
The stated percentages refer to the "hammer price" of each single item.  
**Swiss VAT at the present rate of 8%** will be charged on the premium and on all other amounts payable by the buyer to the auction house. VAT is also payable by the buyer on the "hammer price" for lots marked with an asterisk «\*» in the catalogue or on a leaflet or for lots the auctioneer especially points out during the auction (in such cases the auction house can act as commission agent); if such lots are exported to foreign countries the Swiss VAT will be refunded to the buyer on production of a legally valid official Swiss export declaration (with original stamp of the Swiss customs authorities) for the object bought at the auction. The buyer (bidder) agrees that the auction house receives a commission from the seller.
6. Payment in Swiss francs is due immediately after allocation. Compensation is excluded. Buyers are personally liable for their purchases and may not claim to have acted on behalf of a third party.
7. The auction house shall be entitled to charge a monthly interest of 1% on the purchase price to the extent such amount remains unpaid for more than 14 days from the date of the sale. Furthermore, after this period the auction house shall be entitled to hand over unpaid invoices to a collecting agency.
8. If a buyer fails to pay at all or pays not in time, the auction house is entitled to either ask for performance of the terms of the sales contract or to cancel the sale of the lot without notice. In any case, the buyer shall be liable for any damage caused by nonpayment or late payment, particularly if the lot is resold at a lower price, be it that the object is re-sold to another buyer at the same auction or to a third buyer at a later auction, or that the object is re-sold by private sale. The auction house shall be entitled at its absolute discretion to decide about the action to be taken regarding the object. The buyer whose allocation has been cancelled shall have no right to raise a claim on the possible sum in excess of the former purchase price.
9. The buyer acquires title upon full payment only; risk passes to the buyer upon the striking of the hammer. It is hereby stipulated that the auction house has a right of retention and a lien over any of the buyers property which is in the possession of the auction house or of any affiliated company for any reason until payment of all outstanding amounts due to the auction house (whatever is the transaction, especially the hammer price, the premium, VAT, all other amounts payable by the buyer to the auction house and interests) has been made in full. Payment by cheque is deemed to have been effected on receipt of a written bank confirmation.
10. The objects shall be auctioned in the condition in which they are at the moment of the allocation. During the exhibition the objects may be examined thoroughly. Any oral and written comments are statements of opinion only which may be revised at any time and are not warranties, guarantees, conditions or the like. Any implied warranties, guarantees or conditions are excluded. The prices indicated are non-binding estimates and do not include the premium or VAT. The auction house (and any affiliated company or person) and the principal or seller are not liable for such comments, in particular not for errors or omissions in such representations, illustrations, attributions, authorship, origin, age, provenance, weight, completeness, condition and/or the genuineness of the object and for any evident or hidden imperfections.
11. Any liability for any legal or physical flaws is excluded.
12. If, in any particular case, the auction house is prepared by way of exception to cancel acceptance of the bid by reason of substantial defects in the item of question (e.g. later discovery of forgery), this is done voluntarily and without legal obligation. Favour of this kind cannot be used to justify claims in other cases.
13. The auction house does not warrant for the storage of any lot. Packing, handling and shipment is the buyer's responsibility. The buyer confirms that he was informed about the existing import and export regulations by the auction house. Later than two weeks after the sale the auction house is entitled to store the lot or cause it to be stored without notice whether at their own premises or elsewhere at the sole expense of the buyer. If the auctionhouse undertakes packing, handling, shipment and/or storage, this will be done at the buyer's cost and without liability on the part of the auction house.
14. The auction goods shall be sold in the name of and for the account of a third party. The buyer or successful bidder shall not have the right to be informed of the seller and the consignor's commission. Subject to the requirements of tax legislation and para 5 above.
15. These conditions apply to each bid and sales contract. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.
16. **Any dispute regarding the execution, non-execution and/or the interpretation of the contract and the auction conditions shall be decided by Swiss law exclusively. Place of performance is Lucerne and court of exclusive jurisdiction is the district of the town of Lucerne.**



# CONDITIONS DE VENTE

Par la participation à la vente les conditions suivantes sont acceptées:

1. La mise aux enchères a lieu en francs suisses. L'objet en vente est attribué au plus offrant, dont l'enchère a été acceptée par le commissaire-priseur. L'enchérisseur est engagé à son offre jusqu'à ce que cette dernière soit expressément surenchérie ou déclinée par le commissaire-priseur. En cas de divergences d'opinions, le commissaire-priseur peut en décider à sa guise, ou remettre le lot aux enchères. Les lots ne sont vendus que s'ils atteignent le prix minimum indiqué par le vendeur. Les vendeurs ne peuvent pas participer à la vente de leurs propres objets ou faire participer des tierces personnes pour leur propre compte. Le commissaire-priseur se réserve le droit de surenchérir lui-même pour représenter des ordres d'achat, des intentions d'achats et/ou des limites de vente.
2. Avant de faire une offre, les enchérisseurs doivent légitimer leur identité et tirer un numéro auprès de secrétariat de la Galerie. La Galerie peut exiger une pièce d'identité officielle, une référence bancaire et/ou des sécurités. La Galerie est libre de refuser la participation d'une personne à la vente aux enchères.
3. Le commissaire-priseur a toute liberté d'augmenter ou de refuser une enchère sans en indiquer la raison. Le commissaire-priseur se réserve en outre le droit de grouper des lots, de les séparer, de les offrir dans un autre ordre, d'en rajouter et/ou d'en omettre, respectivement d'en retirer de la vente aux enchères.
4. Les enchères sont en règle générale communiquées personnellement et directement au commissaire-priseur lors de la vente aux enchères, en manifestant clairement son intention. Les ordres d'enchère (au cas où l'offrant ne peut pas participer personnellement à la vente aux enchères) doivent être remis à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard 24 heures avant la vente aux enchères, et doivent être clairs et complets selon l'appréciation de la Galerie. Les conditions supplémentaires apportées par l'enchérisseur ne sont pas valables. En cas d'égalité du montant maximum de plusieurs ordres d'enchère, seul le premier reçu sera pris en compte. Les ordres d'enchère sont irrévocables et fermes. Les ordres en dessous de la moitié de la valeur estimée ne peuvent pas être acceptés. Les enchérisseurs par téléphone, acceptés uniquement en nombre limité par la Galerie, doivent également communiquer par écrit tous les détails (identité, accessibilité téléphonique, lots les intéressant, etc.) à la Galerie, au plus tard 24 heures avant le début de la vente aux enchères. Les enchérisseurs par téléphone autorisent la Galerie à enregistrer l'offre téléphonique faite, resp. la conversation téléphonique correspondante. La Galerie se délie de toute responsabilité, tant pour les ordres d'enchère que pour les offres téléphoniques.
5. Tous les acheteurs (adjudicataires) doivent s'acquitter d'une **prime** sur le prix d'adjudication, prime qui se calcule comme suit:  
**pour une adjudication jusqu'à CHF 300'000.-: 20%;**  
**pour une adjudication plus de CHF 300'000.-: 20% pour les premiers CHF 300'000.- et**  
**15% sur la différence allant de CHF 300'000.- jusqu'au montant de l'adjudication.**  
Les pourcentages indiqués se rapportent au prix d'adjudication de chaque objet séparément.  
La **taxe suisse à la valeur ajoutée (TVA), actuellement de 8%**, est perçue sur la prime et sur tous les autres montants facturés par la Galerie à l'acheteur et répercutée sur ce dernier. Pour les objets identifiés par «\*» dans le catalogue ou sur une fiche complémentaire (ou mentionnés en conséquence au cours de la vente aux enchères), la TVA sera également perçue sur prix d'adjudication et répercutée, la Galerie pouvant dans ce cas également intervenir en qualité de commissionnaire; en cas d'exportation de ces objets à l'étranger, la TVA sera remboursée à l'acheteur s'il fournit pour l'objet en question une déclaration valide d'exportation, portant le sceau original de la douane suisse. L'acheteur (adjudicataire) se déclare d'accord que la Galerie perçoive également une commission du déposant.
6. La facture de la vente aux enchères, supplément compris, doit être payée immédiatement en francs suisses. Toute compensation est exclue. L'acheteur répond personnellement de ses achats et ne peut prétendre avoir agi pour le compte d'un tiers.
7. Un intérêt de retard de 1% par mois sera débité en cas de non-paiement dans les 14 jours après la vente. Après ce délai, la Galerie se réserve le droit de confier toutes factures impayées à un bureau d'encaissement.
8. Si le paiement n'est pas effectué ou pas à temps, le commissaire-priseur peut, au choix, demander l'exécution du contrat ou annuler l'adjudication à tout moment et sans préavis. Dans tous les cas, l'adjudicataire répond de tous les dommages résultant du non-paiement ou du paiement tardif, spécialement en cas d'annulation de l'adjudication à un prix éventuellement inférieur, soit que l'objet ait été adjugé à un autre acheteur pendant la même vente ou à un tiers lors d'une autre vente, soit que l'objet ait été vendu en vente de gré à gré, le commissaire-priseur étant totalement libre de la manière dont il disposera de l'objet. L'adjudicataire dont l'adjudication a été annulée n'a aucun droit sur une éventuelle recette supplémentaire.
9. La propriété passe à l'acquéreur une fois l'intégralité du paiement effectuée. Les risques sont cependant transférés dès l'adjudication. Il est convenu par le présent document que la Galerie conserve, jusqu'au paiement intégral de tous les montants dus (quelle que soit l'opération à la base, notamment du prix d'adjudication, de la prime, de la TVA, des frais et des éventuels intérêts moratoires), un droit de rétention et de gage conventionnel sur toutes les valeurs patrimoniales qui se trouvent en possession de la Galerie ou d'une entreprise qui lui est liée. Le paiement au moyen d'un chèque est considéré comme étant effectif, s'il y a une attestation bancaire écrite.
10. Les objets sont vendus dans l'état où ils sont au moment de l'adjudication. Il est possible d'examiner les objets en détail durant l'exposition. Toutes les indications orales et écrites de toute nature ne sont aucunement des assurances, des engagements de garantie, des garanties ou autres déclarations similaires, mais uniquement l'expression d'opinions qui peuvent changer à tout moment. Les garanties et conditions tacites sont exclues. Les prix indiqués sont des estimations sans engagement et ne comprennent ni la prime, ni la TVA. La Galerie (ainsi que les personnes en relation avec la Galerie) et le déposant, respectivement le vendeur, déclinent toute responsabilité en rapport avec de telles déclarations, notamment en ce qui concerne les descriptions, illustrations et affectations incorrectes ou incomplètes, le fabricant, l'origine, l'âge, la provenance, les mesures, l'exhaustivité, l'état et/ou l'authenticité des objets ainsi que les autres défauts visibles ou cachés.
11. Toute responsabilité pour défauts de droit et défauts de la chose est exclue.
12. Si la Galerie se déclare exceptionnellement prête, dans des cas individuels spéciaux, à annuler l'adjudication à cause de vices importants sur l'objet (par ex., en cas de falsification découverte ultérieurement), elle le fait librement et sans engagement juridique. Aucune prétention concernant d'autres cas ne pourra découler de tels traitements de faveur.
13. Aucune garantie n'est accordée pour la consigne des objets achetés. Emballage, manutention et expédition incombent à l'adjudicataire. L'adjudicataire confirme que la Galerie a informé sur les règles d'importation et d'exportation. Les objets non-retirés après 14 jours dès la vente peuvent être emmagasinés dans un entrepôt sans préavis et à la charge de l'adjudicataire. Si la Galerie prend en charge l'emballage, la manutention l'expédition ou le stockage, elle le fait sans engager sa responsabilité et aux frais de l'acheteur.
14. Les objets seront vendus au nom et pour compte de tiers. L'acheteur resp. l'adjudicataire n'a aucun droit quant à la notification du vendeur resp. du déposant et de sa commission de déposant. Sous réserve des dispositions réglementaires du droit fiscal et du paragraphe 5 ci-dessus.
15. Les présentes conditions font partie intégrante de chaque offre individuelle et de chaque contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.
16. **Seul le droit suisse est applicable. Le siège de la Galerie à Lucerne-Ville est le seul lieu d'exécution et le seul for juridique reconnu par l'enchérisseur, respectivement l'acheteur.**

# CONDIZIONI DI VENDITA ALL'ASTA

Partecipando all'asta vengono riconosciute e accettate le seguenti condizioni:

1. L'incanto avviene in franchi svizzeri. L'oggetto in asta viene aggiudicato al maggior offerente, la cui offerta è stata accettata dal banditore. L'offerente resta vincolato dalla propria offerta finché la stessa non viene superata esplicitamente o rifiutata dal banditore. In caso di contestazioni, il banditore può decidere a sua libera discrezione oppure richiamare il lotto e ripetere l'incanto del lotto in questione. I lotti vengono messi all'incanto con la condizione che il singolo lotto raggiunga il prezzo minimo fissato dal venditore. Ai venditori non è permesso fare offerte all'asta dei propri oggetti o far fare offerte per proprio conto da terzi. Il banditore si riserva il diritto di fare offerte in rappresentanza di commissioni, di acquisti in proprio e/o di limiti di vendita.
2. Prima di poter presentare un'offerta gli offerenti sono tenuti a ritirare un numero al segretariato della casa d'aste, indicando le proprie generalità. La casa d'aste si riserva il diritto di chiedere un documento ufficiale di identità, una referenza bancaria e/o garanzie. La casa d'aste ha il diritto di escludere una persona dall'incanto secondo il suo libero apprezzamento.
3. Il banditore ha il diritto, a sua discrezione, di arrotondare l'offerta o di declinarla senza indicarne le ragioni. Inoltre il banditore si riserva il diritto di abbinare o separare lotti, di variare l'ordine in cui vengono messi all'incanto nonché di aggiungere e/o togliere lotti dall'asta.
4. Di regola le offerte vengono presentate personalmente all'asta e comunicate direttamente in modo chiaro al banditore. Le commissioni (nel caso che l'offerente non possa partecipare di persona all'asta) devono essere trasmesse per iscritto ovvero pervenire per posta o fax alla casa d'aste al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'asta ed essere – a giudizio della casa d'aste – chiare e complete. Eventuali condizioni supplementari apposte dall'offerente sono nulle. A parità di importo massimo di due o più commissioni, viene presa in considerazione soltanto la commissione pervenuta per prima. Le commissioni sono irrevocabili e vincolanti. Non vengono accettate commissioni inferiori alla metà della stima. Le persone che desiderano fare offerte per telefono – ammesse soltanto in numero limitato a discrezione della casa d'aste – devono pure comunicare per iscritto alla medesima, al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'incanto, tutti i dettagli necessari (generalità, raggiungibilità telefonica, lotti che interessano, ecc.). Chi fa offerte per telefono acconsente che la casa d'aste registri l'offerta telefonica ovvero la relativa telefonata. È esclusa qualsiasi responsabilità della casa d'aste sia per le commissioni sia per le offerte telefoniche.
5. Tutti i compratori (aggiudicatari) sono tenuti a pagare oltre al prezzo di aggiudicazione un **aggio**, che viene calcolato nel modo seguente:  
**per un'aggiudicazione fino a CHF 300'000.-: il 20%;**  
**per un'aggiudicazione da CHF 300'000.-: il 20% sui primi CHF 300'000.- e**  
**il 15% sulla differenza da CHF 300'000.- fino all'importo dell'aggiudicazione.**  
Le percentuali indicate si riferiscono al prezzo di aggiudicazione di ogni singolo oggetto.  
**L'imposta svizzera sul valore aggiunto (IVA), attualmente pari al 8%** viene riscossa sull'aggio e su tutti gli altri importi fatturati dalla casa d'aste all'acquirente e trasferita a quest'ultimo. Nel caso degli oggetti che nel catalogo o su un foglio addizionale sono contrassegnati con «\*» (o che nel quadro dell'asta vengono segnalati come tali) l'IVA viene riscossa e trasferita anche sul prezzo di aggiudicazione, fermo restando che in tali casi la casa d'aste può agire anche in qualità di commissionario. Se tali oggetti vengono esportati l'IVA viene rimborsata all'acquirente, a condizione che per l'oggetto in questione viene presentata una dichiarazione di esportazione legalmente valida, munita del timbro originale della Dogana svizzera. L'acquirente (aggiudicatario) acconsente che la casa d'aste riceva una commissione anche dal venditore.
6. La fattura dell'asta è pagabile immediatamente in franchi svizzeri al momento dell'aggiudicazione. È esclusa la compensazione. L'acquirente risponde personalmente dei propri acquisti e non può far valere di aver agito per conto di terzi.
7. Trascorsi 14 giorni dall'asta è dovuto un interesse di mora pari all'1% mensile. Spirato tale termine, la casa d'aste si riserva inoltre il diritto di trasmettere a un ufficio di incasso le fatture impagate.
8. Se il pagamento non viene effettuato o non viene effettuato a tempo debito, la casa d'aste può, a sua libera discrezione, esigere l'adempimento del contratto di compravendita oppure annullare in qualsiasi momento l'aggiudicazione senza intimare un nuovo termine. In ogni caso l'acquirente risponde di tutti i danni derivanti dal mancato pagamento rispettivamente dalla mora. In particolare l'acquirente risponde del minore ricavo, qualora venga annullata l'aggiudicazione, sia che l'oggetto venga aggiudicato a un altro offerente della medesima asta o a un terzo ad un'asta successiva o venga venduto a trattativa privata, fermo restando che il banditore è assolutamente libero nella realizzazione dell'oggetto. L'acquirente, la cui aggiudicazione è stata annullata, non ha alcun diritto a un eventuale maggior ricavo.
9. Il trapasso di proprietà avviene soltanto al momento del pagamento da parte dell'acquirente dell'ammontare totale dovuto. Il trapasso dei rischi avviene con l'aggiudicazione. Resta comunque inteso che la casa d'aste possiede un diritto di ritenzione e di pegno su tutti i valori patrimoniali, che si trovano in possesso della casa d'aste o di un'azienda collegata alla stessa, e questo fino al pagamento completo di tutti gli importi dovuti (per un qualsivoglia affare, in particolare del prezzo, d'aggiudicazione, dell'aggio, dell'IVA, dei costi e degli eventuali interessi di mora). Un pagamento a mezzo assegno è considerato avvenuto soltanto dopo conferma scritta da parte della banca.
10. Gli oggetti vengono venduti all'asta nello stato in cui si trovano al momento dell'aggiudicazione. Durante l'esposizione sussiste la possibilità di esaminare accuratamente gli oggetti. Quallsivoglia dichiarazione verbale o scritta di qualsiasi genere non può essere considerata in nessun modo una promessa, un'assicurazione, una garanzia né nulla di simile; bensì si tratta solamente di un parere che può essere modificato in qualsiasi momento. Sono escluse garanzie e condizioni tacite. I prezzi indicati vanno considerati stime non vincolanti e non comprendono né l'IVA né l'aggio. La casa d'aste (e le persone in relazione con la medesima) come pure il fornitore ovvero il venditore non rispondono in alcun modo di tali dichiarazioni. In particolare essi non rispondono per descrizioni incorrette o incomplete, per illustrazioni, per attribuzioni, né per il produttore, l'origine, l'età, la provenienza, le dimensioni, la completezza, lo stato e/o l'autenticità dell'oggetto né per altri vizi palesi od occulti.
11. È esclusa qualsiasi responsabilità per vizi legali o difetti della cosa.
12. Se, a titolo eccezionale, in casi particolari la casa d'aste si dichiara disposta ad annullare l'aggiudicazione a causa di vizi notevoli dell'oggetto (p.es. una falsificazione scoperta soltanto in un secondo tempo) ciò avviene a titolo volontario e senza nessun obbligo legale. Da tali casi di correttezza non si può derivare nessun diritto per altri casi.
13. Non viene prestata nessuna garanzia per la custodia degli oggetti aggiudicati. Imballaggio, manipolazione e spedizione sono di esclusiva competenza dell'acquirente. L'acquirente conferma che la casa d'aste ha informato in merito alle norme d'importazione e d'esportazione. Gli oggetti che non vengono ritirati al più tardi entro 14 giorni dall'asta possono essere depositati senza ulteriore avviso in un magazzino, a spese dell'acquirente. Se la casa d'aste si incarica dell'imballaggio, della manipolazione, della spedizione e/o dell'immagazzinamento, ciò avviene senza nessuna responsabilità della casa d'aste e a spese dell'acquirente.
14. Gli oggetti vengono venduti a nome e per conto di terzi. L'acquirente ovvero l'aggiudicatario non ha nessun diritto di conoscere il nominativo del venditore, ovvero del fornitore né la relativa commissione. Restano riservate le norme del diritto fiscale e la precedente cifra 5.
15. Le presenti condizioni costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e del contratto di compravendita stipulato dalla casa d'aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti condizioni di vendita all'asta.
16. **È applicabile esclusivamente il diritto svizzero. Quale luogo di adempimento e foro giuridico esclusivo l'offerente ovvero l'acquirente riconosce esclusivamente la città di Lucerna, sede della casa d'aste.**

## BEDINGUNGEN FÜR DIE STILLE AUKTION

Durch die Teilnahme an der Auktion werden zusätzlich zu den Auktionsbedingungen die folgenden Bedingungen als primär anwendbar anerkannt:

1. Das Auktionshaus führt hinsichtlich jener auf den blauen Seiten im Auktionskatalog (in der Kopfzeile bezeichnet mit "Objekte der stillen Auktion") aufgeführten Objekte eine stille Auktion durch. An dieser stillen Auktion können Bieter nur in schriftlicher Form mitbieten (vgl. Ziffer 4 der Auktionsbedingungen). Die entsprechenden Objekte werden anlässlich der Auktion nicht (mündlich) aufgerufen, weshalb keine persönlichen oder telefonischen Gebote in bezug auf diese Lose abgegeben werden können.
2. Die Bietaufträge hinsichtlich dieser Objekte müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens zu dem im Katalog publizierten Zeitpunkt in Schriftform persönlich abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach Massgabe des Ermessens des Auktionshauses klar und vollständig sein.
3. Diese Bedingungen sowie die Auktionsbedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Bedingungen ist massgebend.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUZERN

## CONDITIONS FOR THE SILENT AUCTION

By taking part in the auction, the following conditions are acknowledged to be primarily applicable in addition to the auction conditions:

1. The auction house organizes a silent auction for the objects listed on the blue pages in the auction catalogue (identified as "Objekte der stillen Auktion" in the heading). Bidders may only submit (written) commission bids for this silent auction (see section 4 of the auction conditions). The relevant objects are not offered for sale (verbally) during the auction; no personal or telephone bids can therefore be accepted for these lots.
2. To be valid, bids for these objects must be delivered personally in writing by the closing date published in the catalogue or reach the auction house by post or fax; such bids must be clear and complete in the view of the auction house.
3. These conditions, together with the auction conditions are an integral part of each individual bid and purchase contract concluded by the auction house. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

## CONDITIONS REGISSANT LA VENTE AUX ENCHERES SILENCIEUSES

Par la participation à la vente, les conditions suivantes sont acceptées comme applicables en premier lieu, en plus des conditions de vente:

1. La Galerie effectue une enchère silencieuse pour chaque objet spécifié sur les pages bleues du catalogue de vente (désigné dans l'en-tête par "Objekte der stillen Auktion"). Les enchérisseurs peuvent uniquement participer aux enchères par écrit (cf. chiffre 4 des conditions de vente). Les objets correspondants ne sont pas annoncés (oralement) durant la vente aux enchères, raison pour laquelle aucune offre personnelle ou téléphonique ne peut être déposée pour ces lots.
2. Pour être reconnues, les mises concernant ces objets doivent être remises à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard à la date indiquée dans le catalogue et doivent être claires et complètes selon l'appréciation de la Galerie.
3. Les présentes conditions ainsi que les conditions de vente font partie intégrante de chaque offre individuelle et du contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

## CONDIZIONI PER LE ASTE SILENZIOSE

Con la partecipazione all'asta, oltre alle Condizioni di vendita vengono riconosciute come applicabili prioritariamente le condizioni seguenti:

1. Per gli oggetti figuranti nelle pagine blu del catalogo (indicati nell'intestazione come "Objekte der stillen Auktion") la Casa d'Aste organizza un'asta silenziosa. A tale asta silenziosa si può partecipare soltanto mediante offerte in forma scritta (v. cifra 4 delle Condizioni di vendita all'asta). Per questi oggetti nel corso dell'asta non vengono accettate offerte verbali e quindi per i lotti in questione non è possibile fare offerte di persona né telefonicamente.
2. Per essere valide, le commissioni riguardanti detti oggetti devono essere consegnate in forma scritta di persona o trasmesse a mezzo posta o fax alla Casa d'Aste al più tardi entro il termine indicato nel catalogo ed essere – a giudizio della Casa d'Aste – chiare e complete.
3. Le presenti Condizioni e le Condizioni di vendita costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e di ogni contratto di compravendita stipulato dalla Casa d'Aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti Condizioni.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNA

# KÜNSTLERVERZEICHNIS

Abels J.	1102	Banz S.	365	Bolze C.	7112	César	143
Aberli J.	1402, 1403	Barandier C.	1514	Bömmels P.	415	Chagall M.	426
Ach X.	7211	Baratelli C.	228	Bonciani A.	9, 10	Chahine E.	1323
Achtziger H.	4101	Barbizon Schule	1103, 1515,	Bonifazi A.	1056	Chaissac G.	136, 137
Ackermann R.	401, 402		1516, 1517	Borofsky J.	416, 417, 418, 419, 420	Chaix A.	1546
Adam B.	1128	Barraud F.	601	Borsani O.	318	Chalon J.	1131
Adam E.	7391	Barreda	1518	Bosch	1531	Chamberlain J.	427
Aichele P.	3768	Barth W.	7283, 7284	Bosshard R.	72, 73, 605, 606	Champagne Ph. de	1042
Aldin C.	7212	Bartolozzi F.	1301	Botta M.	343	Charlton A.	205, 207
Alnawab S.	403	Barye A.	3798	Bowen P.	243	Chaudet A.	3802
Alpenländischer Künstler 17. Jh.	3781	Basel	1404, 7362	Bracony G.	3829	Chigot E.	1547
Alpenländischer Künstler 17./18. Jh.	3786	Baselitz G.	408, 409, 410, 411	Brandani E.	8	Chinesischer Künstler 20. Jh.	428, 3932
Alpenländischer Künstler 18. Jh.	3778	Bauch G.	3830	Brandt A.	7225	Chiparus D.	7728
Alpenländischer Künstler 18./19. Jh.		Bauknecht Ph.	602	Braque G.	421	Christo	177
	1501, 3785, 3789	Baumgartner Ch.	7285	Brasilier A.	422	Christoffel A.	1548
Alpenländischer Künstler 19. Jh.		Bayros F. von	7220	Brenner F.	234	Claude E.	1549
	3790, 7725	Beaucé V.	1519	Breslin A.	236	Cocteau J.	102, 103, 104
Amas E.	1502	Beaudin A.	65	Brignoli L.	1532	Colani L.	244
Amat J.	404	Becker P.	1520	Brignoni S.	118, 119, 120	Colombi P.	25, 26, 1550
Amiet C.	48	Begov A.	189, 190	Brinkmann Ph.	1026	Colville D.	429
Amiguet M.	1503	Béguin R.	1521	Brisson P.M.	7226	Compagno G.	1551
Andersen-Lundby A.	1504	Bellarosa T.	412, 413	Brügger A.	17, 18	Compte-Calix F.	1552
Andre C.	203, 204	Belychev N.	181	Brun J.	1304	Condé M.	430
Angelo G. D'	1505, 1506	Bénard J.	1522	Brunel de Neuville A. de	1533	Coninckx J.	1553
Anglade J.	1507	Berger U.	7286	Brunescu M.	1534	Contencin C.	19
Anker A.	27, 1351, 1352	Berner Oberland	7363	Brunner F.	7157	Coppola S.	335
Anner E.	7281	Berner Tracht	7343	Bruns K.	7227	Cordey F.	1554
Annoni F.	82	Bernhard L.	7154	Buchet G.	91, 92, 607	Cornu V.	4210
Anonymer Künstler 1. Hälfte 19. Jh.		Berrocal M.	146, 147, 148	Bühler E.	7158	Corty J.	77
	1508	Berstraten A.	1016	Bulgarische Schule um 1800	1535,	Coudray M.	7652
Anonymer Künstler 19. Jh.	7213, 7214	Berthoud B.	1523		1536	Courvoisier J.	1555
Anonymer Künstler 20. Jh.	7111,	Bertle H.	1524, 7155	Bulgarische Schule 19. Jh.	1537,	Coutaud L.	1556
	7215, 7216, 7217	Bezalel A.	197		1538, 1539, 1540, 1541	Croissant M.	431
Anonymer zeitgenössischer		Bezombes R.	109	Buthe M.	7228	Cuyp B. G.	1021
Künstler 20./21. Jh.	191	Biedermann J.	1405	Bütler J.	1143		
Antes H.	157, 7218	Bill M.	603	Büttner W.	423	Dahler	7160, 7159
Appel K.	405	Bille E.	1525, 1526	Calame A.	1144, 1146, 1358	Dahn W.	432, 433
Appian J.	1509	Birmann P.	7287	Callery S.	424	Damiano B.	1557
Archipenko A.	406	Blaas E. von	1120	Callet A.	1039	Daubigny Ch.	1558
Ari H.	237	Blackwell E.	1452	Callot J.	1305, 1306, 1307	Daubigny K.	1559
Arman	149	Blake P.	414	Cambier J.	1542	Daws L.	434
Arp J.	101	Blarenberghe H. van	1303	Cambier J.	1542	Debucourt Ph.	7229
Asher D.	195	Blättler R.	604	Campbell Phillips J.	1543	Defaux A.	1560
Ashton F.	1133	Blau M.	1527, 1528	Carabain V.	1110	Degas E.	30, 31
Asselijn J.	1010	Bleuler J.H. d.Ä.	1407	Carducci A.	1544	Delachaux T.	1141
Ast G.	7282	Bleuler J.H. d.J.	1406	Carelli C.	1321	Delarue-Mardrus L.	1457
		Bleuler Malschule	1408	Carigiet A.	608, 609, 610	Derwent Wood F.	7114
Bachmann E.	7151, 7152	Block E. de	1529	Caroselli A.	1002	Deutscher Künstler 15. Jh.	3771
Bachmann H.	1510, 1511, 1512	Blum K.	364	Carrier-Belleuse A.	3813	Deutscher Künstler 16. Jh.	1005
Bail F.	1109	Bock H.	1451	Carriere E.	1322	Deutscher Künstler 16./17. Jh.	3773
Bailly A.	53, 54	Boel P.	1011	Castan G.	3828	Deutscher Künstler 17. Jh.	3780,
Baltiswiler E.	1513	Bogart B.	7222	Castaneda L.	353		3782
Bandau J.	407	Böhmer G.	1530	Castelli A.	1545	Deutscher Künstler 17./18. Jh.	3777
Bandi H.	7153	Boilly L.	7223	Castelli L.	220, 221	Deutscher Künstler 18. Jh.	1028,
Bänninger O. Ch.	84	Boissonas H.	7156	Castro L.	425		1033, 1308, 1561, 3801, 7731
		Bojer	7224				

# KÜNSTLERVERZEICHNIS

Deutscher Künstler 2. Hälfte 18. Jh.	1024	Englischer Künstler	2. Hälfte 19. Jh.	7237	Französischer Künstler Anfang 19. Jh.	Goulinat J.G.	1628
Deutscher Künstler um 1800	1562	Englischer Künstler um 1900	3826	Französischer Künstler 19. Jh.	1600,	Grab W.	7294
Deutscher Künstler 18./19. Jh.	4202	Eriksen V.	321	1601, 1602, 1603, 1604,	1605, 1606, 1607, 7242	Graboné A.	1629
Deutscher Künstler 19. Jh.	1563,	Erni H.	615, 616, 618, 619, 620	1605, 1606, 1607, 7242	7118	Graeser C.L.	626, 627, 628, 7295
1564, 3806, 3827, 7694, 7695		Erté	445	Französischer Künstler 19./20. Jh.	7118	Graff A.	1022
Deutscher Künstler Ende 19. Jh.	1127, 3814	Escher A. von	1459, 7365	Französischer Künstler um 1900	1609,	Graux A.	1630
Deutscher Künstler um 1900	99,	Escher G.	7162	3817, 7698	7245	Green W.	7245
3812, 4203		Escher H.	1460	Französischer Künstler Anfang 20. Jh.	68	Greuze J.-B.	1631
Deutscher Künstler 20. Jh.	435,	Esparbès J. d'	1584	Französischer Künstler 20. Jh.	7119,	Griechische Schule 17. Jh.	1082
1565, 1566, 4096, 7115		Esposito C.	43	7120, 7121	1076,	Griechische Schule um 1700	1077
Dick I.	206	Estève M.	117	Französischer Miniaturist Anfang		Griechische Schule 18. Jh.	1073, 1075
Didier	1567	Europäischer Künstler 19. Jh.	1585,	19. Jh.	4260	Griechische Schule um 1800	1079
Dietrich Ch.	1309	Europäischer Künstler um 1900	3833	Freess E.	1610	Griechische Schule 18./19. Jh.	1632
Dietschy P.	1568, 1569	Europäischer Künstler Anfang 20. Jh.	1586	Fried P.	448	Griechisch-Kretische Schule um 1700	1071
Dine J.	436	1586		Friederich F.	7122	Griechisch-mazedonische Schule	
Disler M.	611	Europäischer Künstler 20. Jh.	170,	Frize B.	224	19. Jh.	1633
Disteli R.	1570	7117, 7238, 7239, 7729		Fuchs E.	7243	Grignaschi G.	1634
Diziani G.	1048	Faksimile	1462, 1463, 1464,	Fuhrer S.	7163	Grindelwald	7366
Does J. van der	1571	1465, 1466, 1467		Furet F.	1611	Gris J.	93
Dokoupil J.G.	218	Falk S.	1587	Futterer J.	7123	Groen H.P.	1635
Dorazio P.	141, 437, 438, 439,	Fehr B.	1410	Gachet J.	1612	Gromaire M.	450, 451, 452, 453
440, 7231		Fehr H.	46, 1588	Gaemperle D.	1613	Grossen E.	7165, 7166, 7167,
Doré G.	7232	Felgentreu M.	15, 16	Gaulis L.	1147	7168, 7169, 7170	
Dreyer P.	208	Fendt R.	58, 446	Gehr F.	623, 624	Grubacs G.	1046
Droese F.	441, 442, 443	Ferrari B.	1589	Geiser K.	3831	Grüter C.	1636, 1637
Druard H.	1107	Ferrari G.	1326	Gen Paul	105, 106	Guardi F.	1036, 1311
Dubois L.1353, 1354, 1355, 1356, 1357		Fiaschi G.	4226	Genin L.	42	Guardi G.	1050
Dubois P.	3824	Filippini F.	1117, 1590	Genoud N.	7164	Guayasamin O.	454
Dubreuil Ch.	1572	Fink W.	20	George-Juillard J.	1614	Gubler M.	629
Ducommun J.	37, 38	Fischer A.	198	Georgischer Künstler 17. Jh.	1072	Guignard R.	7171
Ducros A.	1049	Fischer H.	621	Gerster A.	1328	Gutersohn U.	630
Dufaux F.	1148, 1150, 1573	Flämische Schule Anfang 17. Jh.	1004	Gertsch S.	7289	Haase K.	1638
Dufour B.	217	Flämische Schule 17. Jh.	1013,	Gerwers M.	238	Haefliger L.	155, 1639, 1640
Dupré J.	1104, 1574	1591, 1592		Gessner K.	1360	Hall D.	631, 632, 633, 1641,
Durand S.	1575	Flämische Schule um 1700	1018, 1593	Geyer J.	1125	1642, 1643, 1644	
Dürer A.	1310	Flämische Schule um 1850	1594, 7643	Gfeller-Corthésy R.	7290	Halouzé E.	455
Duvieux H.	1094	Flämische Schule 19. Jh.	1595	Gheduzzi C.	1615	Hamilton F. de	1023
Duvoisin H.	1576	Flamen A.	3795	Gianoli L.	1616	Hasselbach W.	1645
Dyck A. van	4266	Flury B.	1359	Gillard H.	1618	Hauenstein R.	1646
Eames C.	329	Fontana C.	447	Gilliard E.	1617	Hauser R.Y.	1647
Ebers H.	1577	Fornasetti P.	341, 342	Gimmi W.	47, 625	Hauser H.	1412
Egan J.	1578, 1579, 1580, 7116, 7233	Fortuna P.	1596	Girardet K.	1137	Hauswirth J.	1361, 1362
Eggenschwiler F.	7288	Foujita T.	74	Girardon F.	3796	Hazelwood D.	456
Egger J.	7161	Frank-Krauss R.	1597	Giron Ch.	1619	Hébert J.	1648
Eggimann H.	1581	Französischer Künstler 15. Jh.	4185	Gitlin M.	449	Heckel E.	75
Eigenheer M.	612, 613	Französischer Künstler 17./18. Jh.	4208	Glardon-Leubel Ch.	4258	Heé B.	634, 635
Einbeck G.	59, 60, 61, 62	Französischer Künstler 18. Jh.	1598,	Glärner F.	114	Heeremans Th.	1014
Elmiger R.	1582	3784, 4259		Glattfelder H.J.	7291, 7292, 7293	Hegi F.	7296
Emaire	444	Französischer Künstler 18./19. Jh.		Glinz T.	1620, 1621, 1622, 1623, 1624	Heibel A.	457, 458, 459, 460, 461
Emch P.	614	1599, 3783		Gmelin W.F.	7244	Helder J. v. de	1649
Englischer Künstler um 1800	1583	Französischer Künstler um 1800		Godchaux É.	1625	Henner J.	1329
Englischer Künstler 19. Jh.	1324,	1327, 7241		Goliasch W.	1626	Henziross E.	7297
1325, 7234, 7236		Französischer Künstler um 1820	3803	Gos F.	1627	Herrmann C.	1650

# KÜNSTLERVERZEICHNIS

Hersberger M.	636		3822, 7127, 7249	Kovacic I.	1683, 1684, 7133	Luzern	7368
Herzog J.	637	Italienischer Künstler um 1900	3807,	Krebs W.	1685, 1686, 1687,		
Hess H.	1363		3815		1688, 1689, 7311	Maass E.	121, 122, 123, 124, 125, 133
Hess N.	638	Italienischer Künstler um 1920	7129,	Kretschmer M.	475	Madritsch K.	7315, 7316, 7567
Hirschberg W.	462		7130	Krieger M.	1690	Maffi W.	49, 50
Hockney D.	463	Italienischer Künstler 20. Jh.	7131	Kübli K.	476	Magnelli A.	484
Hodel E. d.Ä.	1651	Italoflämische Schule um 1700	3787	Kühlenthal L.	1691	Maguire T.	231
Hodel E. d.J.	1652, 1653			Kumrow K.	477, 478, 479	Majorelle L.	308
Hodler F.	33, 34, 35	Jacques A.	4256	Kunisada U.	3935	Malfroy Ch.	5, 6, 7
Hofer U.	639	Jacquet J.	646	Kurkin A.	240	Mané-Katz	56
Hofkunst A.	464, 640	Jansen J.	1673			Manessier A.	7256
Hohl-Lauchenauser E.	7298	Japanischer Künstler um 1900	3936,	Labas A. A.	64	Mantovani L.	485
Hohlwein L.	7124		3938	Labisse F.	39	Marcette A.	1705
Holbach E. D'	1654	Japanischer Künstler 20. Jh.	7250	Lacroix de Marseille Ch.	1692	Maria A. di	7175, 7317, 7318, 7319
Holbein H.	1301	Jaques P.	81	Lafond D.	1418, 1419	Marseille A.	4231
Holenstein W.	1655	Jensen J.	1121	Lagillière N. de	1043, 1045	Marsy G.	3795
Holländische Schule 16. Jh.	1001	Jenzel M.	7172	Laiblin E.	7134	Martel P.	486
Holländische Schule um 1700	1015	Jericke B.	647	Lamen C. J. van der	1057	Martin E.	1706
Holländische Schule um 1800	1656	Jerusalem	7394	Lamotte A.	1693	Martin R.	14
Holländische Schule 19. Jh.	1100,	Johns J.	468	Landerer A.	1694	Marxer A.	1707
	1657, 1658, 7125	Jones A.	469	Landolt O.	1364	Mathys A.	7176, 7177
Honegger G.	7299	Juncker J.	1025	Lang A.	1695	Matisse H.	52
Horlor G.	1095	Jungk E.	1674	Lanskoy A.	113	Matter G.	7320
Hory E. de	1659	Jungwirth M.	7395	Lapierre L.	1696	Meili C.	7321
Hosch K.	641			Larche F.	4209	Meisser L.	1708
Hosstetler E.	1660	Kadar B.	470	Lascaux E.	1697	Melkitischer Schule um 1700	1080
Hout R. in 'T	465	Kaeser S.	7173, 7306, 7307	Laskovic I.	1698	Melville Grindlay R.	1331
Huber L.	1661	Kager E., von	7174	Lauterburg M.	1699	Mennet L.	7178
Hubin G.	1662	Kalinin V.	187, 188, 471	Le Corbusier	88, 89, 90, 337, 339	Menteler	4188, 4190
Hübner J. d. J.	1663	Kaplan H.	1675	Lebasque H.	44	Meulen A. van der	1314
Hug F.	1664, 7300	Karshi	7788	Léger F.	87, 480	Meyer C.	1123
Huguenin-Virchaux H.	1665, 1666	Kathy R.	1676, 1677, 1678	Leissler A.	7254	Meyer Basel C.	1709
Humbert Ch.	1667	Keller H.	1413	Lely P.	1700	Meylan H.	13, 1710
Hundertwasser F.	178, 179	Keller L.	7308	Lemanceau Ch.	316, 317	Millares M.	180
Hüppi A.	466	Kessler C.	472	Leppien J.	235	Millner K.	1119
Hurter W.	642, 643, 644, 645,	Khmeluk V.	7132	Lersy R.	1701	Mittelitalienische Schule Anfang	
	7301, 7202	Khuen Ch.	3811	Leuenberger W.	7312, 7313	17. Jh.	1006
Hybert F.	242	Kienzle W.	313	Lévigne Th.	1112	Mizin A.	1
		Kissling R.	3825	Lichtsteiner A.	210	Moehsngang E.	7322
Imschoot J.	467	Kistler H.	1679	Linck J.	1416	Möller N.	319
Ince J.	1668	Klee P.	7396	Lindemann	63	Molochnikov M.	239
Indischer Künstler 19.Jh.	7610	Klein M.	1680, 7251	Linnig E.	1098	Monogrammist A. F.	4265
Indischer Künstler um 1900	1341	Klein O.	1681	Linsenmaier W.	648	Monogrammist A. B.	1711
Isabey J.	4257	Klever Y.	1091	Liotard J.	1702	Monogrammist C. A.	1712
Italienische Schule 16. Jh.	1003	Klinge D.	192	Lisio A. De	1703	Monogrammist D. C.	3799
Italienische Schule 17. Jh.	1037, 1312,	Klophaus A.	473	Lissitzky E.	111	Monogrammist E. B.	1713
	1669	Klotz L.	7309	Lohse R.P.	649, 650	Monogrammist FM	1714
Italienische Schule Ende 18. Jh.	1038,	Kneller G.	1052	Lory fils M.	7314	Monogrammist L. D.	1715
	1671	Knight J.	1682	Lory père G.	1417	Monogrammist ODS	1716
Italienische Schule 18. Jh.	1008,	Knox A.	301, 302	Lossier F.	1704	Monticelli A.	1106
	3797, 7126	Koekkoek H. B.	1105	Lucebert J.	481	Moos M. von	128, 129, 130, 131, 132,
Italienische Schule um 1800	3788	Kolk D.	474	Lüchinger R.	482		652, 1717, 7323, 7324, 7325
Italienische Schule Anfang 19. Jh.		Komardenkov V.	94, 95	Luginbühl B.	651	Moreau A.	3816
	7248	König F.	1414, 1415, 7310	Lurçat J.	483	Morellet F.	209
Italienische Schule Ende 19. Jh.	7128	Kontny P.	7252	Luttgens J.	1330	Morer S.	1718
Italienische Schule 19. Jh.	1672,	Kother P.	66	Luyken J.	7255	Morgenthaler E.	653, 1719,

# KÜNSTLERVERZEICHNIS

	7326, 7397	Ortelli J.	232, 233	Rembrandt	1017, 1318	Schenker J.	1783, 1784
Morland G.	7259	Osswald-Toppi M.	1736	Renggli J. d. J.	7181	Schilling D.	1468
Moser R.	487	Österreichischer Künstler 18. Jh. 1029,		Renoir P.	32	Schlageter K.	1785
Moser W.	134, 135	1030, 1031, 1032, 7730		Reyna Manescau A. de	1753	Schlatter E.	1786
Mosnier J.	4261	Ostersetzer C.	1737, 1738	Riard F.	1754	Schlesinger F.	1138
Mosset O.	7327	Otomi Indianer	489	Richer P.	4213	Schlotterbeck W.	7265
Moucheron I. de	1019			Richet L.	1092, 1093	Schmidt C.	1787
Mueller-Leutert H.	108	Paladino M.	202, 490, 491	Rieter H.	1755	Schmidt H.	1126
Mühlig M.	1720	Paleologu J. de	1739	Rigaud H.	1044	Schmotz-Metzner R.	3820
Müjller P.	1723	Palizzi F.	1055, 1740	Riley B.	7262	Schnyder A.	672, 673
Müllenbach Th.	488	Pallya C.	1741	Rivier L.	1151	Schroeder J.	1788
Muller Ch.	3819	Palnagy Z.	7135	Robert H.	1035	Schürch J.	674, 675
Muller J. E.	1724	Panorama	1420, 7371	Robert P.	1756	Schürch P.	1789
Müller A.	4, 336	Pantín M.	1334	Robert P.Th.	41	Schurtenberger E.	504
Müller C.	1722	Paolo	7180	Roberts J.	497	Schwartz D.	356, 357, 358, 359,
Müller E. G.	226	Paolozzi E.	492	Rocca D. La	229		360, 361
Müller J. F.	654, 7328, 7329	Pasche Ch.	1742	Roche-grosse G.	1757	Schwarz W.	1122
Müller-Britt-nau W.	7330	Pasche T.	23	Roig Soler J.	1116	Schweiz	7373
Müller-Wischin A.	1721	Pellegrini A.	11	Rosa S.	1009	Schweizer Künstler 17. Jh.	7183
Munari B.	7257, 7260, 7261	Pellegrini C.	22, 24	Rosati G.	1114	Schweizer Künstler 18. Jh.	1790,
Mura F. de	1041	Penalba A.	199	Rosendorf H.	1758		1791, 7184, 7185, 7186
Murowana E.	67	Penck A.	493	Rossi A.	7137, 7182	Schweizer Künstler um 1800	7699
Muyden J. A. van	1058, 1140, 1725	Pepperstein P.	219	Rossi G.	1759, 1760, 1761	Schweizer Künstler um 1830	7187
		Peretz-Arad E.	1743	Roth D.	662, 663, 664, 665, 666, 7332	Schweizer Künstler Anfang 19. Jh.	
Nägeli H.	200, 201, 1726, 1727	Perret A.	1744	Rückriem U.	498, 499		1374
Nattermüller U.	1728	Persischer Künstler 19. Jh.	7635	Rudin N.	211	Schweizer Künstler Mitte 19. Jh.	7197
Neapolitanische Schule 18. Jh.	1034	Pessina A.	3821	Rüdisühli P.	1762	Schweizer Künstler Ende 19. Jh.	7190
Neapolitanische Schule 19. Jh.	1332	Peters P.	1335, 1336	Ruef D.	362, 363	Schweizer Künstler 19. Jh.	1792,
Neapolitanische Schule um 1820/40		Phillips P.	213	Rugendas G.	7263		1793, 1794, 1795, 1796, 7188,
	1333	Picasso P.	69, 70, 71	Russische Schule um 1600	1070		7189, 7335
Netscher C.	1054	Pierrat N.	1745	Russische Schule um 1700	1074,	Schweizer Künstler um 1900	7191
Neuenburg	7370	Pietri A.	126, 127		1078, 1763	Schweizer Künstler 20. Jh.	677,
Neumann J.	1729	Piguët G.	98, 100	Russische Schule 18. Jh.	1764		1798, 7192, 7193, 7194, 7195,
Neuweiler A.	1730	Piguët R.	1746	Russische Schule um 1800	1765, 1766		7196, 7336, 7340, 7337, 7338, 7339
Newcomb M.	1101	Pillement J.	1315	Russische Schule 1. Hälfte 19. Jh.	1767	Schweizer Künstler Anfang 20. Jh.	
Niederländischer Künstler um 1560	1731	Pillini M.	1747	Russischer Künstler 19. Jh.	1081,		7198
Niederrheinischer Künstler 17./18. Jh.	3779	Pilny O.	1135, 1136		1083, 1768, 1769, 1770, 1771,	Schweizer Künstler Mitte 20. Jh.	7199
Niggli G.	1732, 7179	Piranesi G.	1316		1772, 1773	Schweizer Künstler 1. Hälfte 20. Jh.	
Nikolskij A.	12	Pogedaieff G. de	28	Russische Schule Anfang 20. Jh.	1775		7724
Node C.	1111	Poliakoff S.	112, 494	Russischer Künstler 20. Jh.	501, 1776,	Schweizer Künstler 2. Hälfte 20. Jh.	
Norblin de la Gour-daine J.	1040	Potthof H.	138, 139, 140, 657, 658,		1777, 7264		171, 7341, 7342
Nordischer Künstler 19. Jh.	1733		659, 660, 661, 7331	Rutz B.	7333	Schweizer Plakat-künstler um 1930	
Novak V.	1734	Pottorf D.	212				676
Nussio O.	40, 1735	Pouget D.	1748	Saarinen E.	328, 330, 331, 332	Schwind M. von	1338
		Pourbus F. d. J.	7136	Saint Phalle N. de	667, 668	Schwormstätt F.	506
		Prehn A.	1749	Salis-Soglio P. de	1778	Schwyz	7374
		Prenner A. J. von	1317	Saltini P.	1779	Segantini G.	1152
Oberitalienische Künstler 18. Jh.	4189	Prins B.	1750	Sandoz E.	83	Seghers C.	1799
Oberrheinischer Künstler 16. Jh.	3774, 3775	Prost M.	86	Santvoort D. van	1780	Seifert A.	4064
Oesterle W.	2, 3	Puccini M.	1113	Scarvelli S.	503	Sekula S.	7344
Olssonner Ch.	655, 656	Rabus C.	495	Schad C.	502	Serra R.	172
Oppel A.	4100	Raffael	1751	Schapowalow B.	7138	Severdonck F. van	1800
Oppel G.	4102	Raffour R.	97	Schärer H.	156, 669, 670, 671	Severini G.	107
Oppenheim M.	153	Rahn C.	1337	Schellenberg J.	1781, 7334	Shaver N.	196
Opplinger S.	354	Rauschenberg R.	150, 151, 355, 496	Schenk A.	3832, 7726	Sidoli P.	1801
		Realini G.	1752	Schenk K.	78, 1782	Siekmann A.	505
						Signac P.	45

# KÜNSTLERVERZEICHNIS

Sigriste G.	1115	Ten Kate H.	1090	Ward W.	1340
Siklodi Lorinc D.	3823	Teniers D.	1012	Warhol A.	175, 176
Sitter-Liver B.	230	Terechkovitch C.	57	Watter J.	1839
Slobodchikov V.	194	Tereszczuk P.	7733	Weber W.	1840, 1841, 7349
Sodeur C.	7200	Termeer U.	508	Weichberger E.	1842
Soggetti G.	110	Terry H.	7271, 7272	Weiss R.	1843
Song K.	1096, 1802	Tessiner Künstler um 1750	1820	Wethli M.	7207
Sowden G.	344	Thoma H.	1339	Wieland H. B.	21
Sozzi R.	334	Thoma J.	1124	Willems F.	1108
Spelter J.	4061	Thurner G.	1821	Winnewisser R.	515, 516
Spescha M.	173, 174, 7398	Tieson J.	509	Winter F.	142
Spieß A.	1129	Tinguely J.	144, 145, 681	Winterlin A.	1401
Spitzweg C.	1118	Tobey M.	510, 511, 7348, 7400	Wisniewska K.	227
Spoerri D.	154	Travies E.	7273	Wunderlich P.	152
Spörri E.	96	Tschudi L.	682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689	Wurster B.	7350
Spring K.	7201	Turcec B.	7139	Zadorin A.	185, 186
Stäbli A.	1803	Twombly C.	7274	Zagoruiko I.	1844
Staufffer F.	1804, 1805	Urfer E.	7206	Zahnd J.	1142
Staufffer J.	55	Uslé J.	222	Zanieri A.	1845
Steen J.	1020	Valadier G.	3776	Zechner J.	517
Steffan J. G.	1139	Valentin J.	1824	Zeller F.	1846
Steger H.	7345	Vallée E.	1885	Zentralrussische Schule 19. Jh.	1774
Steiner C.	1806	Vallet E.	690	Ziegler Ch. de	7208
Steinike H.	1130, 1132	Vasarely V.	115, 116	Zielasco R.	1847
Steinlen T.	29	Vautier H.	1826	Zihlmann J.	7209
Stevens W.	1807	Vautier O.	79, 80	Zuccarelli F.	1047
Stikker C.	1808, 7266	Vautier B. d. J.	36	Zumbach F.	1848, 7351
Stirmimann F.	1809, 1810, 7202	Vazquez G.	1827	Zünd R.	1145
Stocker J.	1811	Veillon A.	1134	Zuppinger E.	1849, 1850
Stöckli P.	678	Venedig	7275	Zverev A.	182, 183, 184, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525
Stoeklin N.	76	Venezianische Schule 18. Jh.	1007, 1053		
Storrer P.	241	Venne A. van der	1828		
Straeten G. van der	3810	Verboom A.	1829		
Strauss H.	1812	Verena T.	1822, 1823		
Strawinsky Th.	679	Verna G.	1830		
Strobl I.	507	Vernay F.	1831		
Strub E.	1813	Veron A.	1832, 1833, 1834		
Stückelberg E.	7346	Vertin P.	1097, 1099		
Stücker A.	7203	Verveer S.	1835		
Sturzenegger H.	1814, 7204, 7205, 7347	Vicentini L.	1836		
Süddeutscher Künstler Ende 17. Jh.		Vietinghoff E. von	1837		
		Vigier W. von	1375, 1376		
Süddeutscher Künstler 18. Jh.	3791	Villeglé J. de la	512		
Süddeutscher Künstler 19. Jh.	3800, 4186	Virmich Th.	513		
Südeuropäische Schule 18./19. Jh.		Vlaminck M. de	514		
	4201, 7722	Vollenweider R.	1422		
Südostasien	3942	Volz M.	193		
Summers C.	7268, 7269, 7270	Vranx S.	1051		
Surbek V.	680, 1815	Wagner	4062		
Suter J.	1421	Wagner F. d. J.	1838		
Suvat	223, 1816, 1817, 1818, 1819	Walden N.	691		
Suys J.	214, 215, 216	Wanger R.	1469		
Szánthó M.	51				
Tachibana M.	3939				



## Abkürzungen / Abbreviations

---

B	Breite / Weith	beh	behandelt / treated
best.	bestossen / chip off	Jh.	Jahrhundert / Century
D	Durchmesser / Diameter	L	Länge / Length
ct.	Karat / Carat Weight	LM	Lichtmass / Visible sheet size
G/g	Gewicht / Weight	RW	Ringweite in mm / Ring width in mm
H	Höhe / Height	T	Tiefe / Deepth

## Erläuterungen / Explanations

---

	<b>Unserer Meinung nach</b>		<b>In our Opinion</b>
Name ohne Zusatz	ein zweifelsfreies Werk des angegebenen Künstlers	Name without addition	undoubtedly a work of the stated artist
Zugeschrieben	wahrscheinlich ein Werk des angegebenen Künstlers	Attributed	probably a work of the stated artist
Werkstatt / Schule	aus der Werkstatt des angegebenen Künstlers, vermutlich unter seiner Aufsicht	Workshop/School	from the workshop of the stated artist, presumably under his supervision
Umkreis	ein zeitgenössisches Werk, unter dem Einfluss des angegebenen Künstlers	Circle	a contemporary work showing the influence of the stated artist
Nachfolge	ein Werk im Stil des genannten Künstlers, ohne verbindliche Angabe der Zeit	Follower	a work in the style of the stated artist without a binding statement about the time of creation
Art des	ein Werk im Stil des angegebenen Künstlers aus späterer Zeit	Style of	a work in the style of the stated artist from a later period
Nach	eine Kopie eines Werkes des angegebenen Künstlers	After	a copy of a work of the stated artist
Signiert/datiert	das Werk wurde von der Hand des Künstlers signiert und/oder datiert	Signed/dated	the work was personally signed and/or dated by the artist
Trägt die Signatur	von anderer Hand signiert	Bears signature	signed by someone else later

---

Die beiden angegebenen Schätzungen sind unverbindliche Richtlinien für die zu erwartenden Zuschläge in Schweizer Währung bzw. in EURO, berechnet auf Basis 1 EUR = CHF 1.20

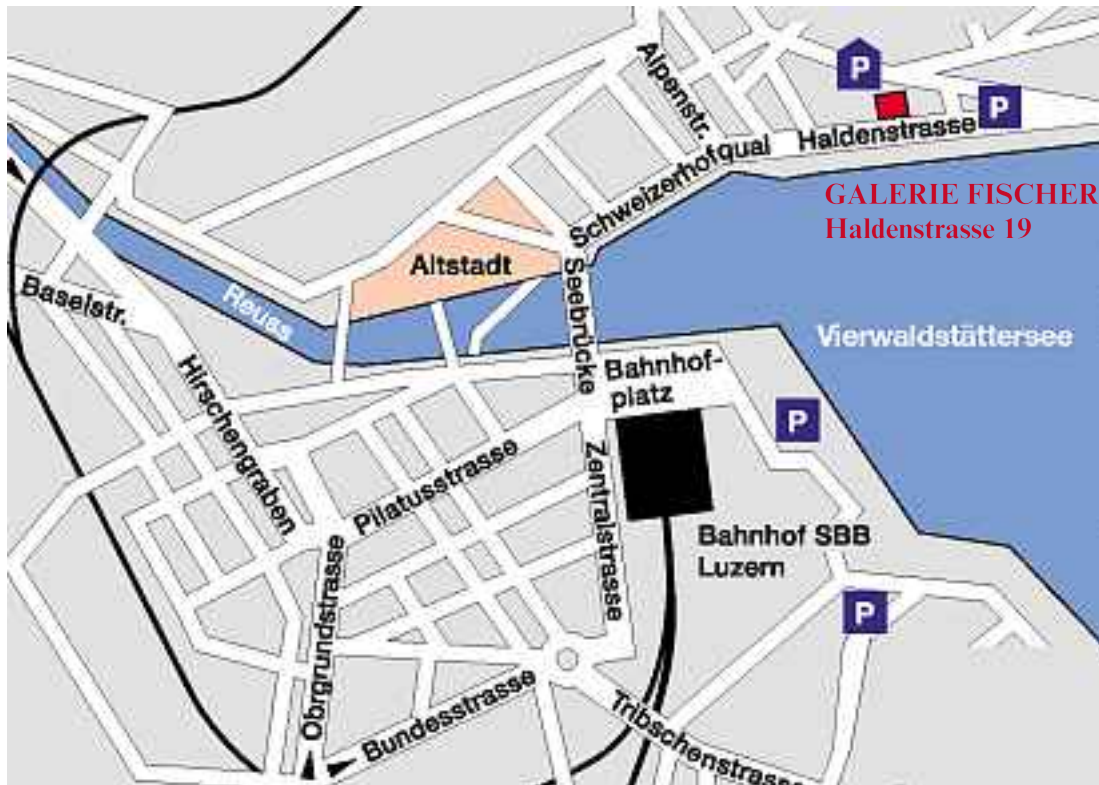
Both quoted values are non obligatory estimates only of the prices in Swiss Francs expected to be realized, as well as in EURO – on the base rate of exchange 1 EUR = CHF 1.20

Für die Farbtreue der Reproduktion im Katalog gegenüber dem Original können wir keine Gewähr übernehmen.

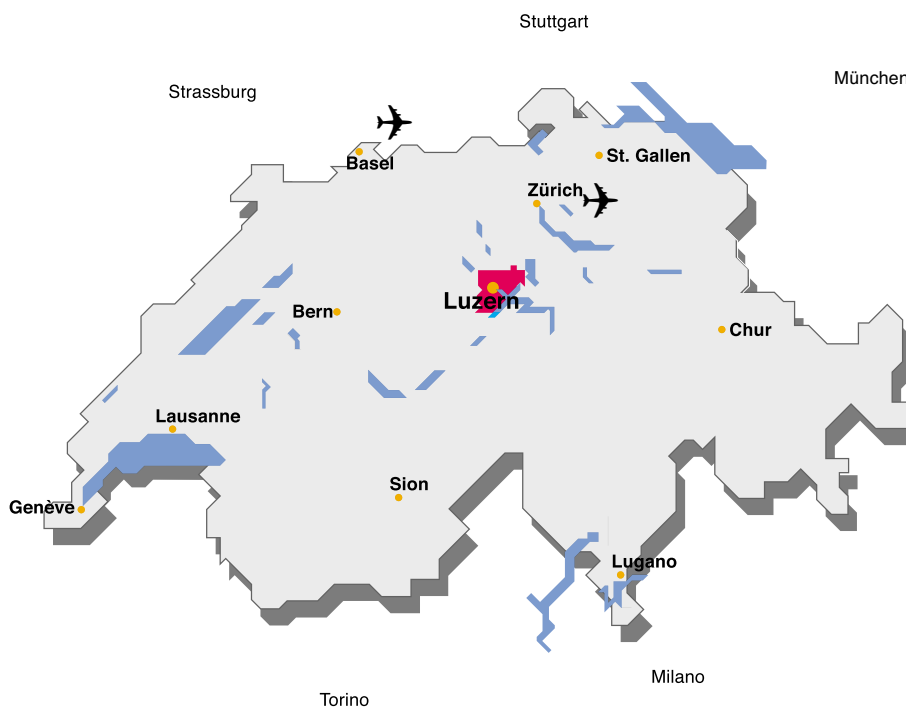
We cannot guarantee the authenticity of the colors of the reproductions in the catalogue against the original.

---

## So finden Sie uns in Luzern



## So kommen Sie nach Luzern



### ANREISE MIT DER BAHN:

Düsseldorf – Luzern 6 Std.  
Hamburg – Luzern 7 Std.  
Stuttgart – Luzern 4 Std.  
Innsbruck – Luzern 5 Std.  
Mailand – Luzern 4 Std.  
Paris – Luzern 7 Std.

### ANREISE MIT DEM FLUGZEUG:

Bahn ab Zürich-Flughafen – Luzern 1 Std.

### ANREISE MIT DEM AUTO:

Basel – Luzern 1 Std.  
Zürich – Luzern 40 Min.  
Genf – Luzern 3 Std.  
München – Luzern 4 Std.

# Katalog-Abonnemente

Gerne senden wir Ihnen in Zukunft unsere Auktionskataloge – sei es als gedruckter Katalog oder als Katalog auf CD-Rom – zu. Zudem besteht die Möglichkeit, die Auktionskataloge auf unserer Website als pdf-Dokument herunterzuladen oder die Objekte in unserem online-Katalog zu besichtigen.

Bitte senden Sie mir in Zukunft die folgenden Kataloge:

- Moderne & zeitgenössische Kunst**
  - in gedruckter Form
  - in digitaler Form auf CD-Rom
  
- Bedeutende Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh., Arbeiten auf Papier 15.–19. Jh. Gemälde II**
  - in gedruckter Form
  - in digitaler Form auf CD-Rom
  
- Skulpturen, Kunstgewerbe, Asiatische & Aussereuropäische Kunst, Schmuck, Armband- & Taschenuhren**
  - in gedruckter Form
  - in digitaler Form auf CD-Rom
  
- Antike Waffen & Militaria**
  - in gedruckter Form
  - in digitaler Form auf CD-Rom

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

email: \_\_\_\_\_

**Bitte retournieren an:**

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG  
Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern • Tel. +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80  
www.fischerauktionen.ch • info@fischerauktionen.ch



# FISCHER

Kunst- und Antiquitätenauktionen

Galerie Fischer Auktionen AG  
Haldenstrasse 19 | 6006 Luzern | Schweiz  
Tel. +41 (0)41 418 10 10 | Fax +41 (0)41 418 10 80  
email: [info@fischerauktionen.ch](mailto:info@fischerauktionen.ch) | [www.fischerauktionen.ch](http://www.fischerauktionen.ch)

## Auktionsaufträge

Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Land/PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

Versteigerung vom: \_\_\_\_\_ Auktions-Nr.: \_\_\_\_\_

Die/der Unterzeichnete erteilt der Galerie Fischer Auktionen AG den Auftrag, in seinem Namen und auf seine Rechnung folgende Objekte bis höchstens zum angegebenen Maximalgebot zu ersteigern oder telefonisch mitzubieten.

Los-Nr.	Objektbezeichnung	Höchstgebot in CHF (ohne Aufgeld & MWST)	Tel. Gebot

Der Auftraggeber erklärt sich mit den **Auktionsbedingungen sowie den Bedingungen für die Stille Auktion**, wie sie im Katalog abgedruckt sind, einverstanden. Ein allfälliger Widerruf des Auftrages ist nur wirksam, wenn dessen Empfang von der Beauftragten schriftlich bestätigt wird. Aus Aufträgen, welche nicht zur Ausführung gelangen oder bei welchen kein günstigerer als der oben bezeichnete Preis erzielt wird, haftet die Beauftragte nicht. Aufträge, die auf der Rückseite fortgeführt sind, müssen dort ebenfalls visiert sein.

Die vom Auftraggeber notierte Katalog-Nr. ist für die Beauftragte ausschlaggebend. Bitte kontrollieren Sie die Katalog-Nummer.

Der Auftraggeber bestätigt ausdrücklich, als **ausschliesslichen Gerichtsstand Luzern-Stadt** und schweizerisches materielles Recht anzuerkennen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auftraggebers / der Auftraggeberin



## VERSANDANWEISUNG

Der Versand der ersteigerten Objekte wird auf Ihre Kosten und Gefahr nach Zahlungseingang auf Ihre Anweisung vorgenommen.

Bitte in Block- oder Maschinenschrift ausfüllen und unterschreiben.

- Post (gemäss Postbestimmungen)  
wenn vorhanden FEDEX oder UPS-Nr.:

\_\_\_\_\_

- Luftpost (gemäss Postbestimmungen)  
 Luft/Seefracht  
 Spedition  
 Abholung persönlich  
 Abholung durch Beauftragten (nur gegen Vollmacht)  
 Versicherung (nur zum vollen Rechnungsbetrag)

**Versand an:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**Rechnungsempfänger:** (wenn abweichend von Versandadresse)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ich bezahle die Versandkosten folgendermassen:

- Bargeld/Check liegt bei  
 Ich bezahle per Kreditkarte (VISA oder Mastercard)  
(\* Diese Felder müssen ausgefüllt sein.)

\*Name/Vorname \_\_\_\_\_

\*Kreditkarte \_\_\_\_\_

\*Kartenummer \_\_\_\_\_

\*CVC (letzte 3 Zahlen auf der Kartenrückseite) \_\_\_\_\_

\*Verfalldatum \_\_\_\_\_

\*Unterschrift \_\_\_\_\_

## SHIPPING INSTRUCTIONS

Galerie Fischer is prepared to instruct packers and shippers on your behalf and at your risk and expense upon receipt of payment and instructions.

Please type or print instructions and sign below.

- Surface Mail (in accordance with postal regulations)  
if available FEDEX or UPS no.:

\_\_\_\_\_

- Airmail (in accordance with postal regulations)  
 Air/Sea Freight  
 Shippers/Carriers  
 Collection in person  
 I will arrange collection (only with authorization)  
 Insurance (all lots insured at aggregate price, unless alternative value indicated)

**Lots to be packed and shipped to:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telephone: \_\_\_\_\_

**Charges to be forwarded to:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Date / Signature: \_\_\_\_\_

I like to pay the shipping costs:

- by cheque/cash enclosed  
 by credit card (VISA oder Mastercard)  
(\* These lines must be filled out.)

\*Name/First Name \_\_\_\_\_

\*Credit card \_\_\_\_\_

\*Card number \_\_\_\_\_

\*CVV (last 3 figures on the back side of credit card) \_\_\_\_\_

\*Expiry date \_\_\_\_\_

\*Signature \_\_\_\_\_



Auktion  
Moderne & zeitgenössische Kunst  
21. November 2013

HENRI LEBASQUE (Champigné 1865-1937 Le Cannet), Vézillon, Jeune femme lisant dans une barque. Entstanden um 1914-15.  
Unten links signiert „Lebasque“. Öl auf Lwd., 54 x 73 cm. Schätzung: CHF 100 000/180 000 bzw. EUR 83 333/150 000.





Auktion  
Moderne & zeitgenössische Kunst  
21. November 2013

FERNAND LÉGER (Argentan 1881-1955 Gif-sur-Yvette), „Objets dans l'espace“. Unten rechts signiert „F. Leger“ und datiert „(19)31“. Öl auf Lwd., 73 x 91,4 cm. Schätzung: CHF 2 500 000/3 500 000 bzw. EUR 2 020 000/2 800 000..







# FISCHER

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG

Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern

Tel. +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80 •

[www.fischerauktionen.ch](http://www.fischerauktionen.ch) • [info@fischerauktionen.ch](mailto:info@fischerauktionen.ch)